



**Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien**

Bericht über die Prüfung des
Rechnungsabschlusses zum
31. Dezember 2024

13. Juni 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
10258968

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung	4
2. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses	6
2.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Rechnungslegung und Rechnungsführung	6
2.2. Erteilte Auskünfte	6
2.3. Stellungnahme zu Tatsachen gemäß § 273 Abs. 2 UGB (Redepflicht des Abschlussprüfers)	6
3. Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses	7

Beilagenverzeichnis

Beilage

Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2024

Erfolgsrechnungen für das Geschäftsjahr 2024 (inkl. Einzelnachweisungen)	I
Übersichtsbögen 2024	II
Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024	III
Rentabilitätsrechnungen Ambulatorien 2024	IV
Vermögensrechnung Pensionsservice zum 31. Dezember 2024	V
Erfolgsrechnungen Pensionsservice für das Geschäftsjahr 2024 (inkl. Einzelnachweisungen)	VI
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2024 (inkl Einzelnachweisungen)	VII

Andere Beilagen

Allgemeine Auftragsbedingungen	VIII
--------------------------------	------

An die Mitglieder des Verwaltungsrats der BVAEB,
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien

Wir haben die Prüfung des Rechnungsabschlusses zum 31. Dezember 2024 der

**Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien**
(im Folgenden auch kurz „BVAEB“ genannt),

abgeschlossen und erstatten über das Ergebnis dieser Prüfung den folgenden **Bericht**:

1. Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung

Die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Wien, hat uns zum Prüfer des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 beauftragt. Die BVAEB schloss mit uns daraufhin einen **Prüfungsvertrag**, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Rechnungsführung gemäß den unternehmensrechtlichen Bestimmungen der §§ 269 ff. UGB für eine Abschlussprüfung zu prüfen, ab.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine **Pflichtprüfung**.

Diese Prüfung erstreckte sich darauf, ob bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses und der Rechnungsführung die gesetzlichen Vorschriften beachtet wurden.

Bei unserer Prüfung beachteten wir die in Österreich geltenden **gesetzlichen Vorschriften** und die **berufsüblichen Grundsätze** ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing – ISA*). Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses mit hinreichender Sicherheit die Richtigkeit des Abschlusses gewährleisten soll. Eine absolute Sicherheit lässt sich nicht erreichen, weil jedem internen Kontrollsysteem die Möglichkeit von Fehlern immanent ist und aufgrund der stichprobengestützten Prüfung ein unvermeidbares Risiko besteht, dass wesentliche falsche Darstellungen im Rechnungsabschluss unentdeckt bleiben. Die Prüfung erstreckte sich nicht auf Bereiche, die üblicherweise den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Wir führten die Prüfung mit Unterbrechungen im **Zeitraum** von September bis Dezember 2024 (Vorprüfung) sowie von April bis Juni 2025 (Hauptprüfung) durch. Wir haben die Prüfung mit dem Datum dieses Berichts materiell abgeschlossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags ist Herr Mag. Michael Nayer, Wirtschaftsprüfer, **verantwortlich**.

Grundlage für unsere Prüfung ist der mit der BVAEB abgeschlossene Prüfungsvertrag, bei dem die von der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen herausgegebenen „Allgemeinen **Auftragsbedingungen** für Wirtschaftstreuhandberufe“ (Beilage VIII) einen integrierten Bestandteil bilden. Diese Auftragsbedingungen gelten nicht nur zwischen der BVAEB und dem Prüfer des Rechnungsabschlusses, sondern auch gegenüber Dritten. Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Prüfer des Rechnungsabschlusses gegenüber der BVAEB und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

2. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

2.1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Rechnungslegung und Rechnungsführung

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des **Rechnungsabschlusses** verweisen wir auf unsere Ausführungen im Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses (Abschnitt 3.).

2.2. Erteilte Auskünfte

Das Büro erteilte die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise. Eine vom Obmann und Vorsitzenden des Verwaltungsrats und vom Generaldirektor unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

2.3. Stellungnahme zu Tatsachen gemäß § 273 Abs. 2 UGB (Redepflicht des Abschlussprüfers)

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Prüfer des Rechnungsabschlusses haben wir keine Tatsachen festgestellt, die schwerwiegende Verstöße des Verwaltungsrats oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt.

3. Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechnungsabschluss der

**Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau,
Wien,**

bestehend aus der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2024, den Erfolgsrechnungen für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und den Einelnachweisen geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurde der beigefügte Rechnungsabschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der geltenden Fassung sowie den Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – aufgestellt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA), im Speziellen ISA 800. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses“ unseres Vermerks über die Prüfung des Rechnungsabschlusses weitergehend beschrieben. Wir sind von der BVAEB unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum dieses Vermerks über die Prüfung des Rechnungsabschlusses erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen. Bezuglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Prüfer des Rechnungsabschlusses gegenüber der Anstalt und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

Rechnungslegungsgrundlage

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Rechnungsabschluss nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der geltenden Fassung sowie den Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – und für den Zweck aufgestellt wurde, die Hauptversammlung aber auch die Aufsichtsbehörde in Durchführung ihrer Aufgaben zu informieren. Folglich ist der Rechnungsabschluss möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht modifiziert.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser mit den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) und des Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG) in der geltenden Fassung sowie den Weisungen für die Rechnungslegung und Rechnungsführung bei den Sozialversicherungsträgern und dem Dachverband – Rechnungsvorschriften RV (RechnVorschr SV) – übereinstimmt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Vermerk über die Prüfung des Rechnungsabschlusses zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

In Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteums der Anstalt abzugeben.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung des Rechnungsabschlusses auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Michael Nayer.

Wien

13. Juni 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

qualifiziert elektronisch signiert:
Mag. Michael Nayer
Wirtschaftsprüfer

Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig. Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bericht zum Rechnungsabschluss darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Wird der Rechnungsabschluss in Veröffentlichungen und Vervielfältigungen nicht in der vorgeschriebenen Form wiedergegeben, ist darauf hinzuweisen und dieser Bericht darf nicht beigelegt werden. Dieser Bericht zum Rechnungsabschluss bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss.

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Wien

**Rechnungsabschluss
zum 31. Dezember 2024**

**Erfolgsrechnungen
für das Geschäftsjahr 2024
(inkl. Einzelnachweisungen)**

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/KV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Verände-
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	reng- rung in %
		in Euro	Cent	
	Beiträge für			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.682.351.928,92	1.872.311.701,17	+ 11,3
2	b) freiwillig Versicherte*	1.006.085,40	1.066.984,94	+ 6,1
3	c) Arbeitslose	13.350.271,15	12.517.184,13	- 6,2
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	178.531.087,31	204.131.136,35	+ 14,3
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	859.763.515,03	946.748.261,03	+ 10,1
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	6.354,50	4.912,79	- 22,7
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	3.150.676,76	3.453.430,16	+ 9,6
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	173.504.247,62	192.833.731,10	+ 11,1
11	S u m m e der Beiträge	2.911.664.166,69	3.233.067.341,67	+ 11,0
12	Verzugszinsen, Beitragszuschläge und Säumniszuschläge	97.515,59	95.498,88	- 2,1
13	Ersätze für Leistungsaufwendungen	215.810.446,01	284.026.075,84	+ 31,6
	<i>Gebühren, Kostenbeteiligungen und Behandlungsbeiträge</i>			
14	a) Rezeptgebühren	65.295.146,14	67.253.719,94	+ 3,0
15	b) Service - Entgelt	-	-	-
16	c) Kostenbeteiligungen	16.257.258,41	17.212.430,72	+ 5,9
17	d) Behandlungsbeiträge	70.794.036,49	79.272.215,61	+ 12,0
18	Sonstige betriebliche Erträge	64.566.558,42	73.095.664,60	+ 13,2
19	S u m m e der Erträge	3.344.485.127,75	3.754.022.947,26	+ 12,2
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	941.520.059,30	1.064.511.199,36	+ 13,1
21	b) Heilmittel (Arzneien)	583.971.062,33	635.328.188,37	+ 8,8
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	43.183.441,42	47.261.096,83	+ 9,4
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	122.559.229,45	135.353.461,35	+ 10,4
24	b) Zahnersatz	67.565.987,47	69.802.042,37	+ 3,3
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	129.527.166,22	135.117.398,36	+ 4,3
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	897.427.062,55	985.122.251,06	+ 9,8
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	2.528.227,95	2.645.661,42	+ 4,6
28	Krankengeld	69.560.711,99	80.344.755,75	+ 15,5
29	Rehabilitationsgeld	15.225.239,51	19.668.844,89	+ 29,2
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	11.546.781,15	12.032.436,24	+ 4,2
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	8.768.238,13	9.667.703,71	+ 10,3
32	c) Wochengeld	97.226.607,77	112.489.856,20	+ 15,7
33	Medizinische Rehabilitation	182.852.067,80	194.776.171,07	+ 6,5
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	79.513.426,60	85.538.734,12	+ 7,6
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	114.010,56	123.957,12	+ 8,7
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	20.641.859,69	24.542.484,67	+ 18,9
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	23.763.263,46	28.812.451,61	+ 21,2
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	458.051,99	575.443,74	+ 25,6
40	b) Transportkosten	42.178.722,54	50.196.548,71	+ 19,0
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	12.079.836,53	13.969.520,58	+ 15,6
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	3.352.211.054,41	3.707.880.207,53	+ 10,6
43	Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand	134.749.687,02	150.546.054,66	+ 11,7
	<i>Abschreibungen</i>			
44	a) vom Anlagevermögen	21.109.113,44	20.999.117,14	- 0,5
45	b) vom Umlaufvermögen	1.038.782,98	1.146.619,92	+ 10,4
46	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.096.251,72	21.133.088,53	- 4,4
47	S u m m e der Aufwendungen	3.531.204.889,57	3.901.705.087,78	+ 10,5
48	Betriebsergebnis	- 186.719.761,82	- 147.682.140,52	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
49	a) Wertpapieren	598.893,25	367.754,78	- 38,6
50	b) Darlehen	-	-	-
51	c) Geldeinlagen	4.655.444,34	7.063.135,34	+ 51,7
52	d) Haus- und Grundbesitz	544.824,68	465.633,98	- 14,5
53	e) Verkauf von Finanzvermögen	425.579,42	2.872,87	- 99,3
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
54	a) Zinsaufwendungen	326.778,83	-	- 100,0
55	b) aus Haus- und Grundbesitz	43.447,22	46.478,09	+ 7,0
56	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
57	Finanzergebnis	+ 5.854.515,64	+ 7.852.918,88	-
58	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 180.865.246,18	- 139.829.221,64	-
59	außerordentliche Erträge			-
60	außerordentliche Aufwendungen			-
61	außerordentliches Ergebnis	- 180.865.246,18	- 139.829.221,64	-
62	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 180.865.246,18	- 139.829.221,64	-
63	Auflösung von Rücklagen	22.631.059,12		-
64	Zuweisung an Rücklagen			- 100,0
65	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 203.496.305,30	- 139.829.221,64	-

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

* davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

191.840,09

160.455,70

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

E4a/BVAEB

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Verände-
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	reng
		in Euro	Cent	in %
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.402.468.779,02	1.566.381.695,11	+ 11,7
2	b) freiwillig Versicherte*	1.006.085,40	1.066.984,94	+ 6,1
3	c) Arbeitslose	11.103.945,49	10.309.653,54	- 7,2
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	45.947.761,02	57.621.375,42	+ 25,4
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	672.642.618,91	742.743.604,66	+ 10,4
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	5.149,51	4.080,01	- 20,8
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	2.528.794,29	2.760.542,20	+ 9,2
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	144.241.324,97	160.819.032,69	+ 11,5
11	S u m m e der Beiträge	2.279.944.458,61	2.541.706.968,57	+ 11,5
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	748.292.769,25	852.911.097,78	+ 14,0
21	b) Heilmittel (Arzneien)	449.932.315,37	493.694.966,45	+ 9,7
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	33.477.537,59	37.120.604,50	+ 10,9
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	104.308.927,34	115.253.125,42	+ 10,5
24	b) Zahnersatz	51.975.825,23	53.440.678,70	+ 2,8
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	107.209.968,76	112.156.724,23	+ 4,6
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	699.320.414,10	767.856.344,81	+ 9,8
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	2.033.139,02	2.074.017,76	+ 2,0
28	Krankengeld	49.152.921,67	57.593.893,26	+ 17,2
29	Rehabilitationsgeld	11.169.389,19	14.564.481,74	+ 30,4
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	10.787.271,13	11.285.164,73	+ 4,6
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	7.641.065,59	8.432.901,22	+ 10,4
32	c) Wochengeld	92.966.992,56	107.574.028,84	+ 15,7
33	Medizinische Rehabilitation	145.052.226,78	153.526.943,89	+ 5,8
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	69.469.469,82	74.491.098,86	+ 7,2
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	69.281,28	81.900,24	+ 18,2
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	17.499.047,19	20.711.898,63	+ 18,4
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	19.287.685,94	22.752.259,83	+ 18,0
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	363.374,38	449.866,68	+ 23,8
40	b) Transportkosten	29.135.889,33	34.817.216,74	+ 19,5
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	9.739.657,36	11.264.050,46	+ 15,7
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	2.658.885.168,88	2.952.053.264,77	+ 11,0

Nr. E4a - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

*) davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

191.840,09

160.455,70

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

E4b/BVAEB

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Verände-
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro	Cent	ung in %
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	279.883.149,90	305.930.006,06	+ 9,3
2	b) freiwillig Versicherte*	-	-	-
3	c) Arbeitslose	2.246.325,66	2.207.530,59	- 1,7
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	132.583.326,29	146.509.760,93	+ 10,5
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	187.120.896,12	204.004.656,37	+ 9,0
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	1.204,99	832,78	- 30,9
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	621.882,47	692.887,96	+ 11,4
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	29.262.922,65	32.014.698,41	+ 9,4
11	S u m m e der Beiträge	631.719.708,08	691.360.373,10	+ 9,4
	<i>Krankenbehandlung</i>			
20	a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	193.227.290,05	211.600.101,58	+ 9,5
21	b) Heilmittel (Arzneien)	134.038.746,96	141.633.221,92	+ 5,7
22	c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	9.705.903,83	10.140.492,33	+ 4,5
	<i>Zahnbehandlung und Zahnersatz</i>			
23	a) Zahnbehandlung	18.250.302,11	20.100.335,93	+ 10,1
24	b) Zahnersatz	15.590.162,24	16.361.363,67	+ 4,9
	<i>Anstaltspflege und med. Hauskrankenpflege</i>			
25	a) Verpflegskosten und sonstige Leistungen	22.317.197,46	22.960.674,13	+ 2,9
26	b) Überweisung an den Krankenanstaltenfonds	198.106.648,45	217.265.906,25	+ 9,7
27	c) Medizinische Hauskrankenpflege	495.088,93	571.643,66	+ 15,5
28	Krankengeld	20.407.790,32	22.750.862,49	+ 11,5
29	Rehabilitationsgeld	4.055.850,32	5.104.363,15	+ 25,9
	<i>Mutterschaftsleistungen</i>			
30	a) Arzt(Hebammen)hilfe	759.510,02	747.271,51	- 1,6
31	b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	1.127.172,54	1.234.802,49	+ 9,5
32	c) Wochengeld	4.259.615,21	4.915.827,36	+ 15,4
33	Medizinische Rehabilitation	37.799.841,02	41.249.227,18	+ 9,1
34	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	10.043.956,78	11.047.635,26	+ 10,0
	<i>Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung</i>			
35	a) Jugendlichenuntersuchungen	44.729,28	42.056,88	- 6,0
36	b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	3.142.812,50	3.830.586,04	+ 21,9
37	c) Gesundheitsförderung und sonstige Maßnahmen	4.475.577,52	6.060.191,78	+ 35,4
38	Bestattungskostenzuschuss	-	-	-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
39	a) Fahrtspesen	94.677,61	125.577,06	+ 32,6
40	b) Transportkosten	13.042.833,21	15.379.331,97	+ 17,9
41	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	2.340.179,17	2.705.470,12	+ 15,6
42	S u m m e der Versicherungsleistungen	693.325.885,53	755.826.942,76	+ 9,0

Nr. E4b - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

*) davon Selbstversicherte gemäß §19a: BVAEB gem. § 7a B-KUVG

Einelnachweisung zur Aufwandspost

Aufgliederung der Pos. 1 lit. a "Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen"

Bezeichnung	Euro und Cent
1. Leistungen durch Vertragsärzte	630.616.518,53
davon	
a) Honorare	616.831.581,02
davon	
aa) für Leistungen im Kassenbereich	616.831.581,02
bb) für Leistungen durch Fremdkassen	
bzw. in anderen Bundesländern (ÖGK)	0,00
b) Treueprämien und Beiträge an die Ärztekammer ¹⁾	7.624.050,18
c) Pro-ordination-Bedarf	6.160.887,33
2. Leistungen durch Wahlärzte	83.767.193,65
3. Ambulante Leistungen in Krankenanstalten	100.928.321,47
4. Ambulante Leistungen in sonstigen Einrichtungen	124.606.336,14
5. Leistungen in eigenen Einrichtungen	3.241.900,42
6. Leistungen durch Vertragspsychotherapeuten	8.345.622,86
7. Leistungen durch Wahlpsychotherapeuten	11.219.748,47
8. Leistungen durch Vertragspsychologen	1.353.873,56
9. Leistungen durch Wahlpsychologen	1.600.267,25
10. Leistungen durch Vertragsphysiotherapeuten	4.356.283,68
11. Leistungen durch Wahlphysiotherapeuten	66.735.083,88
12. Leistungen durch Vertragslogopäden	1.703.925,17
13. Leistungen durch Wahllogopäden	4.045.521,62
14. Leistungen aufgrund von Sozialversicherungsabkommen	3.389.973,82
15. Nicht abziehbare Vorsteuer	11.072.365,20
16. Sonstiges	7.528.263,64
17. SUMME	1.064.511.199,36

1) Davon Beiträge an die Ärztekammer

Siehe Erläuterungen!

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Medizinische Rehabilitation"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Rehabilitation	109.452.656,66	
2	Ärztliche Hilfe	6.117,38	
3	Heilmittel	10.041.570,00	
4	Heilbehelfe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke	56.820.961,25	
5	Reise- und Transportkosten	306.403,56	
6	Nicht abziehbare Vorsteuer	17.356.740,36	
7	Besondere Leistungen	791.721,86	
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	194.776.171,07	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro und Cent
1	Nettoaufwand für die Pflege in eigenen Einrichtungen	17.037.602,93
2	Aufwand für die Pflege in fremden Einrichtungen	40.470.389,86
3	Kurkostenbeiträge	62.633,53
4	Zuschüsse für Landaufenthalte	0,00
5	Krankheitsverhütung	15.794.639,12
6	Reise- und Transportkosten	1.238,47
7	Kindererholungsaktionen	0,00
8	Erweiterte Rehabilitation ¹⁾	7.316.972,03
9	Kostenzuschüsse für Betriebshelfer ²⁾	0,00
10	Kostenzuschüsse für Haushaltshelfer ²⁾	0,00
11	Nicht abziehbare Vorsteuer	4.793.149,27
12	Sonstige Leistungen	62.108,91
13	S U M M E	85.538.734,12

1) Gilt nur für Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

2) Gilt nur für Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen-BSVG.

Siehe Erläuterungen!

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	80.702.247,08
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	3.384.961,83
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	977.668,90
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	21.861.592,95
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.928.304,11
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	18.597.659,43
	g) Sonstiger	3.081.231,87
	Personalaufwand (Summe A)	133.533.666,17
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	2.352.430,16
	b) Reinigungsaufwand	842.426,20
	c) Energieaufwand	522.933,26
	d) Inventarinstandhaltung	22.566,57
	e) Büroaufwand	1.074.645,02
	f) Nachrichtenaufwand	6.559.032,61
	g) Geldverkehrsaufwand	663.323,80
	h) Gerichtsaufwand	76.615,33
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	649.341,44
	j) Aufwand für Fahrzeuge	94.259,18
	k) Laufende Nachschaffungen	217.219,00
	l) EDV - Aufwand	38.575.659,11
	m) Sonstiger	11.327.832,12
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	10.059.423,29
	Sachaufwand (Summe B)	73.037.707,09
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	305.445,59
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	2.893,66
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	54.430,02
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	89.908,90
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	452.678,17
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	207.024.051,43
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	36.604.738,19
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.965.842,33
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	10.059.423,29
	e) Sonstige Ersätze	7.847.992,96
	Ersätze (Summe D)	56.477.996,77
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	150.546.054,66

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr	145.583,21	
2	Verbandsbeitrag Dachverband	2.431.897,06	
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card	1.578.032,09	
4	Verbandsbeitrag ITSV	2.244.242,55	
5	Verbandsbeitrag ELGA	1.312.685,34	
6	Repräsentationsaufwendungen	1.273,98	
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss	0,00	
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	
9	Öffentlichkeitsarbeit	226.211,23	
10	Invitro-Fertilisation	1.272.448,64	
11	Sozialgerichtskosten	64.098,71	
12	Auszahlungsgebühren	25.850,77	
13	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	5.619,50	
14	Belastungsausgleich gemäß § 322b ASVG	0,00	
15	Nicht abziehbare Vorsteuer	7.580.758,26	
16	Hospiz- und Palliativversorgung	258.060,00	
17	Mittel gem. Art 31 15a B-VG - Digitalisierung/eHealth	0,00	
18	Gesundheitsberatung 1450	355.901,79	
19	Sonstiges	6.598,73	
20	Mitgliedsbeiträge	4.844,02	
21	Abgeltung an VP f. e-Medikation/eKOS	240,00	
22	DG-Abgabe U-Bahn	84.283,63	
23	Umre.-und Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen, Preisdifferenzen	207,48	
24	Restbuchwerte	278.409,64	
25	ITSV-GmbH	612.256,95	
26	Fit2work	66.802,92	
27	Verkauf Zahnambulatorium Feldkirch	53.185,21	
28	Nichtrealisierung Mürzzuschlag	2.523.596,82	
29	S U M M E	21.133.088,53	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Leistungssicherungsrücklage	0,00	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	0,00	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	0,00	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Krankengeld"**(Davonzahlen)**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Krankengeld	73.103.926,61	
2	Wiedereingliederungsgeld	7.240.829,14	
3	S U M M E		80.344.755,75

Nr. KA8 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Beitrag zur Spitalsfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)"

Z E I L E	Bezeichnung ¹⁾	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
1	Pflichtversicherte Erwerbstätige	109.642.551,27	20.391.012,97	4.490.529,73	15.900.483,24
2	Freiwillig Versicherte	74.634,56		0,00	0,00
3	Arbeitslose	786.996,43	26.177,97	0,00	26.177,97
4	Pensionisten (Rentner)	50.314.523,80	11.597.440,80	11.597.440,80	0,00
5	Asylwerber	0,00		0,00	0,00
6	Familienangehörige der Wehrpflichtigen	326,63	66,67	0,00	66,67
12	S U M M E	160.819.032,69	32.014.698,41	16.087.970,53	15.926.727,88

Nr. KE2 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
 Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)
1	Wochengeld/Betriebshilfe	74.412.926,78	3.370.908,95
2	Sonderwochengeld	888.893,41	70.170,20
3	Mutter-Kind-Pass	4.799.736,34	194.401,59
4	Rehabilitationsgeld	14.564.481,74	5.104.363,15
5	sonstige Ersätze von Pensionsversicherungsträgern	1.170.420,70	1.039.895,36
6	Krankengeld Arbeitslose	0,00	0,00
7	Fonds Zahngesundheit gem. § 447i ASVG	8.705.964,42	1.007.193,20
8	Ersätze aus der Unfallversicherung	5.695.643,80	2.285.239,44
9	Mindestsicherung	0,00	0,00
10	Ersätze Vorsorgeuntersuchung (§ 447h ASVG)	46.356,57	11.136,39
11	Beihilfe nach dem GSBG	80.151.655,46	21.804.573,33
12	Regresse	3.601.352,25	1.269.822,35
13	Schaffung zusätzlicher ärztlicher Vertragsstellen	4.806.969,56	1.083.120,44
14	Startbonus	0,00	0,00
15	Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung	596.945,82	134.505,58
16	HIV-Präexpositionsprophylaxe	70.370,01	15.857,18
17	Ersätze gem. Art 31 Abs.1 Z 1 15a-Vereinbarung OF - Fonds zur Stärkung des niedergel. Bereichs	28.841.414,69	6.499.125,31
18	Ersätze Med.Rehab. Heilb.Hilfsm.	116.495,30	53.298,36
19	Fremdkassen Beihilfe Äquivalent	475.255,34	170.233,80
20	Ersätze Gesundheitsförderungsfonds (§ 447g ASVG)	1.226.590,94	135.154,72
21	Ersätze aus dem Covid-19 Krisenbewältigungsfonds	2.243.877,00	441.056,00
22	Krankengeld ÖBB	0,00	6.166.993,77
23	Ersätze Kinder-Jugend-Rehabilitation	627.662,05	50.231,95
24	Div. Ersätze KG 40-44	61.103,50	14.679,09
25			
26	S U M M E	233.104.115,68	50.921.960,16

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Zahnbehandlung	913.957,25	
2	Zahnersatz	175.068,77	
3	Medizinische Rehabilitation	7.143.474,51	
4	Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	8.979.930,19	
5	Transportkosten	0,00	
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	17.212.430,72	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Benützungsrecht Funkstation	8.098,26	
2	Ungekl. Einzahlungen	83,59	
3	Erlöse Wirtschaftsgüter	1.237.863,49	
4	Refundierung Durchschnittspreis, Arzneimittel etc.	69.529.887,24	
5	Kassenskonti	758.132,34	
6	Beihilfe f. nicht abziehbare Vorsteuern	1.428.614,38	
7	Erträge diverser Art	121.705,62	
8	Umre.-und Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen	273,38	
9	Verjährt BB-Guthaben	5.179,13	
10	Abgeschriebene Beträge	5.827,17	
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	73.095.664,60	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Tilgung Oberbank Anleihe 2017-2024	2.872,87	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	2.872,87	

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.316.419,33	
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen	1.176.047,93	

Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

Durchschnittlicher Versichertenstand839.812

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen1.173.177.....

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	1.347,50
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	1.271,89
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	4,17
4. Haus- und sonstiges Personal	71,44
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	81,69
1. Ärzte	51,13
2. Ärztliches Hilfspersonal	1,69
3. Verwaltungspersonal	28,87
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	918,60
1. Zahnärzte und Dentisten	33,97
2. Sonstige Ärzte	63,17
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	30,18
5. Psychotherapeuten	3,79
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	331,97
a) DO.A	331,97
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	110,17
8. Haus- und sonstiges Personal	345,35
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	2.347,79

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Spenden Verwaltung	5.619,50	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	5.619,50	

Ausgewählte Positionen der Erfolgsrechnung

Z e i l e	Bezeichnung	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
1	<i>Beiträge für</i>				
1	a) pflichtversicherte Erwerbstätige	1.566.381.695,11	305.930.006,06	76.788.058,63	229.141.947,43
2	b) freiwillig Versicherte	1.066.984,94	-	-	-
3	c) Arbeitslose	10.309.653,54	2.207.530,59	0,00	2.207.530,59
4	d) pflichtversicherte SV-Pensionisten (Rentner)	57.621.375,42	146.509.760,93	-	146.509.760,93
5	e) sonstige pflichtversicherte Pensionisten (Rentner)	742.743.604,66	204.004.656,37	201.795.587,36	2.209.069,01
6	f) Kriegshinterbliebene	-	-	-	-
7	g) Asylwerber	-	-	-	-
8	h) Familienangehörige der Wehrpflichtigen	4.080,01	832,78	0,00	832,78
9	i) Zusatzbeitrag für Angehörige	2.760.542,20	692.887,96	285.520,82	407.367,14
10	Beitrag zur Spitalfinanzierung (§ 447f Abs. 11 Z1 ASVG)	160.819.032,69	32.014.698,41	16.087.977,27	15.926.721,14
11	S u m m e der Beiträge	2.541.706.968,57	691.360.373,10	294.957.144,08	396.403.229,02

Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

Z E I L E	Bezeichnung	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	65.869.811,05	65.167.397,08	702.413,97		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltpflege (KG 50)	797.778.125,24	686.764.106,93	7.402.362,62	29.921.780,43	73.689.875,26
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	6.755.878,06	6.683.835,58	72.042,48		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	921.256,14	911.432,15	9.823,99		
7						
8	S U M M E	871.325.070,49	759.526.771,74	8.186.643,06	29.921.780,43	73.689.875,26

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	30.308.067,65	29.984.680,48	323.387,17		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	220.389.407,46	315.307.114,23	3.400.612,58	3.123.501,21	-101.441.820,56
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	1.156.261,61	1.143.924,28	12.337,33		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	210.229,44	207.986,29	2.243,15		
7						
8	S U M M E	252.063.966,16	346.643.705,28	3.738.580,23	3.123.501,21	-101.441.820,56

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Aufgliederung der Überweisungen gem. § 447f ASVG und des Belastungsausgleichs gem. § 322a ASVG

Versichertenkreis gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung

Z E I L E	Bezeichnung	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	20.076.904,88	19.862.684,24	214.220,64		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	119.372.591,43	208.991.489,82	2.253.990,03	1.210.962,24	-93.083.850,66
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	560.611,69	554.629,94	5.981,75		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	0,00				
7						
8	S U M M E	140.010.108,00	229.408.804,00	2.474.192,42	1.210.962,24	-93.083.850,66

Übrige Versicherte

Z E I L E	Bezeichnung ¹⁾	Aufwand insgesamt	davon			
			gemäß § 447f Abs. 3	gemäß § 447f Abs. 6	gemäß § 447f Abs. 14	gemäß § 322a
1	Ärztl. Hilfe und gleichgestellte Leistungen (KG 40-44)	10.231.162,77	10.121.996,24	109.166,53		
2	Zahnbehandlung, Zahnersatz (KG 47 und 48)	0,00				
4	Anstaltspflege (KG 50)	101.016.816,03	106.315.624,41	1.146.622,55	1.912.538,97	-8.357.969,90
5	Mutterschaftsleistungen (KG 53)	595.649,92	589.294,34	6.355,58		
6	Medizinische Rehabilitation (KG 54)	210.229,44	207.986,29	2.243,15		
7						
8	S U M M E	112.053.858,16	117.234.901,28	1.264.387,81	1.912.538,97	-8.357.969,90

**Bericht über die Gewährung
von freiwilligen sozialen Zuwendungen**

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	182.848.970,88
Davon 2,5 %	4.571.224,27
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.655.110,80
In % der Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,00
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.222.705,10
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	432.405,70
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbands

2) Text siehe Erläuterungen.

Beiträge von ausländischen Renten und Rehabilitationsgeld
(Davonzahlen)

Z E I L E	Bezeichnung ¹⁾	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit a RechnVorschrSV (OEB)	Versichertenkreis gemäß § 4 Abs. 2 lit b RechnVorschrSV (EB)	davon	
				Versicherte gemäß § 472 ASVG i. d. am 31.12.2019 geltenden Fassung	übrige Versicherte
1	Beiträge gem. § 73a ASVG bzw. § 22b B-KUVG	796.254,54	622.555,91	48.190,98	574.364,93
2	Beiträge für Rehabilitationsgeld	1.122.715,93	389.958,97		389.958,97

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

§ 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

1. Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen.
2. Verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG.
3. Freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb.
4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten.
5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung des Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - b) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden.
6. Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt.
7. Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen.
8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten.
9. Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einen sonstigen Mehrfachen von 25 Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro einzelnen Bediensteten.

Erläuterungen zur Aufgliederung

Zu 1. Leistungen durch Vertragsärzte

aa) Leistungen im Kassenbereich

Hierunter fallen die Aufwendungen für

- die Behandlung durch praktische Vertragsärzte und Vertragsfachärzte
- den ärztlichen Funkdienst (Notdienst).

Hierunter fallen nicht die Aufwendungen lt. Pkt. 6., 8., 10. und 12.

bb) Leistungen durch Fremdkassen (innerstaatlicher Bereich)

Hierunter fallen die Aufwendungen für die ärztliche Betreuung durch andere Krankenkassen bzw. Aufwendungen in anderen Bundesländern (Landesstellen), Verrechnungs- und sonstige Stellen (u.a. auch die Zollausschluss-gebiete Jungholz und Mittelberg) sowie Erste Hilfe; solange von den gemeinsamen Verrechnungsstellen für ASVG-Kassen keine getrennten Beträge gemeldet werden, ist eine Aufteilung auf Versicherte und Angehörige nach dem Verhältnis der Aufwendungen für die Behandlungen durch praktische Vertragsärzte und Vertragsfachärzte im Kassenbereich vorzunehmen.

b) Treueprämien und Beiträge an die Ärztekammer

Hierunter fallen Beiträge, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Ärztekammer über das Honorar hinaus zu zahlen sind.

c) Pro-ordination-Bedarf

Hierunter fallen die Aufwendungen für den „pro-ordination-Bedarf“ der Behandlung durch die Vertragsärzte und den ärztlichen Funkdienst (Notdienst).

Zu 2. Leistungen durch Wahlärzte

Hierunter fallen die Rückersätze bei Wahlarzthilfe für die Behandlung durch praktische Ärzte und Fachärzte.

Hierunter fallen nicht die Aufwendungen lt. Pkt. 7., 9., 11. und 13.

Zu 3. Ambulante Leistungen in Krankenanstalten

Hierunter fallen Aufwendungen (auch Rückersätze bzw. Kostenerstattungen für Behandlungen in Wahlanstalten) für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in Ambulanzen von Krankenanstalten im Sinne des § 2 Abs.1 KAKuG mit Ausnahme der Z 5 (Selbständige Ambulatorien), für Behandlungen in den Ambulanzen der Unfallkrankenhäuser der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt sowie für Behandlungen in ausländischen Einrichtungen, sofern kein zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen existiert.

Zu 4. Ambulante Leistungen in sonstigen Einrichtungen

Hierunter fallen Aufwendungen (auch Rückersätze bzw. Kostenerstattungen für Behandlungen in Wahlanstalten) für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in selbständigen Ambulatorien (Labors und ähnliche Institute, wenn diese nach § 2 Abs.1 Z 5 KAKuG errichtet sind) sowie für Nichtarbeitsunfallverletzte in den Ambulanzen der Unfallkrankenhäuser der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt.

Zu 5. Leistungen in eigenen Einrichtungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für ambulante Untersuchungen und Behandlungen in den Ambulatorien des Krankenversicherungsträgers.

Zu 7. Leistungen durch Wahlpsychotherapeuten

Hierunter fallen auch die Kostenzuschüsse gemäß § 131b ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.

Zu 9. Leistungen durch Wahlpsychologen

Hierunter fallen auch die Kostenzuschüsse gemäß § 131b ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.

Zu 16. Sonstiges

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für

- der ärztlichen Hilfe gemäß § 135 Abs.1 ASVG (§ 91 Abs.1 GSVG, § 85 Abs.1 BSVG, § 63 Abs.1 B-KUVG) gleichgestellte Leistungen (ausgenommen Pkt. 6. bis 13.),
- die Behandlung und Untersuchung durch sonstige Stellen (Arztkosten samt Sachaufwand, Wutschutzimpfung und Immunisierung nach Zeckenbiss, ambulante Blutübertragung usw.) und sonstige Heilpersonen gemäß § 135 Abs.1 ASVG sowie den Parallelregelungen in den übrigen Sozialversicherungsgesetzen.

Erläuterungen zur Einzelnachweisung

„Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung“

- Zu Zeilen 1 und 2:** Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.2 Z 1-2 ASVG, § 100 Abs.2 Z 1-3 BSVG, § 100 Abs.2 Z 1-3 GSVG und § 70a Abs.2 Z 1-3 B-KUVG.
Weiters fallen hierunter Aufwendungen für kurärztliche Betreuung.
- Zu Zeilen 3 und 4:** Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.4 ASVG, § 100 Abs.4 BSVG, § 100 Abs.4 GSVG und § 70a Abs.4 B-KUVG.
- Zu Zeile 5:** Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 156 Abs.1 ASVG, § 101 Abs.1 BSVG, § 101 Abs.1 GSVG und § 72 Abs.1 B-KUVG.
Weiters fallen hierunter die Aufwendungen für
a) Koloskopie
b) Rachitis Prophylaxe
c) Jugendlichen- und Lehrlingserholungsaktionen
d) Betriebsreihenuntersuchungen
- Zu Zeile 6:** Hierunter fallen die Aufwendungen gemäß § 155 Abs.2 Z 3 ASVG, § 100 Abs.2 Z 4 BSVG, § 100 Abs.2 Z 4 GSVG und § 70a Abs.2 Z 4 B-KUVG.
- Zu Zeile 7:** Hierunter fallen die Aufwendungen für Landaufenthalte von Kindern und im Rahmen von Aktionen für Kinder im In- und Ausland.
- Zu Zeile 8:** Hierunter fallen alle Aufwendungen gemäß § 70b B-KUVG.
- Zu Zeilen 9 und 10:** Hierunter fallen alle Aufwendungen gemäß § 100 Abs.2 Z 4 BSVG.
- Zu Zeile 12:** Unter sonstige Leistungen fallen
a) Aufwendungen für Begleitpersonen bei bewilligten Kuren für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr sowie bei bewilligten Kuren für Patienten, bei denen nach Ansicht des chefärztlichen Dienstes die Mitnahme einer Begleitperson aus medizinischen Gründen erforderlich ist.
b) Ortsgebundene Kurmittel.
c) Aufwendungen für den Kurarzt (Kurarzttauschale).

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/U/V

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro	Cent	
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Pflichtversicherte	126.719.646,06	142.256.239,31	+ 12,3
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e d e r B e i t r ä g e	126.719.646,06	142.256.239,31	+ 12,3
6	Entschädigung für Kriegsgefangene			-
7	Verzugszinsen und Beitragszuschläge	4.244,53	5.743,99	+ 35,3
8	Ersätze für Leistungsaufwendungen	2.816.578,02	5.834.589,94	+ 107,2
9	Kostenbeteiligungen			-
10	Sonstige betriebliche Erträge	493.210,25	466.408,17	- 5,4
11	S u m m e d e r E r t r ä g e	130.033.678,86	148.562.981,41	+ 14,2
	<i>Renten</i>			
12	a) Versehrtenrenten	56.502.626,52	61.681.402,64	+ 9,2
13	b) Betriebsrenten			-
14	c) Versehrtengeld			-
15	d) Witwenrenten	10.521.511,68	11.296.090,98	+ 7,4
16	e) Witwerrenten	202.624,66	221.292,40	+ 9,2
17	f) Waisenrenten	839.885,71	956.156,05	+ 13,8
18	g) Eltern- und Geschwisterrenten			-
19	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag			-
20	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen			-
21	Rentenaufwand	68.066.648,57	74.154.942,07	+ 8,9
	<i>Beihilfen</i>			
22	a) Witwenbeihilfen	165.416,34	180.752,99	+ 9,3
23	b) Witwerbeihilfen			-
24	Entschädigung für Kriegsgefangene	-		-
25	Bestattungskostenbeitrag	53.184,60	49.764,96	- 6,4
26	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung	684.536,87	692.521,00	+ 1,2
27	Unfallheilbehandlung	10.903.278,59	12.052.830,48	+ 10,5
28	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	1.937.178,95	2.064.844,51	+ 6,6
29	Rehabilitation	5.482.620,62	5.071.495,88	- 7,5
	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i>			
30	a) Unfallverhütung	4.100.966,13	5.287.606,06	+ 28,9
31	b) Präventionsberatung	712.643,99	649.744,76	- 8,8
32	c) Erste-Hilfe-Leistung	19.356,82	5.522,69	- 71,5
33	S u m m e P r ä v e n t i o n	4.832.966,94	5.942.873,51	+ 23,0
34	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			-
	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i>			
35	a) Fahrtspesen	14.360,10	14.782,12	+ 2,9
36	b) Transportkosten			-
37	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	997.472,02	912.940,95	- 8,5
38	S u m m e d e r V e r s i c h e r u n g s l e i s t u n g e n	93.137.663,60	101.137.748,47	+ 8,6
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
39	a) eigener	9.225.413,42	10.726.480,94	+ 16,3
40	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger			-
41	c) sonstige Vergütungen			-
	<i>Abschreibungen</i>			
42	a) vom Anlagevermögen	530.602,55	775.545,96	+ 46,2
43	b) vom Umlaufvermögen	289.055,64	627.150,33	+ 117,0
44	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.038.150,67	2.247.125,74	+ 10,3
45	S u m m e d e r A u f w e n d u n g e n	105.220.885,88	115.514.051,44	+ 9,8
46	B e t r i e b s e r g e b n i s	24.812.792,98	33.048.929,97	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
47	a) Wertpapieren	228.006,79	231.391,33	+ 1,5
48	b) Darlehen			-
49	c) Geldeinlagen	1.772.390,84	4.444.125,24	+ 150,7
50	d) Haus- und Grundbesitz	207.422,13	292.976,93	+ 41,2
51	e) Verkauf von Finanzvermögen	162.023,86	1.807,61	- 98,9
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
52	a) Zinsaufwendungen	124.409,13	-	- 100,0
53	b) aus Haus- und Grundbesitz	16.540,95	29.244,01	+ 76,8
54	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen			-
55	F i n a n z e r g e b n i s	2.228.893,54	4.941.057,10	-
56	F i n a n z - u n d B e t r i e b s e r g e b n i s	27.041.686,52	37.989.987,07	-
57	Beiträge des Bundes			-
58	E r g e b n i s d e r g e wöhnlichen G e s c h ä f t s t ä t i g k e i t	27.041.686,52	37.989.987,07	-
59	außerordentliche Erträge			-
60	außerordentliche Aufwendungen			-
61	a u ß e r o r d e n t l i c h e s E r g e b n i s	-	-	-
62	J a h r e s ü b e r s c h u s s / J a h r e s f e h l b e t r a g	27.041.686,52	37.989.987,07	-
63	Auflösung von Rücklagen			-
64	Zuweisung an Rücklagen	651.881,23	666.673,74	+ 2,3
65	B i l a n z g e w i n n / B i l a n z v e r l u s t	26.389.805,29	37.323.313,33	-

Gültig ab Rechnungsabschluss 2022

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. a RechnVorschr. (§ 1 Abs. 1 Z 1 bis 24 B-KUVG)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Bereich OEB

E4a/UV

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2023	Endgültige Ergebnisse 2024	Veränderung in %
		in Euro	Cent	
1	<i>Beiträge für</i> a) Pflichtversicherte	91.255.668,06	103.993.877,90	+ 14,0
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e der Beiträge	91.255.668,06	103.993.877,90	+ 14,0
6	<i>Renten</i> a) Versehrtenrenten	36.676.339,46	40.050.117,11	+ 9,2
7	b) Betriebsrenten			-
8	c) Versehrtengeld			-
9	d) Witwenrenten	5.255.557,45	5.564.776,67	+ 5,9
10	e) Witwerrenten	179.351,90	195.762,28	+ 9,1
11	f) Waisenrenten	514.872,97	505.307,86	- 1,9
12	g) Eltern- und Geschwisterrenten			-
13	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag			-
14	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen			-
15	Rentenaufwand	42.626.121,78	46.315.963,92	+ 8,7
16	<i>Beihilfen</i> a) Witwenbeihilfen	54.386,40	85.168,20	+ 56,6
17	b) Witwerbeihilfen			-
18	Entschädigung für Kriegsgefangene			-
19	Bestattungskostenbeitrag	35.456,81	30.723,91	- 13,3
20	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung			-
21	Unfallheilbehandlung	7.910.127,55	8.768.183,46	+ 10,8
22	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	788.452,37	866.303,64	+ 9,9
23	Rehabilitation	4.110.320,23	3.841.935,23	- 6,5
24	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i> a) Unfallverhütung	3.072.457,95	3.990.767,56	+ 29,9
25	b) Präventionsberatung			-
26	c) Erste-Hilfe-Leistung			-
27	S u m m e Prävention	3.072.457,95	3.990.767,56	+ 29,9
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			-
29	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i> a) Fahrtspesen	10.732,00	10.436,75	- 2,8
30	b) Transportkosten			-
31	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	861.666,57	788.245,78	- 8,5
32	S u m m e der Versicherungsleistungen	59.469.721,66	64.697.728,45	+ 8,8

Gültig ab Rechnungsabschluss 2022

Nachweisung gem. § 75 Abs. 5 RechnVorschrSV

Aufzeichnungen über die Gebarung gem. § 4 Abs. 2 lit. b RechnVorschr. (§1 Abs. 1 Z 25 bis 36 B-KUVG)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, Bereich EB

E4b/UV

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2023	Endgültige Ergebnisse 2024	Veränderung in %
		in Euro	Cent	
1	<i>Beiträge für</i> a) Pflichtversicherte	35.463.978,00	38.262.361,41	+ 7,9
2	b) freiwillig Versicherte			-
3	c) Höherversicherte			-
4	d) Zusatzversicherte			-
5	S u m m e der Beiträge	35.463.978,00	38.262.361,41	+ 7,9
6	<i>Renten</i> a) Versehrtenrenten	19.826.287,06	21.631.285,53	+ 9,1
7	b) Betriebsrenten			-
8	c) Versehrtengeld			-
9	d) Witwenrenten	5.265.954,23	5.731.314,31	+ 8,8
10	e) Witwerrenten	23.272,76	25.530,12	+ 9,7
11	f) Waisenrenten	325.012,74	450.848,19	+ 38,7
12	g) Eltern- und Geschwisterrenten			-
13	h) Übergangsrenten und Übergangsbetrag			-
14	i) Rentenabfertigungen und -abfindungen			-
15	Rentenaufwand	25.440.526,79	27.838.978,15	+ 9,4
16	<i>Beihilfen</i> a) Witwenbeihilfen	111.029,94	95.584,79	- 13,9
17	b) Witwerbeihilfen			-
18	Entschädigung für Kriegsgefangene	-		-
19	Bestattungskostenbeitrag	17.727,79	19.041,05	+ 7,4
20	Zuschüsse für Entgeltfortzahlung	684.536,87	692.521,00	+ 1,2
21	Unfallheilbehandlung	2.993.151,04	3.284.647,02	+ 9,7
22	Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel	1.148.726,58	1.198.540,87	+ 4,3
23	Rehabilitation	1.372.300,39	1.229.560,65	- 10,4
24	<i>Unfallverhütung, Präventionsberatung und Erste-Hilfe-Leistung</i> a) Unfallverhütung	1.028.508,18	1.296.838,50	+ 26,1
25	b) Präventionsberatung	712.643,99	649.744,76	- 8,8
26	c) Erste-Hilfe-Leistung	19.356,82	5.522,69	- 71,5
27	S u m m e Prävention	1.760.508,99	1.952.105,95	+ 10,9
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			-
29	<i>Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger</i> a) Fahrtspesen	3.628,10	4.345,37	+ 19,8
30	b) Transportkosten			-
31	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	135.805,45	124.695,17	- 8,2
32	S u m m e der Versicherungsleistungen	33.667.941,94	36.440.020,02	+ 8,2

Gültig ab Rechnungsabschluss 2022

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro	Cent
A	Personalaufwand		
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	4.966.703,85	
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	151.990,77	
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	64.352,12	
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	2.891.852,81	
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	217.916,52	
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.142.981,37	
	g) Sonstiger	200.857,13	
	Personalaufwand (Summe A)	9.636.654,57	
B	Sachaufwand		
	a) Miete und Hausaufwendungen	96.861,17	
	b) Reinigungsaufwand	40.125,54	
	c) Energieaufwand	28.035,60	
	d) Inventarinstandhaltung	1.178,13	
	e) Büroaufwand	25.997,50	
	f) Nachrichtenaufwand	140.229,80	
	g) Geldverkehrsaufwand	19.970,40	
	h) Gerichtsaufwand	3.906,85	
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	53.611,90	
	j) Aufwand für Fahrzeuge	6.227,87	
	k) Laufende Nachschaffungen	12.570,18	
	l) EDV - Aufwand	2.645.293,45	
	m) Sonstiger	558.840,58	
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	575.556,79	
	Sachaufwand (Summe B)	4.208.405,76	
C	Aufwand der Verwaltungskörper		
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	13.808,70	
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	317,79	
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	5.071,31	
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	7.908,84	
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	27.106,64	
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	13.872.166,97	
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	2.219.537,06	
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	172.769,38	
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	575.556,79	
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	177.822,80	
	e) Sonstige Ersätze		
	Ersätze (Summe D)	3.145.686,03	
	Eigener Verwaltungsaufwand	10.726.480,94	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr	6.335,98	
2	Verbandsbeitrag Dachverband	106.865,51	
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card	69.343,88	
4	Verbandsbeitrag ITSV	98.619,34	
5	Verbandsbeitrag ELGA	32.208,31	
6	Repräsentationsaufwendungen	40,18	
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss	0,00	
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit		
9	Öffentlichkeitsarbeit	14.335,75	
10	Sozialgerichtskosten	423.169,32	
11	Auszahlungsgebühren	19.704,61	
12	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	1.067,17	
13	Nicht abziehbare Vorsteuer	449.257,15	
14	DG-Abgabe U-Bahn	6.618,74	
15	Mitgliedsbeiträge	3.901,92	
16	Mehraufwand nach BPGG	882.296,63	
17	Umre.u.Rundungsdifferenz, Abrechnungsdifferenzen	0,47	
18	Restbuchwerte	19.530,99	
19	ITSV GmbH	67.238,88	
20	Sonstige	46.590,91	
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	2.247.125,74	

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Leistungssicherungsrücklage	666.673,74	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	666.673,74	

Nr. UA3 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

**Einelnachweisung zur Aufwandspost
"Unfallheilbehandlung"**

Post. Nr.		Euro	Cent
A	Ambulante Heilbehandlung a) in eigenen Einrichtungen b) sonstige		
		1.652.669,19	
		1.652.669,19	
B	Stationäre Heilbehandlung a) Krankenanstalten aa) in eigenen Einrichtungen ab) in Einrichtungen anderer SV-Träger ac) in Vertragseinrichtungen im Inland ad) in Vertragseinrichtungen im Ausland		
		736.338,81	
		14.884,77	
		672.940,00	
		5.142,00	
		43.372,04	
	b) Kuranstalten ba) in eigenen Einrichtungen bb) in Einrichtungen anderer SV-Träger bc) in Vertragseinrichtungen im Inland bd) in Vertragseinrichtungen im Ausland		
		351.352,66	
		100.070,49	
		9.654,58	
		241.627,59	
	c) Sonstige Anstalten ca) in eigenen Einrichtungen cb) in Einrichtungen anderer SV-Träger cc) in Vertragseinrichtungen im Inland cd) in Vertragseinrichtungen im Ausland		
		1.052.368,87	
		1.052.368,87	
		2.140.060,34	
C	Ersatzleistungen		
D	Barleistungen während der Heilbehandlung		
E	Nicht abziehbare Vorsteuer		
	Unfallheilbehandlung	12.052.830,48	

Überweisungen gemäß § 447f Abs.1 ASVG: 1.046.369,87

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		

Einzelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Regressen	4.901.780,08	
2	Beihilfe f.n.abz.Vorsteuern	932.809,86	
3	Sonstige Leistungsersätze		
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	5.834.589,94	

Nr. UE1 - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2000

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Beiträge für Pflichtversicherte"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g ¹⁾	Euro	Cent
1	Beiträge für Dienstnehmer	142.118.354,04	
2	Beiträge UV-Werkverträge		
3	Beiträge für Beiräte		
4	Sonstige Beitragseinnahmen	137.885,27	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	142.256.239,31	

1) Gliederung gem. § 22 (Kontengruppe 30) der Weisungen für die Rechnungslegung.

Nr. UE2 - Dachverband der Sozialversicherungsträger

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	SUMME		

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Kassenskonti	5.150,14	
2	Beihilfe f.nicht abziehbare Vorsteuern	448.421,73	
3	Erträge div. Art	1.540,88	
4	Umre.-u.Rundungsdifferenz	1,27	
5	Benützungsrecht Funkstation	5.095,42	
6	Erlöse Wirtschaftsgüter	6.198,73	
7	Erträge für abgeschriebene Beträge	0,00	
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	466.408,17	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Tilgung Oberbank Anleihe 2017-2024	1.807,61	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.807,61	

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	60.932,18	
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen	120.828,04	

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2020

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

Durchschnittlicher Versichertenstand 601.710

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	102,52
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	96,77
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,32
4. Haus- und sonstiges Personal	5,43
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	2,40
1. Ärzte	1,50
2. Ärztliches Hilfspersonal	0,05
3. Verwaltungspersonal	0,85
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	5,83
1. Zahnärzte und Dentisten	0,00
2. Sonstige Ärzte	0,42
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	0,23
5. Psychotherapeuten	0,03
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	1,82
a) DO.A	1,82
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	0,72
8. Haus- und sonstiges Personal	2,61
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	110,75

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	Spenden eigene Einrichtungen		
2	Spenden Verwaltung	1.067,17	
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.067,17	

**Bericht über die Gewährung
von freiwilligen sozialen Zuwendungen**

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	182.848.970,88
Davon 2,5 %	4.571.224,27
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.655.110,80
In % der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,00
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.222.705,10
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	432.405,70
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbandes.

2) Text siehe Erläuterungen.

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

§ 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

1. Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen.
2. Verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG.
3. Freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb.
4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten.
5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung des Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - b) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden.
6. Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt.
7. Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen.
8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten.
9. Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einen sonstigen Mehrfachen von 25 Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro einzelnen Bediensteten.

Erfolgsrechnung 2024

BP GG (UV)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BP GG

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	33.065,22	26.554,74	- 19,7
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BP GG	-	-	-
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	-	-	-
5	Sonstige betriebliche Erträge	1.360,36	767,02	- 43,6
6	S u m m e d e r E r t r ä g e	34.425,58	27.321,76	- 20,6
7	Pflegegeld	773.990,71	853.518,11	+ 10,3
8	Angehörigenbonus gemäß den §§ 21g und 21h BP GG	-	-	-
9	Sachleistungen	-	-	-
10	Fahrspesen und Transportkosten	-	-	-
11	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	1.040,39	869,29	- 16,4
12	Verwaltungsaufwand	70.768,83	54.078,98	- 23,6
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.267,83	1.152,01	- 73,0
14	S u m m e d e r A u f w e n d u n g e n	850.067,76	909.618,39	+ 7,0
15	S a l d o	- 815.642,18	- 882.296,63	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

Beiblatt zur Erfolgsrechnung für Träger der Unfallversicherung

Berichtsjahr 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Zeile	AUFWENDUNGEN AUFGRUND AKAUSALER BEHINDERUNGEN	EUR	Cent
1	Pflegegeld	25.924,94	
2	Sachleistungen		
3	Fahrtspesen und Transportkosten		
4	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung		
5	Auszahlungs(Zustell)gebühren		
6	Verwaltungsaufwand	629,80	
7	Sonstige und a.o. Aufwendungen		
8	Summe	26.554,74	

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/PV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro Cent		
1	Beiträge für			
1 a)	Erwerbstätige*	767.578.048,94	885.372.966,76	+ 15,3
2	b) Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z.2 APG	32.606.583,64	31.895.815,06	- 2,2
3	c) Freiwillig Versicherte	1.342.229,14	938.049,67	- 30,1
4	d) Überweisungsbeträge	4.086.063,73	3.811.975,84	- 6,7
5	Zwischensumme	805.612.925,45	922.018.807,33	+ 14,4
6	e) Höherversicherte	304.281,28	357.984,00	+ 17,6
7	f) Einkauf von Schul- und Studienzeiten	117.496,96	150.132,16	+ 27,8
8	g) Abgeltungsbeträge für vor d. 1.1.1955 Geborene	11.327,60	8.395,70	- 25,9
9	h) Sonstige Beiträge	-	-	-
10	S u m m e der Beiträge	806.046.031,29	922.535.319,19	+ 14,5
11	Ausfallhaftung des Bundes	202.910.463,77	188.813.353,40	- 6,9
12	Ausgleichszulagen	7.213.975,94	7.684.893,81	+ 6,5
13	Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	287.898,00	342.717,50	+ 19,0
14	Verzugszinsen und Beitragsschläge	62.081,27	92.760,65	+ 49,4
15	Ersätze für Leistungsaufwendungen	659.609,32	1.445.671,22	+ 119,2
16	Kostenbeteiligungen	1.236.041,18	1.773.404,75	+ 43,5
17	Sonstige betriebliche Erträge	2.073.933,65	1.465.431,42	- 29,3
18	S u m m e der Erträge	1.020.490.034,42	1.124.153.551,94	+ 10,2
	<i>Pensionen</i>			
19	a) Alterspensionen	679.331.595,07	762.012.845,16	+ 12,2
20	b) Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit	31.026.855,68	32.355.284,25	+ 4,3
21	c) Hinterbliebenenpensionen	157.269.195,22	168.816.770,53	+ 7,3
22	d) Einmalzahlungen	127.259,03	167.705,03	+ 31,8
23	Summe der Pensionsaufwendungen	867.754.905,00	963.352.604,97	+ 11,0
24	Ausgleichszulagen	7.213.975,94	7.684.893,81	+ 6,5
25	Entschädigung für Kriegsgefangene und Rentenleistungen für Heimopfer	287.898,00	342.717,50	+ 19,0
26	Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	1.478.031,52	1.004.174,22	- 32,1
27	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	21.228.448,71	24.225.602,70	+ 14,1
28	Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	89.582.804,87	99.189.297,98	+ 10,7
29	Fahrspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger	566,37	372,09	- 34,3
30	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	523.463,48	593.058,96	+ 13,3
31	S u m m e der Versicherungsleistungen	988.070.093,89	1.096.392.722,23	+ 11,0
32	Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge	5.222.093,12	5.822.348,39	+ 11,5
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
33	a) eigener	12.801.337,69	14.561.228,20	+ 13,7
34	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger	-	-	-
	<i>Abschreibungen</i>			
35	a) vom Anlagevermögen	1.714.013,64	1.900.092,95	+ 10,9
36	b) vom Umlaufvermögen	32.175,45	18.256,59	- 43,3
37	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.955.671,48	6.058.956,05	- 53,2
38	S u m m e der Aufwendungen	1.020.795.385,27	1.124.753.604,41	+ 10,2
39	Betriebsergebnis	- 305.350,85	- 600.052,47	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
40	a) Wertpapiere	31.236,16	28.100,65	- 10,0
41	b) Darlehen	-	-	-
42	c) Geldeinlagen	242.811,53	539.704,02	+ 122,3
43	d) Haus- und Grundbesitz	28.416,13	35.579,74	+ 25,2
44	e) Verkauf von Finanzvermögen	22.196,72	219,52	- 99,0
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
45	a) Zinsaufwendungen	17.043,63	-	- 100,0
46	b) aus Haus- und Grundbesitz	2.266,06	3.551,46	+ 56,7
47	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
48	Finanzergebnis	305.350,85	600.052,47	-
49	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
50	außerordentliche Erträge	-	-	-
51	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
52	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
53	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-	-	-
54	Auflösung von Rücklagen	-	-	-
55	Zuweisung an Rücklagen	-	-	-
56	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-	-	-

*) Beiträge gemäß § 51a ASVG (für BVAEB):

3.414.067,77

3.434.941,88

*) Beiträge des Bundes für erwerbstätige Pensionsbezieher gem. § 54b ASVG

-

120.349,13

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand"

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro	Cent
A	Personalaufwand		
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	7.172.237,67	
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	149.653,69	
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	51.998,60	
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	2.152.998,22	
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	423.778,05	
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.649.215,97	
	g) Sonstiger	275.419,15	
	Personalaufwand (Summe A)	11.875.301,35	
B	Sachaufwand		
	a) Miete und Hausaufwendungen	134.359,55	
	b) Reinigungsaufwand	39.847,76	
	c) Energieaufwand	45.823,69	
	d) Inventarinstandhaltung	1.639,05	
	e) Büroaufwand	36.878,46	
	f) Nachrichtenaufwand	195.073,25	
	g) Geldverkehrsaufwand	72.737,30	
	h) Gerichtsaufwand	4.932,96	
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	52.690,17	
	j) Aufwand für Fahrzeuge	6.936,92	
	k) Laufende Nachschaffungen	10.507,17	
	l) EDV - Aufwand	2.825.456,49	
	m) Sonstiger	289.063,04	
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	657.526,19	
	Sachaufwand (Summe B)	4.373.472,00	
C	Aufwand der Verwaltungskörper		
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Präsidenten, Vorsitzenden)	16.656,80	
	b) Aufwand für die Generalversammlung (Hauptversamml.)	447,24	
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	7.104,80	
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	11.074,39	
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	35.283,23	
A-C	Brutto-Verrechnungsaufwand	16.284.056,58	
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer		
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG, § 250 Abs.2 GSVG und § 36 BSVG	709.951,83	
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00	
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	181.021,45	
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	657.526,19	
	e) Sonstige Ersätze	174.328,91	
	Ersätze (Summe D)	1.722.828,38	
	Eigener Verrechnungsaufwand	14.561.228,20	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Sonstige betriebliche Aufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Aufsichtsgebühr	40.302,30	
2	Verbandsbeitrag Dachverband	602.744,07	
3	Verbandsbeitrag Projekt e-card	391.114,21	
4	Verbandsbeitrag ITSV	556.234,02	
5	Verbandsbeitrag ELGA	181.661,65	
6	Repräsentationsaufwendungen	43,11	
7	Besond. Repräsentationsaufwand mit Vorstandsbeschluss	0,00	
8	Repräsentationsaufw. i. Zusammenh. m. Öffentlichkeitsarbeit	0,00	
9	Öffentlichkeitsarbeit	18.817,49	
10	Sozialgerichtskosten	329.034,10	
11	Auszahlungsgebühren	139.839,36	
12	Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art	868,54	
13	Nicht abziehbare Vorsteuer	804.412,48	
14	Fehlbetrag NSchG	96.659,44	
15	Fehlbetrag SUG Verwaltung	51.960,77	
16	Einmalzahlung gem. § 759a ASVG	1.050,00	
17	Teuerungsausgleich gem. § 759b ASVG	1.500,00	
18	Teuerungsausgleich gem. § 771 ASVG	3.300,00	
19	A.o. Einmalzahlung gem. § 772a ASVG	1.289,68	
20	Direktzahlung gem. § 776 ASVG	5.878,82	
21	Hospiz- und Palliativversorgung	1.113.103,76	
22	Mittel gem. Art 31 15a B-VG - Frühe Hilfen	163.200,10	
23	Mittel gem. Art 31 15a B-VG - Impfen	699.429,00	
24	Gesundheitsberatung 1450	88.210,02	
25	Mitgliedsbeiträge	10.748,70	
26	DG-Abgabe U-Bahn	9.664,85	
27	ITSV-GmbH	94.629,50	
28	Nichtrealisierung Mürzzuschlag	600.967,46	
29	Restbuchwerte	25.710,20	
30	Sonstige	26.582,42	
31			
32	S U M M E	6.058.956,05	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Zuweisungen an Rücklagen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Unterstützungsfonds	0,00	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E		-

Einelnachweisung zur Aufwandspost
"Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation"

Post. Nr.		Euro	Cent
A	Aufwand für Kuraufenthalte	6.490.084,12	
B	Aufwand für Genesungs- bzw. Erholungsaufenthalte	0,00	
C	Aufenthalt in Rehabilitationsanstalten	0,00	
D	Beiträge zu Kuraufenthalten	0,00	
E	Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	0,00	
F	Reise- und Transportkosten	492,47	
G	Barleistungen während des Heilverfahrens	0,00	
A-G	Gesundheitsvorsorge	6.490.576,59	
H	Medizinische Rehabilitation		
	a) in eigenen Einrichtungen	6.765.184,24	
	b) in Einrichtungen anderer SV-Träger	2.565.176,71	
	c) in Vertragseinrichtungen im Inland	6.136.945,28	
	d) in Vertragseinrichtungen im Ausland	28.167,86	
	e) Maßnahmen der ambulanten Rehabilitation	0,00	
	f) Maßnahmen der med-berufsorientierten Rehabilitation	0,00	
	g) Körperersatzstücke, Heilbehelfe, Hilfsmittel	1.130.372,86	
	h) ärztliche Hilfe	0,00	
	Summe H	16.625.846,95	
I	Berufliche Rehabilitation		
	a) aufgrund des Versicherungsfalles der geminderten AF.	69.048,60	
	b) nach pflichtgemäßem Ermessen	0,00	
	c) Kostenersatz an AMS u. andere Einrichtungen f. berufliche Maßnahmen d. Rehab.	0,00	
	d) Kostenersatz an AMS f. so. Maßnahmen d. Arbeitsintegration	0,00	
	Summe I	69.048,60	
J	Soziale Rehabilitation		
K	Übergangsgeld		
	a) aufgrund medizinischer Maßnahmen der Rehab.	17.418,83	
	b) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post.Nr. I a)	-762,02	
	c) aufgrund beruflicher Rehabilitation (Post.Nr. I b)	16.962,96	
	Summe K	33.619,77	
L	Reise- und Transportkosten		
		670,60	
H-L	Rehabilitation	16.742.426,97	
M	Sonstiges	224.471,27	
N	Nicht abziehbare Vorsteuer	768.127,87	
	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	24.225.602,70	

Nr. PA4 - Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2016

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Ersätze für Rehabilitationsgeld inkl. KV-Beiträge"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Ersatzleistung an die KV der BVAEB-EB	4.402.055,56	
2	Ersatzleistung an die KV der BVAEB-OEB	907.883,70	
3	Ersatz der anteiligen Verwaltungskosten	106.198,78	
4	Pauschaler Krankenversicherungsbeitrag	406.210,35	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	S U M M E	5.822.348,39	

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Finanzaufwendungen aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E		0,00

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Ausgleichszulagen"

Z E I L E	B e z e i c h n u n g	Euro	Cent
1	AZ - Alleinstehend - Direktpensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	1.846.210,83	
2	AZ - Hinterbliebenenpensionen (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	4.075.344,59	
3	AZ - Verheiratete/eingetragene Partnerschaft (Bezieher der AZ bezieht keinen Bonus)	1.344.485,82	
4	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Alleinstehend - 360 BM	114.439,73	
5	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Alleinstehend - 480 BM	5.873,09	
6	AZ bei gleichzeitigem Bezug des Ausgleichszulagenbonus Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM	51.728,43	
7	Zwischensumme - Ausgleichszulagen	7.438.082,49	
8	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Alleinstehend - 360 BM	67.896,59	
9	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Alleinstehend - 480 BM	11.001,26	
10	Ausgleichszulagenbonus bei gleichzeitigem Bezug einer AZ Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM	62.460,78	
11	Pensionsbonus - Alleinstehend - 360 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	23.580,20	
12	Pensionsbonus - Alleinstehend - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	56.438,95	
13	Pensionsbonus - Verh./eingetr. Partnerschaft - 480 BM (Bezieher des Bonus bezieht keine AZ)	25.426,37	
	Zwischensumme - Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus	246.804,15	
14	Wertausgleich		7,17
15	S U M M E	7.684.893,81	

BM...Beitragsmonate

AZ... Ausgleichszulage

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Beiträge für Teilversicherte gem. § 3 Abs.1 Z.2 APG"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	BezieherInnen von Wochen- oder Sonderwochengeld	1.120.808,64	
2	BezieherInnen von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe	11.472.593,12	
3	BezieherInnen von Krankengeld	6.936.812,93	
4	BezieherInnen von Rehabilitationsgeld	2.421.332,30	
5	BezieherInnen von Wiedereingliederungsgeld	285.265,81	
6	Personen, die Präsenz- oder Ausbildungsdienst (bis 12 Monate) leisten	813.208,24	
7	Zeitsoldaten (Ausbildungsdienst ab 13. Monat)	-	
8	Personen, die Zivildienst leisten	-	
9	BezieherInnen von Übergangsgeld	3.971,49	
10	angerechnete Monate der Kindererziehung	8.808.177,20	
11	Bezieher von Familienzeitbonus	-	
12	Familienhospizkarenz	21.530,73	
13	Pflegekarenz	12.114,60	
14	Familienhospizteilzeit	-	
15	Pflegeteilzeit	-	
16	S U M M E	31.895.815,06	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Beiträge für freiwillig Versicherte"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Selbstversicherung	-	
2	Weiterversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	29.380,44	
3	Sonstige Weiterversicherung	680.019,69	
4	Nachträgliche Selbstversicherung f. Zeiten d. Besuchs einer Bildungseinrichtung	-	
5	Selbstvers. für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes	45.880,62	
6	Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung	71.033,53	
7	Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger	111.735,39	
8	S U M M E	938.049,67	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Ersätze für Leistungsaufwendungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Ersätze aus Schadensersatzansprüchen	748.092,89	
2	Sonstige Ersätze		-
3	Beihilfe NAV für Versicherungsleistungen	698.564,36	
4	Beihilfe Äquival. NAV		- 986,03
5	Ersatz Rehab. Geld		-
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.445.671,22	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Kostenbeteiligungen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	A. Gesundheitsvorsorge		
2	in eigenen Einrichtungen	392.559,60	
3	in fremden Einrichtungen	484.588,15	
4	Reise- und Transportkosten	-	
5		Summe A	877.147,75
6			
7	B. Rehabilitation		
8	in eigenen Einrichtungen	381.352,42	
9	in fremden Einrichtungen	514.904,58	
10	Reise- und Transportkosten	-	
11		Summe B	896.257,00
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26		S U M M E	1.773.404,75

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Sonstige betriebliche Erträge"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Kassenskonti	623,86	
2	Beihilfe f.nicht abziehbare Vorsteuern	804.311,03	
3	Differenzzahlung PV 2023	206.134,75	
4	Differenzzahlung PV 2024	235.601,50	
5	Umre.-u.Rundungsdifferenz	0,03	
6	Benützungsrecht Funkstation	618,80	
7	Verkaufserlös Liegenschaft Mürzzuschlag	201.246,93	
8	Erlöse Wirtschaftsgüter	1.503,95	
9	Erträge für abgeschriebene Beträge	0,00	
10	Erträge div. Art	15.390,57	
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	1.465.431,42	

Einelnachweisung zur Ertragspost

"Vermögenserträge aus dem Verkauf von Finanzvermögen"

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Tilgung Oberbank Anleihe 2017-2024	219,52	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	219,52	

**"Pensionsbeiträge im Sinne der Bestimmungen
der Dienstordnungen für die
Sozialversicherungsbediensteten"**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	124.227,45	
2	Sicherungsbeiträge für Pensionen	110.890,96	

Versicherten- und Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

Durchschnittlicher Versichertenstand ... 68.585.....

Durchschn. Stand der anspruchsberechtigten Personen

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	136,95
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	129,27
2. Ärzte	0,00
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,42
4. Haus- und sonstiges Personal	7,26
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	5,19
1. Ärzte	3,25
2. Ärztliches Hilfspersonal	0,11
3. Verwaltungspersonal	1,83
4. Haus- und sonstiges Personal	0,00
Eigene Einrichtungen insgesamt	111,24
1. Zahnärzte und Dentisten	0,00
2. Sonstige Ärzte	7,99
3. Pharmazeuten	0,00
4. Psychologen	4,45
5. Psychotherapeuten	0,56
6. Pflege- und ärztliches Hilfspersonal	34,76
a) DO.A	34,76
b) DO.C	0,00
7. Verwaltungspersonal	13,72
8. Haus- und sonstiges Personal	49,76
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	253,38

**Aufgliederung sämtlicher gewährter
Subventionen, Spenden und Zuwendungen aller Art**

Z E I L E	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Spenden Verwaltung	868,54	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26	S U M M E	868,54	

**Bericht über die Gewährung
von freiwilligen sozialen Zuwendungen**

B e z e i c h n u n g	Beträge in Euro und Cent
Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres ¹⁾	182.848.970,88
Davon 2,5 %	4.571.224,27
Summe der freiwilligen sozialen Zuwendungen	3.655.110,80
In % der Brutolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres	2,00
Freiwillige soziale Zuwendungen gemäß den Richtlinien des Dachverbandes ²⁾	
1.	
2.	3.222.705,10
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	432.405,70
8.	
9.	

1) Gemäß § 5 der Richtlinien des Dachverbands

2) Text siehe Erläuterungen.

**Auszug aus den Richtlinien
über die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen an
die Bediensteten der Sozialversicherungsträger Österreichs
gemäß § 30a Abs. 1 Z 2 ASVG**

§ 3. (1) Als soziale Zuwendungen können gewährt werden:

1. Beihilfen für Zwecke der beruflichen Aus- oder Weiterbildung der Bediensteten, die der Erwerbung oder Erweiterung der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit in der Sozialversicherung benötigten Kenntnisse dienen.
2. Verbilligte Mahlzeiten zur Verköstigung der Bediensteten am Arbeitsplatz im Sinne des § 49 Abs. 3 Z 12 ASVG.
3. Freie oder verbilligte alkoholfreie Getränke zum Verbrauch im Betrieb.
4. Zuschüsse für die Unterbringung der Kinder der Bediensteten in Kindergärten oder Krabbelstuben und der in Schul- oder Berufsausbildung stehenden Kinder der Bediensteten in Tagesheimen oder Internaten.
5. Zuschüsse für Aufwendungen der Bediensteten aus besonderen Anlässen, und zwar
 - a) bei Eheschließung des Bediensteten,
 - b) bei Geburt eines Kindes des Bediensteten,
 - c) beim Tod eines Angehörigen (Ehegatten, Kinder gemäß § 41 Abs. 1 DO.A, § 41 Abs. 1 DO.B bzw. § 37 Abs. 1 DO.C, Eltern),
 - b) bei einem durch ein Elementarereignis eingetretenen Schaden.
6. Zuwendungen für die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen und Anlagen, die der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt.
7. Zuschüsse für die Benützung von Einrichtungen und Anlagen, die der Versicherungsträger (Dachverband) oder der Betriebsrat allen Bediensteten oder bestimmten Gruppen der Bediensteten für sportliche Zwecke oder für Zwecke der Freizeitgestaltung oder der Erholung zur Verfügung stellt, sowie Zuschüsse für Freizeit- und Sportveranstaltungen, ausgenommen für Fahrtkosten jeder Art und für Aufenthaltskosten bei Freizeitveranstaltungen.
8. Zuschüsse zu Erholungs- und Betreuungsaktionen für Kinder der Bediensteten.
9. Zuwendungen aus Anlass eines Jubiläums (Bestand seit 25, 50 oder einen sonstigen Mehrfachen von 25 Jahren) des Versicherungsträgers (Dachverbandes) im Ausmaß von höchstens einem Monatsbezug pro einzelnen Bediensteten.

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/zusätzl. PV

Zeile	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro	Cent	
	<i>Beiträge für</i>			
1	a) Erwerbstätige			-
2	b) Teilversicherte gem. § 3 Abs. 1 Z.2 APG			-
3	c) Freiwillig Versicherte			-
4	d) Überweisungsbeträge			-
5	Zwischensumme	-	-	-
6	e) Höherversicherte			-
7	f) Einkauf von Schul- und Studienzeiten			-
8	g) Abgeltungsbeträge für vor d. 1.1.1955 Geborene			-
9	h) Sonstige Beiträge			-
10	S u m m e der Beiträge	-	-	-
11	Beiträge aus dem Ausgleichsfonds			-
12	Ausfallhaftung des Bundes			-
13	Ausgleichszulagen			-
14	Wertausgleich			-
15	Entschädigung für Kriegsgefangene			-
16	Verzugszinsen und Beitragszuschläge			-
17	Ersätze für Leistungsaufwendungen			-
18	Kostenbeteiligungen			-
19	Sonstige betriebliche Erträge			-
20	S u m m e der Erträge	-	-	-
	<i>Pensionen</i>			
21	a) Alterspensionen	-	-	-
22	b) Pensionen der geminderten Arbeitsfähigkeit	-	-	-
23	c) Hinterbliebenenpensionen	1.163,95	1.115,22	- 4,2
24	d) Einmalzahlungen	-	-	-
25	Summe der Pensionsaufwendungen	1.163,95	1.115,22	- 4,2
26	Ausgleichszulagen	-	-	-
27	Wertausgleich	-	-	-
28	Entschädigung für Kriegsgefangene	-	-	-
29	Überweisungsbeträge und Beitragserstattungen	-	-	-
30	Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation	-	-	-
31	Beiträge zur Krankenversicherung der Pensionisten	-	-	-
32	Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger	-	-	-
33	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	-	-	-
34	S u m m e der Versicherungsleistungen	1.163,95	1.115,22	- 4,2
	<i>Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand</i>			
35	a) eigener	-	-	-
36	b) Vergütungen an Sozialversicherungsträger	-	-	-
	<i>Abschreibungen</i>			
37	a) vom Anlagevermögen	-	-	-
38	b) vom Umlaufvermögen	-	-	-
39	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
40	S u m m e der Aufwendungen	1.163,95	1.115,22	- 4,2
41	Betriebsergebnis	- 1.163,95	- 1.115,22	-
	<i>Vermögenserträge von</i>			
42	a) Wertpapieren	-	-	-
43	b) Darlehen	-	-	-
44	c) Geldeinlagen	-	-	-
45	d) Haus- und Grundbesitz	-	-	-
46	e) Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
	<i>Finanzaufwendungen</i>			
47	a) Zinsaufwendungen	-	-	-
48	b) aus Haus- und Grundbesitz	-	-	-
49	c) aus dem An- und Verkauf von Finanzvermögen	-	-	-
50	Finanzergebnis	-	-	-
51	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.163,95	- 1.115,22	-
52	außerordentliche Erträge	-	-	-
53	außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
54	außerordentliches Ergebnis	-	-	-
55	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 1.163,95	- 1.115,22	-
56	Auflösung von Rücklagen	11,79	4,06	- 65,6
57	Zuweisung an Rücklagen	-	-	-
58	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 1.152,16	- 1.111,16	-

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2008.

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BPGG-PV

Z e i - e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2023	Endgültige Ergebnisse 2024	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	43.905.012,33	48.841.204,73	+ 11,2
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG	-	-	-
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	21.128,87	100.157,81	+ 374,0
5	Sonstige betriebliche Erträge	108.552,42	900.779,92	+ 729,8
6	S u m m e der Erträge	44.034.693,62	49.842.142,46	+ 13,2
7	Pflegegeld	41.675.422,03	45.481.946,79	+ 9,1
8	Angehörigenbonus gemäß den §§ 21g und 21h BPGG	156.500,00	1.501.375,00	+ 859,3
9	Sachleistungen	96.817,31	64.501,06	- 33,4
10	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
11	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	603.778,97	778.572,30	+ 28,9
12	Verwaltungsaufwand	1.416.064,08	1.962.799,48	+ 38,6
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.111,23	52.947,83	- 38,5
14	S u m m e der Aufwendungen	44.034.693,62	49.842.142,46	+ 13,2
15	S a l d o	-	-	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/BPGG-ÖBB

Z e i - e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2023	Endgültige Ergebnisse 2024	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	51.598.796,93	57.824.814,51	+ 12,1
2	Ersatzleistung der AUVA	-	-	-
3	Selbstbehalt der ÖBB gem. § 23 Abs. 3 BPGG	7.285.915,57	7.119.218,44	- 2,3
4	Ersätze für Leistungsaufwendungen	103.896,33	99.547,40	- 4,2
5	Sonstige betriebliche Erträge	79.889,46	76.985,90	- 3,6
6	S u m m e der Erträge	59.068.498,29	65.120.566,25	+ 10,2
7	Pflegegeld	56.792.160,10	62.537.227,20	+ 10,1
8	Angehörigenbonus gemäß den §§ 21g und 21h BPGG	-	-	-
9	Sachleistungen	94.602,98	62.230,41	- 34,2
10	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
11	Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung	754.712,28	786.014,96	+ 4,1
12	Verwaltungsaufwand	1.309.178,56	1.574.128,35	+ 20,2
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.844,37	160.965,33	+ 36,6
14	S u m m e der Aufwendungen	59.068.498,29	65.120.566,25	+ 10,2
15	S a l d o	-	-	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/NSchG

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige	Endgültige	Veränderung in %
		Ergebnisse 2023	Ergebnisse 2024	
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	1.973.965,24	1.845.312,08	- 6,5
2	Ersätze für Leistungsaufwendungen	1.889,99	3.250,32	+ 72,0
3	Kostenbeteiligungen	5.638,00	13.101,74	+ 132,4
4	Deckung des Fehlbetrages aus der Pensionsversicherung	64.452,53	96.659,44	+ 50,0
5	S u m m e der Erträge	2.045.945,76	1.958.323,58	- 4,3
6	Sonderruhegeld	1.794.513,85	1.677.556,44	- 6,5
7	Beiträge (Aufwand) für die Krankenversicherung der Empfänger von Sonderruhegeld	190.361,32	177.955,13	- 6,5
8	Gesundheitsvorsorge a) Heilverfahren in eigenen Anstalten	40.013,57	42.189,73	+ 5,4
9	b) Heilverfahren in fremden Anstalten	21.057,02	60.622,28	+ 187,9
10	c) Beiträge zu Kuraufenthalten und sonstigen Leistungen	-	-	-
11	d) Barleistungen während des Heilverfahrens	-	-	-
12	Fahrtspesen und Transportkosten	-	-	-
13	S u m m e der Aufwendungen	2.045.945,76	1.958.323,58	- 4,3

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2010.

Erfolgsrechnung 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

E/SUG

Z e i l e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2023	Endgültige Ergebnisse 2024	Veränderung in %
		in Euro Cent		
1	Ersatzleistung des Bundes	22.802.154,06	20.422.089,26	- 10,4
2	Sonstige betriebliche Erträge	56,93	58,17	+ 2,2
3	Deckung des Fehlbetrages für Verwaltungsaufwendungen aus der Pensionsversicherung	62.558,21	51.960,77	- 16,9
4	S u m m e der Erträge	22.864.769,20	20.474.108,20	- 10,5
5	Sonderunterstützung	22.230.540,02	19.910.878,34	- 10,4
6	Beiträge zur Krankenversicherung der SU-Bezieher	567.196,72	507.726,51	- 10,5
7	Verwaltungsaufwand	66.587,45	55.127,93	- 17,2
8	Abschreibungen	-	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	445,01	375,42	- 15,6
10	S u m m e der Aufwendungen	22.864.769,20	20.474.108,20	- 10,5

Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2010.

Beilage II

Übersichtsbogen 2024

Übersichtsbogen 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

ÜB

Art der Leistung	Sachleistungen				Geld-leistungen	Zahlen der Erfolgs-rechnung	Leistungen	
	Leistungen der Vertragspartner und Vertrags-einrichtungen	Aufwands-erstattungen und Aufwandsersätze	nicht abziehbare Vorsteuer	Leistungen in eigenen Ein-richtungen des berichterst. Ver-sicherungsträgers			je Anspruchs-berechtigten	in Prozenten der Beiträge
	1	2	3	4	5	6	7	8
				Euro und Cent				%
a) Ärztl. Hilfe u. gleichgest. Leistungen	872.250.981,63	177.945.952,11	11.072.365,20	3.241.900,42	-----	1.064.511.199,36	903,68	32,93
b) Heilmittel (Arzneien)	576.824.295,77	366.371,85	58.137.520,75	-----	-----	635.328.188,37	539,34	19,65
c) Heilbehelpe und Hilfsmittel	38.030.024,41	1.639.181,19	7.591.891,23	-----	-----	47.261.096,83	40,12	1,46
1. Krankenbehandlung	1.487.105.301,81	179.951.505,15	76.801.777,18	3.241.900,42	-----	1.747.100.484,56	1.483,14	54,04
a) Zahnbehandlung	95.259.481,11	34.539.265,86	147.717,20	5.406.997,18	-----	135.353.461,35	114,90	4,19
b) Zahnersatz	32.453.356,93	31.855.816,01	18.961,61	5.473.907,82	-----	69.802.042,37	59,26	2,16
2. Zahnbehandlung und Zahnersatz	127.712.838,04	66.395.081,87	166.678,81	10.880.905,00	-----	205.155.503,72	174,16	6,35
a) Verpflegskosten u. sonst. Leistungen	119.226.736,80	12.917.613,07	2.973.048,49	-----	-----	135.117.398,36	114,70	4,18
b) Überw. an d. Krankenanstaltenfonds	985.122.251,06	-----	-----	-----	-----	985.122.251,06	836,28	30,47
c) Medizinische Hauskrankenpflege	2.428.536,82	216.414,54	710,06	-----	-----	2.645.661,42	2,25	0,08
3. Anstaltpflege u. med. Hauskrankenpflege	1.106.777.524,68	13.134.027,61	2.973.758,55	-----	-----	1.122.885.310,84	953,23	34,73
4. Krankengeld	-----	-----	-----	-----	80.344.755,75	80.344.755,75	-----	-----
5. Rehabilitationsgeld	-----	-----	-----	-----	19.668.844,89	19.668.844,89	-----	-----
a) Arzt(Hebammen)hilfe	7.407.764,85	4.603.174,86	21.496,53	-----	-----	12.032.436,24	10,21	0,37
b) Anstalts(Entbindungsheim)pflege	9.583.578,88	59.068,32	25.056,51	-----	-----	9.667.703,71	8,21	0,30
c) Wochengeld	-----	-----	-----	-----	112.489.856,20	112.489.856,20	-----	-----
6. Mutterschaftsleistungen	16.991.343,73	4.662.243,18	46.553,04	-----	112.489.856,20	134.189.996,15	113,92	4,15
7. Medizinische Rehabilitation	131.428.481,26	937.377,04	17.356.740,36	45.053.572,41	-----	194.776.171,07	165,35	6,02
8. Gesundheitsfestigung u. Krankheitsverh.	62.329.050,66	646.656,92	4.793.149,27	17.707.243,74	62.633,53	85.538.734,12	72,62	2,65
a) Jugendlichenuntersuchungen	123.957,12	-----	-----	-----	-----	123.957,12	0,11	0,00
b) Vorsorge(Gesunden)untersuchungen	24.210.043,36	-----	39.369,98	293.071,33	-----	24.542.484,67	20,83	0,76
c) Gesundheitsförd. u. sonst. Maßnahmen	9.530.933,75	3.076.438,34	682.980,27	15.522.099,25	-----	28.812.451,61	24,46	0,89
9. Früherk. v. Krankh. u. Gesundheitsförd.	33.864.934,23	3.076.438,34	722.350,25	15.815.170,58	-----	53.478.893,40	45,40	1,65
10. Bestattungskostenzuschuss	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
a) Fahrtspesen	-----	575.427,01	16,73	-----	-----	575.443,74	0,49	0,02
b) Transportkosten	48.416.049,14	448.661,69	1.331.837,88	-----	-----	50.196.548,71	42,61	1,55
11. Fahrtsp. u. Transportk. f. Leistungsempf.	48.416.049,14	1.024.088,70	1.331.854,61	-----	-----	50.771.992,45	43,10	1,57
12. Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	-----	-----	67.042,53	13.902.478,05	-----	13.969.520,58	11,86	0,43
Summe der Versicherungsleistungen	3.014.625.523,55	269.827.418,81	104.259.904,60	106.601.270,20	212.566.090,37	3.707.880.207,53	3.147,67	114,69

Von den in Spalte 3 ausgewiesenen Beträgen
entfallen auf Aufwanderstattungen gemäß § 131/1 ASVG

Bezeichnung	Euro	Cent
1a) Ärztliche Hilfe durch Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte und Gruppenpraxen (einschließlich gleichgestellte Leistungen)	177.945.952,11	
1b) Heilmittel (Arzneien)	366.371,85	
1c) Heilbehelfe und Hilfsmittel	1.639.181,19	
2a) Zahnbehandlung	34.539.265,86	
2b) Zahnersatz	31.855.816,01	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

Übersichtsbogen

Erläuterungen

In Spalte 2 sind alle Leistungen durch Vertragspartner nachzuweisen. Einrichtungen der Sozialversicherung, die nicht vom berichterstattenden Versicherungsträger betrieben werden, gelten als Vertragseinrichtungen.

Aufwandsentgelte für Sachleistungen gemäß § 131 Abs.1 ASVG sind auf der Rückseite des Übersichtsbogens nachzuweisen.

Kostenersätze, die von Krankenversicherungsträgern an Träger der Pensionsversicherung geleistet wurden, sind nicht in Spalte 3, sondern in Spalte 2 (Vertragseinrichtungen) nachzuweisen.

In Spalte 5 sind außer den eigentlichen Leistungen in eigenen Einrichtungen (Ambulatorien sowie Einrichtungen für stationäre Behandlung) noch folgende Aufwendungen einzubeziehen:

- a) für den chefärztlichen Dienst,
- b) für den kontrollärztlichen Dienst,
- c) für jene eigenen Fahrzeuge, die zur Beförderung von Leistungsempfängern in und aus Einrichtungen für stationäre Pflege dienen.

In Spalte 6 sind nur jene Leistungen aufzunehmen, die gemäß § 12 Abs.6 „Weisungen für die Rechnungslegung“ als Geldleistungen gelten. Sonstige bare Leistungen an Stelle von Sachleistungen (Aufwandsersätze) sind in Spalte 3 aufzunehmen.

Die in den Abrechnungen der eigenen Einrichtungen (Vordruck A/A-H) nachgewiesenen Nettoaufwendungen sind - bei den betreffenden Leistungspositionen - in Spalte 5 einzutragen. Eine allfällige Differenz ist auf der Rückseite dieses Formulares zu erläutern.

**Abrechnung für
Eigene Einrichtungen 2024**

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Engelsbad" Baden

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 1

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.150.003,55		a) von Sozialversicherungsträgern	1.615.210,99	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.522.984,54		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	734.815,84	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.809.659,54		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.398.373,01		d) sonstiger Art ¹⁾	10.863,16	2.360.889,99
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	299.137,37				39.627,05
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	851.161,44				334.004,69
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	248.219,03				183.495,05
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.731.168,38				
i) Sonstiger	108.050,11	11.118.756,97	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	479.743,55		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	245.608,54		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	379.592,54		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	139.555,35		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	27.774,87		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	57.972,08		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	11.655,98		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	1.919,24		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	71.494,90		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV - Aufwand	7.041,05		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	181.194,46		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	288.700,24	1.892.252,80	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	11.203.431,45	
a) Ärztehonorare	34.407,96		l) Unfallverhütung	287.267,47	11.490.698,92
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	50.275,71				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	111.690,60				
d) Verpflegung	401.416,22				
e) Sonstiger	11.818,85				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	53.280,75	662.890,09			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	734.815,84	734.815,84			
1.- 4.		14.408.715,70	1.- 5.		14.408.715,70

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 09.01.2024 bis 31.12.2024 (d.s. 358 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 124

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	1.953	40.857
Für eigene Rechnung	1.593	33.491
Für fremde Rechnung	360	7.366

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 1

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Engelsbad" Baden

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Gesundheitszentrum Resilienzpark "Sitzenberg-Reidling"

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 2

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	848.763,53		a) von Sozialversicherungsträgern	105.140,96	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	622.797,30		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	956.332,80	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.059.414,86		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.920.310,27		d) sonstiger Art ¹⁾	5.596,58	1.067.070,34
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	7.096,83				280,29
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	80.707,63				257.828,25
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	66.852,88				219.776,18
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.025.455,80				
i) Sonstiger	75.998,20	5.707.397,30	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	376.351,01		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	213.445,83		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	293.588,94		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	30.823,35		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	10.534,86		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	52.365,72		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	4.694,25		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	8.830,78		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	5.641.935,30	
i) Laufende Nachschaffungen	53.567,84		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	626.881,70	
j) EDV - Aufwand	5.974,80		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	93.127,25		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	2.878,58	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	205.216,36	1.348.520,99	j) Gesundheitsvorsorge	921.863,68	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	7.193.559,26
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	26.944,91				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	96.347,50				
d) Verpflegung	438.740,47				
e) Sonstiger	100.913,44				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	63.316,91	726.263,23			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	956.332,80	956.332,80			
1.- 4.		8.738.514,32	1. - 5.		8.738.514,32

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

2.878,58

Betriebszeit vom 02.01.2024 bis 19.12.2024 (d.s. 353 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 120

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	3.719	42.271
Für eigene Rechnung	3.657	41.701
Für fremde Rechnung	62	570

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 2

Bezeichnung: Gesundheitszentrum Resilienzpark "Sitzenberg-Reidling"

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Therapiezentrum "Justuspark" Bad Hall

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 3

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	722.027,29		a) von Sozialversicherungsträgern	2.121.949,58	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.241.117,04		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	376.063,36	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.322.314,31		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.735.752,12		d) sonstiger Art ¹⁾	25.764,09	2.523.777,03
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	121.563,65				8.713,16
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	120.496,96				226.323,21
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	92.642,11				175.851,97
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.313.843,94				
i) Sonstiger	80.862,92	7.750.620,34	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	224.848,07		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	231.061,55		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	224.146,32		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	50.354,52		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	17.364,21		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	51.315,71		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	11.176,29		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	5.168,50		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	48.523,35		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV - Aufwand	1.145,17		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	322.756,12		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	184.244,26	1.372.104,07	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	6.604.121,87	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	497.084,44	7.101.206,31
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	39.555,10				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	67.836,00				
d) Verpflegung	341.328,65				
e) Sonstiger	41.676,66				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	46.687,50	537.083,91			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	376.063,36	376.063,36			
1.- 4.		10.035.871,68	1.- 5.		10.035.871,68

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 100

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	951	35.669
Für eigene Rechnung	725	26.867
Für fremde Rechnung	226	8.802

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 3

Bezeichnung: Therapiezentrum "Justuspark" Bad Hall

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Therapiezentrum "Rosalienhof" Bad Tatzmannsdorf

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 4

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	756.879,42		a) von Sozialversicherungsträgern	2.875.389,95	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.317.166,55		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	736.175,40	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	2.700.490,20		c) von Selbstzahlern	19.016,18	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.680.566,42		d) sonstiger Art ¹⁾	17.394,07	3.647.975,60
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	211.411,33				35.730,16
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	689.822,99				360.098,33
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	104.168,25				118.129,59
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.640.551,50				
i) Sonstiger	128.335,65	10.229.392,31	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	358.881,83		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	264.917,54		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	241.513,49		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	63.713,92		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	30.376,42		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	111.705,16		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	9.336,46		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	676,80		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	1.782.748,37	
i) Laufende Nachschaffungen	59.751,71		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV - Aufwand	2.677,45		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	107.729,20		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	8.705,77	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	235.447,21	1.486.727,19	j) Gesundheitsvorsorge	238.925,04	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	7.635.928,17	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	9.666.307,35
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	177.661,85				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	429.708,70				
d) Verpflegung	464.526,07				
e) Sonstiger	178.554,98				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	125.494,53	1.375.946,13			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	736.175,40	736.175,40			
1.- 4.		13.828.241,03	1.- 5.		13.828.241,03

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

6.771,15

Betriebszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 126

Stand der Notbetten: 2

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	2.177	46.067
Für eigene Rechnung	1.586	33.554
Für fremde Rechnung	591	12.513

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 4

Bezeichnung: Therapiezentrum "Rosalienhof" Bad Tatzmannsdorf

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Therapiezentrum "Buchenberg" Waidhofen/Ybbs

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 5

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	952.485,68		a) von Sozialversicherungsträgern	5.152.753,60	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.567.503,61		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	807.912,27	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	5.439.918,32		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.643.033,50		d) sonstiger Art ¹⁾	59.111,43	6.019.777,30
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	372.266,94				69.824,51
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.217.520,87				401.731,96
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	532.790,95				229.518,89
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.360.200,60				
i) Sonstiger	120.373,67	15.206.094,14	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	512.514,80		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	385.708,82		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	446.775,27		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	84.193,53		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	23.223,50		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	62.863,87		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	15.524,32		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	1.920,62		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	1.531.156,79	
i) Laufende Nachschaffungen	66.658,21		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV - Aufwand	5.471,64		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	183.570,17		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	6.179,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	315.434,73	2.103.859,48	j) Gesundheitsvorsorge	165.597,26	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	10.655.071,71	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	12.358.004,76
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	125.210,25				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	415,00				
d) Verpflegung	617.968,77				
e) Sonstiger	131.100,28				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	86.297,23	960.991,53			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	807.912,27	807.912,27			
1.- 4.		19.078.857,42	1. - 5.		19.078.857,42

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 156

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	2.195	56.228
Für eigene Rechnung	1.629	40.253
Für fremde Rechnung	566	15.975

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 5

Bezeichnung: Therapiezentrum "Buchenberg" Waidhofen/Ybbs

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Austria" Bad Schallerbach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 6

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.121.468,39		a) von Sozialversicherungsträgern	2.832.567,56	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	2.147.307,95		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	1.017.368,31	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	4.532.198,02		c) von Selbstzahlern	7.627,92	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	4.013.800,46		d) sonstiger Art ¹⁾	269.768,99	4.127.332,78
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	376.600,48				127.406,93
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	1.786.366,48				428.810,29
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	542.641,99				299.776,63
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.613.275,92				
i) Sonstiger	195.826,08	17.329.485,77			
2. Sachaufwand			5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
a) Miete und Hausaufwendungen	512.942,70		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
b) Reinigungsaufwand	337.526,11		b) Zahnbehandlung	0,00	
c) Energieaufwand	412.766,89		c) Zahnersatz	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	158.591,94		d) Anstaltspflege	0,00	
e) Büroaufwand	25.499,17		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	57.229,84		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	15.176,30		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	4.062,95		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	83.602,43		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
j) EDV - Aufwand	6.449,95		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
k) Sonstiger	248.544,87		k) Rehabilitation	16.894.158,97	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	316.852,50	2.179.245,65	l) Unfallverhütung	0,00	16.894.158,97
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonorare	27.731,62				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	224.556,81				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	138.835,20				
d) Verpflegung	680.572,18				
e) Sonstiger	158.667,73				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	121.022,33	1.351.385,87			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	1.017.368,31	1.017.368,31			
1.- 4.		21.877.485,60	1.- 5.		21.877.485,60

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

18.604,04

Betriebszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (d.s. 366 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 177

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	2.654	60.467
Für eigene Rechnung	2.058	48.008
Für fremde Rechnung	596	12.459

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 6

Bezeichnung: Rehabilitationszentrum "Austria" Bad Schallerbach

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Karl Hiesmayr" Breitenstein a.S.

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 7

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom - bis - (d.s. 0 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung	0	0
Für fremde Rechnung	0	0

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 7

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Karl Hiesmayr" Breitenstein a. S.

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Josefhof" Graz

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 8

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	551.151,43		a) von Sozialversicherungsträgern	0,00	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	456.727,65		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	23.177,46	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	818.349,90		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.425.836,36		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	23.177,46
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4.256,08				17.915,85
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	228.627,27				375.796,38
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	118.291,26				287.730,79
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	755.358,99				
i) Sonstiger	79.620,21	4.438.219,15	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	333.704,23		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	834.598,02		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	304.531,80		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	48.228,35		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	13.212,37		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	63.579,04		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	2.867,95		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	7.718,91		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	131.416,67	
i) Laufende Nachschaffungen	70.258,49		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	6.341.179,82	
j) EDV - Aufwand	8.966,02		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	72.746,52		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	329.839,21	2.090.250,91	j) Gesundheitsvorsorge	33.179,46	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	6.505.775,95
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	9.796,15				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	582.903,16				
e) Sonstiger	446,03				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	65.603,57	658.748,91			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	23.177,46	23.177,46			
1.- 4.		7.210.396,43	1.- 5.		7.210.396,43

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

0,00

Betriebszeit vom 07.01.2024 bis 21.12.2024 (d.s. 350 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 120

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	2.950	40.862
Für eigene Rechnung	2.935	40.834
Für fremde Rechnung	15	28

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 8

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Josefhof" Graz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 9

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	342.587,81		a) von Sozialversicherungsträgern	0,00	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	334.506,22		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	838.296,18	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.166.314,84		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	1.386.508,03		d) sonstiger Art ¹⁾	0,00	838.296,18
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	7.472,61				15.597,20
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	320.068,47				204.664,06
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	183.037,62				88.662,97
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	752.296,97				
i) Sonstiger	44.380,15	4.537.172,72			
2. Sachaufwand			5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
a) Miete und Hausaufwendungen	246.065,96		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
b) Reinigungsaufwand	205.986,21		b) Zahnbehandlung	0,00	
c) Energieaufwand	260.841,16		c) Zahnersatz	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	42.765,64		d) Anstaltspflege	0,00	
e) Büroaufwand	3.886,04		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	22.952,57		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	4.410.077,95	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	456,76		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	3.152,06		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	45.236,09		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	38.531,26	
j) EDV - Aufwand	163,17		j) Gesundheitsvorsorge	1.214.318,53	
k) Sonstiger	80.050,49		k) Rehabilitation	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	160.707,33	1.072.263,48	l) Unfallverhütung	175.142,10	5.838.069,84
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	23.985,43				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	93.103,20				
d) Verpflegung	374.426,84				
e) Sonstiger	1.976,96				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	44.065,44	537.557,87			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	838.296,18	838.296,18			
1.- 4.			1. - 5.		
			1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR	0,00	

Betriebszeit vom 02.01.2024 bis 31.07.2024 und vom 13.08.2024 bis 18.12.2024
(d.s. 340 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 124

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾
für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegsfälle	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	1.841	39.829
Für eigene Rechnung	1.840	39.807
Für fremde Rechnung	1	22

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 9
Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Hohe Tauern" Bad Hofgastein

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 10

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	242.326,66		a) von Sozialversicherungsträgern	12.416,58	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	124.231,83		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	540.764,40	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	652.672,79		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	487.432,19		d) sonstiger Art ¹⁾	155.633,04	708.814,02
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	41.983,36				23.808,80
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	203.497,82				69.039,29
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	79.721,74				340.385,32
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	341.745,41				
i) Sonstiger	35.843,88	2.209.455,68	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	69.498,26		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	54.785,55		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	157.194,02		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	5.913,79		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	2.839,56		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	12.206,66		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	2.857,10		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	4.038,41		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	2.171.740,59	
i) Laufende Nachschaffungen	14.348,82		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV - Aufwand	897,04		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	716.500,70	1.090.557,20	i) Stationäre Unfallheilbehandlung	58.660,65	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	49.477,29		j) Gesundheitsvorsorge	834.536,94	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	162.046,01	3.226.984,19
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	7.353,63				
c) Bäder, Trinkturen, Kurtaxen	71.466,80				
d) Verpflegung	238.878,12				
e) Sonstiger	190.993,79	528.254,34			
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	19.562,00				
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	540.764,40	540.764,40			
1.- 4.		4.369.031,62	1. - 5.		4.369.031,62

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

13.935,96

Betriebszeit vom 02.01.2024 bis 01.08.2024 und vom 14.08.2024 bis 19.12.2024
(d.s. 341 Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 86

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

B e z e i c h n u n g	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
I n s g e s a m t	1.345	26.957
Für eigene Rechnung	1.188	25.688
Für fremde Rechnung	157	1.269

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 10

Bezeichnung: Gesundheitseinrichtung "Hohe Tauern" Bad Hofgastein

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien, Erdbergstraße 202 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Physikoamb.)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	526.471,34		a) von Sozialversicherungsträgern	1.816.215,89	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	1.145.091,28		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	197.796,69	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	1.284.657,45		c) von Selbstzahlern	66.654,84	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	245.468,03		d) sonstiger Art ¹⁾	282.206,23	2.362.873,65
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	20.867,66				4.638,91
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	166.610,58				122.466,05
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	129.050,62				17.385,80
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	693.925,41				
i) Sonstiger	86.481,77	4.298.624,14	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	410.554,21		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	48.385,82		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	79.824,04		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	1.952.629,34	
d) Inventarinstandhaltung	49.739,46		b) Zahnbehandlung	588.732,65	
e) Büroaufwand	2.835,26		c) Zahnersatz	385.379,54	
f) Nachrichtenaufwand	10.060,17		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	759,99		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	6.918,91		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	95.541,88	
j) EDV-Aufwand	12.967,33		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	30.438,91		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	127.710,38	780.194,48	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	38.670,00		l) Unfallverhütung	0,00	
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	104.636,49				3.022.283,41
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	89.561,40				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	20.164,62	253.032,51			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		197.796,69			
1.- 4.		5.529.647,82	1.- 5.		5.529.647,82

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 11

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien Erdbergstraße 202 (Innere Med.-GU, Zahnamb., Physikoamb.)

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Physikoambulatorium Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11a

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	210.761,31		a) von Sozialversicherungsträgern	930.939,50	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	312.859,40		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	26.612,49	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	746.129,59		c) von Selbstzahldern	305,60	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	82.721,31		d) sonstiger Art ¹⁾	53.062,51	1.010.920,10
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	4.712,08				1.079,18
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	37.704,10				65.777,65
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	48.838,89				3.882,37
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	286.644,12				
i) Sonstiger	38.155,36	1.768.526,16	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	214.229,61		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	25.204,36		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	41.972,80		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	1.116.963,87	
d) Inventarinstandhaltung	11.541,62		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	924,20		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	4.497,13		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	69,71		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	3.056,92		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV-Aufwand	5.762,17		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	12.472,34		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	62.365,82	382.096,68	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	1.116.963,87
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	17.376,05				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	569,40				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.442,39	21.387,84			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		26.612,49			
1.- 4.		2.198.623,17	1.- 5.		2.198.623,17

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Ambulatorium für Zahn-, Mund-u.Kieferheilkunde Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11b

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	167.548,64		a) von Sozialversicherungsträgern	583.411,10	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	437.839,88		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	134.062,16	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	370.602,37		c) von Selbstzahlern	65.347,96	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	82.721,31		d) sonstiger Art ¹⁾	202.055,47	984.876,69
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	10.405,57				2.347,61
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	73.803,80				22.719,59
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	68.208,76				6.535,41
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	233.994,29				
i) Sonstiger	28.186,70	1.473.311,32	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	98.506,90		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	11.251,60		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	18.885,81		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	26.166,24		b) Zahnbehandlung	588.732,65	
e) Büroaufwand	1.333,67		c) Zahnersatz	385.379,54	
f) Nachrichtenaufwand	3.154,18		d) Anstaltpflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	489,12		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	2.012,90		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV-Aufwand	963,00		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	10.053,73		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	33.695,02	206.512,17	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	974.112,19
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	73.436,45				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	88.992,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	14.277,39	176.705,84			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	134.062,16				
1.- 4.	1.990.591,49		1. - 5.		1.990.591,49

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Innere Medizin (Gesundenuntersuchungsstelle) Wien Erdbergstraße 202

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 11c

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	148.161,39		a) von Sozialversicherungsträgern	301.865,29	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	394.392,00		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	37.122,04	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	167.925,49		c) von Selbstzahlern	1.001,28	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	80.025,41		d) sonstiger Art ¹⁾	27.088,25	367.076,86
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	5.750,01				1.212,12
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	55.102,68				33.968,81
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	12.002,97				6.968,02
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	173.287,00				
i) Sonstiger	20.139,71	1.056.786,66	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	97.817,70		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	11.929,86		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	18.965,43		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	835.665,47	
d) Inventarinstandhaltung	12.031,60		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	577,39		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.408,86		d) Anstaltpflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	201,16		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.849,09		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	95.541,88	
j) EDV-Aufwand	6.242,16		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	7.912,84		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	31.649,54	191.585,63	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	38.670,00		l) Unfallverhütung	0,00	931.207,35
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	13.823,99				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	2.444,84	54.938,83			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		37.122,04			
1.- 4.		1.340.433,16	1.- 5.		1.340.433,16

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Physikotherapeutisches Ambulatorium Knittelfeld

A / A-H Nr: 12

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	43.225,48				a) von Sozialversicherungsträgern	107.264,47			
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	71.515,40				b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	10.217,07			
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	159.502,81				c) von Selbstzahlern	0,00			
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals					d) sonstiger Art ¹⁾	0,00		117.481,54	
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	2.548,91							453,88	
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	18.614,35							20.250,19	
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.283,98							143,21	
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	66.021,02								
i) Sonstiger	9.608,72		375.320,67		2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen				
2. Sachaufwand					3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer				
a) Miete und Hausaufwendungen	38.963,42				4. Sonstige Erträge				
b) Reinigungsaufwand	28.916,22				5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
c) Energieaufwand	9.577,87				a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	370.966,68			
d) Inventarinstandhaltung	955,50				b) Zahnbehandlung	0,00			
e) Büroaufwand	1.151,53				c) Zahnersatz	0,00			
f) Nachrichtenaufwand	211,02				d) Anstaltspflege	0,00			
g) Fahrt- und Reiseaufwand	288,58				e) Mutterschaftsleistungen	0,00			
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00				f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00			
i) Laufende Nachschaffungen	3.416,54				g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00			
j) EDV-Aufwand	7.792,20				h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00			
k) Sonstiger	4.911,44				i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00			
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	18.858,03		115.042,35		j) Gesundheitsvorsorge	0,00			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					k) Rehabilitation	0,00			
a) Ärztehonorare	0,00				l) Unfallverhütung	0,00			
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	6.776,44							370.966,68	
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00								
d) Verpflegung	0,00								
e) Sonstiger	546,81								
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	1.392,16		8.715,41						
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)			10.217,07						
1.- 4.			509.295,50		1.- 5.				509.295,50

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 12

Bezeichnung: Physikotherapeutisches Ambulatorium Knittelfeld

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien, Josefstädter Straße 80 (Innere Med.-GU, Zahnmab., Augenamb.)

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	278.993,75		a) von Sozialversicherungsträgern	451.417,87	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	979.674,41		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	267.956,02	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	672.593,94		c) von Selbstzahlern	106.364,22	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	108.261,97		d) sonstiger Art ¹⁾	35.591,85	861.329,96
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	31.954,09				16.550,40
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	410.137,07				11.586,24
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	164.688,81				9.135,26
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	442.388,54				
i) Sonstiger	57.928,64	3.146.621,22	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	29.389,58		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	21.870,43		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	14.288,24		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	918.304,40	
d) Inventarinstandhaltung	31.100,56		b) Zahnbehandlung	842.106,37	
e) Büroaufwand	4.191,46		c) Zahnersatz	878.452,97	
f) Nachrichtenaufwand	7.026,00		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.058,88		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.943,22		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	197.529,45	
j) EDV-Aufwand	2.641,33		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	9.128,43		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	22.825,49	145.463,62	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	2.836.393,19
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	81.022,67				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	78.517,05				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	15.414,47	174.954,19			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		267.956,02			
1.- 4.		3.734.995,05	1.- 5.		3.734.995,05

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 . . (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 13

Bezeichnung: Mehrzweckambulatorium Wien Josefstädter Straße 80 (Innere Med.-GU, Zahnmab., Augenamb.)

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Ambulatorium für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13a

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	106.341,25		a) von Sozialversicherungsträgern	254.537,27	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	529.865,51		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	229.969,98	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	445.259,67		c) von Selbstzahlern	103.177,69	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	56.872,51		d) sonstiger Art ¹⁾	21.547,21	609.232,15
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	29.936,40				11.692,34
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f. Pensionskassen)	283.451,65				770,06
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	147.271,90				3.512,25
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	247.595,24				
i) Sonstiger	35.704,50	1.882.298,63	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	15.713,44		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	12.340,93		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	6.541,92		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	23.070,25		b) Zahnbehandlung	842.106,37	
e) Büroaufwand	1.889,24		c) Zahnersatz	878.452,97	
f) Nachrichtenaufwand	2.730,99		d) Anstaltspflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.013,79		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	745,45		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV-Aufwand	1.293,00		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	5.667,35		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	13.522,38	84.528,74	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare			l) Unfallverhütung	0,00	1.720.559,34
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	70.829,04				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen					
d) Verpflegung	64.557,00				
e) Sonstiger	13.582,75	148.968,79			
f) Nicht abziehbare Vorsteuer					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	229.969,98				
1.- 4.	2.345.766,14		1.- 5.		2.345.766,14

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Innere Medizin (Gesundenuntersuchungsstelle) Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13b

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	68.940,30		a) von Sozialversicherungsträgern	40.345,41	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	222.096,80		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	31.209,06	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	99.842,21		c) von Selbstzahlern	0,00	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	26.836,92		d) sonstiger Art ¹⁾	2.908,41	74.462,88
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	1.458,83				4.187,37
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	106.780,91				7.039,04
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	5.620,08				4.820,38
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	85.667,37				
i) Sonstiger	10.098,44	627.341,86	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	8.755,33		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	5.475,82		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	4.892,26		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	429.952,27	
d) Inventarinstandhaltung	5.258,59		b) Zahnbehandlung	0,00	
e) Büroaufwand	834,81		c) Zahnersatz	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.083,32		d) Anstaltpflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	26,07		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.062,23		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	197.529,45	
j) EDV-Aufwand	674,17		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	2.617,79		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	5.672,82	37.353,21	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	627.481,72
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	6.760,99				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	13.960,05				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	1.366,22	22.087,26			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)	31.209,06				
1.- 4.	717.991,39		1.- 5.		717.991,39

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Augenambulatorium Wien Josefstädter Straße 80

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 13c

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	103.712,20		a) von Sozialversicherungsträgern	156.535,19	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	227.712,10		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	6.776,98	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	127.492,06		c) von Selbstzahlern	3.186,53	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	24.552,54		d) sonstiger Art ¹⁾	11.136,23	177.634,93
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	558,86				670,69
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	19.904,51				3.777,14
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	11.796,83				802,63
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	109.125,93				
i) Sonstiger	12.125,70	636.980,73			
2. Sachaufwand			5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
a) Miete und Hausaufwendungen	4.920,81		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	488.352,13	
b) Reinigungsaufwand	4.053,68		b) Zahnbehandlung	0,00	
c) Energieaufwand	2.854,06		c) Zahnersatz	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	2.771,72		d) Anstaltspflege	0,00	
e) Büroaufwand	1.467,41		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
f) Nachrichtenaufwand	2.211,69		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	19,02		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	135,54		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
j) EDV-Aufwand	674,16		j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
k) Sonstiger	843,29		k) Rehabilitation	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.630,29	23.581,67	l) Unfallverhütung	0,00	488.352,13
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					
a) Ärztehonorare	0,00				
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	3.432,64				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	0,00				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	465,50	3.898,14			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		6.776,98			
1.- 4.		671.237,52	1.- 5.		671.237,52

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 2

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 14

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern		280.176,99		
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		267.860,94			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen		124.376,62		
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		244.195,12			c) von Selbstzahlern		33.616,00		
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾		9.980,00		448.149,61
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		2.782,80							11.175,10
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)		75.848,97							19.635,43
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		4.100,91							1.130,55
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		96.520,57							
i) Sonstiger		10.812,78		702.122,09					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		66.041,68			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen		0,00		
b) Reinigungsaufwand		20.475,12			b) Zahnbehandlung		279.741,01		
c) Energieaufwand		5.195,46			c) Zahnersatz		296.401,94		
d) Inventarinstandhaltung		14.238,41			d) Anstaltpflege		0,00		
e) Büroaufwand		1.101,70			e) Mutterschaftsleistungen		0,00		
f) Nachrichtenaufwand		827,35			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung		0,00		
g) Fahrt- und Reiseaufwand		616,05			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.		0,00		
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung		0,00		
i) Laufende Nachschaffungen		2.182,78			i) Stationäre Unfallheilbehandlung		0,00		
j) EDV-Aufwand		1.715,48			j) Gesundheitsvorsorge		0,00		
k) Sonstiger		12.597,96			k) Rehabilitation		0,00		
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		24.126,78		149.118,77	l) Unfallverhütung		0,00		576.142,95
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		71.193,39							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		76,56							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		9.346,21		80.616,16					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)				124.376,62					
1.- 4.				1.056.233,64					1.056.233,64
					1.- 5.				

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 14

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 2

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 15

A/A-H Nr: 15

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 15

Bezeichnung: Zahnambulatorium Wien 15

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium St. Pölten

A/A-H Nr: 16

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern		441.591,89		
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		273.328,23			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen		210.898,76		
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		436.222,29			c) von Selbstzahlern		88.830,78		
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾		6.484,80		747.806,23
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		2.631,53							5.467,48
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)		138.010,87							24.016,64
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		7.347,61							9.323,67
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		164.309,77							
i) Sonstiger		24.609,80		1.046.460,10					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		106.204,46			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen		0,00		
b) Reinigungsaufwand		37.703,60			b) Zahnbehandlung		407.875,53		
c) Energieaufwand		10.162,63			c) Zahnersatz		461.625,62		
d) Inventarinstandhaltung		18.901,10			d) Anstaltspflege		0,00		
e) Büroaufwand		1.300,46			e) Mutterschaftsleistungen		0,00		
f) Nachrichtenaufwand		2.218,36			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung		0,00		
g) Fahrt- und Reiseaufwand		1.484,53			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.		0,00		
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung		0,00		
i) Laufende Nachschaffungen		4.090,26			i) Stationäre Unfallheilbehandlung		0,00		
j) EDV-Aufwand		1.307,16			j) Gesundheitsvorsorge		0,00		
k) Sonstiger		17.001,81			k) Rehabilitation		0,00		
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		38.805,95		239.180,32	l) Unfallverhütung		0,00		869.501,15
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		144.111,04							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		0,00							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		15.464,95		159.575,99					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)				210.898,76					
1.- 4.				1.656.115,17					1.656.115,17
					1.- 5.				

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 16

Bezeichnung: Zahnambulatorium St. Pölten

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Linz

A/A-H Nr: 17

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 17

Bezeichnung: Zahnambulatorium Linz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Hauptbahnhof

A/A-H Nr: 18

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern		44.285,39		
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		137.848,86			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen		66.885,08		
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		183.774,20			c) von Selbstzahlern		42.119,35		
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾		4.836,39		158.126,21
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		7.731,97							2.176,71
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)		17.737,95							0,00
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		3.615,65							265,74
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		70.098,92							
i) Sonstiger		5.338,79		426.146,34					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		18.488,51			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen		0,00		
b) Reinigungsaufwand		2.645,10			b) Zahnbehandlung		199.336,99		
c) Energieaufwand		0,00			c) Zahnersatz		208.028,22		
d) Inventarinstandhaltung		811,60			d) Anstaltspflege		0,00		
e) Büroaufwand		329,17			e) Mutterschaftsleistungen		0,00		
f) Nachrichtenaufwand		1.295,48			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung		0,00		
g) Fahrt- und Reiseaufwand		1.438,28			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.		0,00		
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung		0,00		
i) Laufende Nachschaffungen		0,00			i) Stationäre Unfallheilbehandlung		0,00		
j) EDV-Aufwand		963,01			j) Gesundheitsvorsorge		0,00		
k) Sonstiger		1.798,13			k) Rehabilitation		0,00		
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		1.458,61		29.227,89	l) Unfallverhütung		0,00		407.365,21
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		42.630,82							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		0,00							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		3.043,74		45.674,56					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)				66.885,08					
1.- 4.				567.933,87		1.- 5.			567.933,87

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten:

Stand der Notbetten:

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 18

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Hauptbahnhof

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 19

A u f w e n d u n g e n	Euro Cent	Euro Cent	E r t r ä g e	Euro Cent	Euro Cent
1. Personalaufwand			1. Kostenbeiträge und Kostenersätze		
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	54.201,42		a) von Sozialversicherungsträgern	114.744,35	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	246.939,26		b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	191.168,66	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	379.465,31		c) von Selbstzahlern	34.331,01	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00		d) sonstiger Art ¹⁾	44.079,61	384.323,63
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	1.935,99				7.092,52
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	170.452,96				3.721,65
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	30.710,50				1.058,12
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	157.715,08				
i) Sonstiger	19.342,62	1.060.763,14	2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen		
2. Sachaufwand			3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer		
a) Miete und Hausaufwendungen	8.408,90		4. Sonstige Erträge		
b) Reinigungsaufwand	18.495,11		5. Überleitung in die Erfolgsrechnung		
c) Energieaufwand	5.238,34		a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00	
d) Inventarinstandhaltung	14.910,02		b) Zahnbehandlung	524.759,02	
e) Büroaufwand	1.203,43		c) Zahnersatz	509.154,89	
f) Nachrichtenaufwand	1.871,44		d) Anstaltpflege	0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand	1.712,21		e) Mutterschaftsleistungen	0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00		f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00	
i) Laufende Nachschaffungen	1.573,42		g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00	
j) EDV-Aufwand	1.165,72		h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00	
k) Sonstiger	10.224,02		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	11.905,84	76.708,45	j) Gesundheitsvorsorge	0,00	
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung			k) Rehabilitation	0,00	
a) Ärztehonorare	0,00		l) Unfallverhütung	0,00	1.033.913,91
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	56.776,91				
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00				
d) Verpflegung	0,00				
e) Sonstiger	33.662,50				
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	11.030,17	101.469,58			
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung					
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)		191.168,66			
1.- 4.		1.430.109,83	1.- 5.		1.430.109,83

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 19

Bezeichnung: Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Innsbruck

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 20

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	E u r o	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern		185.834,32		
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		212.987,74			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen		156.851,57		
c) Bezug des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		266.555,75			c) von Selbstzahlern		55.266,67		
d) Bezug des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾		137,22		398.089,78
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		390,23							6.893,69
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)		145.730,15							10.594,91
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		5.891,41							1.796,12
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		107.990,74							
i) Sonstiger		11.322,33		750.868,35					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		32.594,63			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen		0,00		
b) Reinigungsaufwand		21.992,97			b) Zahnbehandlung		295.644,19		
c) Energieaufwand		5.068,23			c) Zahnersatz		453.522,42		
d) Inventarinstandhaltung		18.467,67			d) Anstaltspflege		0,00		
e) Büroaufwand		1.244,85			e) Mutterschaftsleistungen		0,00		
f) Nachrichtenaufwand		1.657,94			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung		0,00		
g) Fahrt- und Reiseaufwand		1.336,66			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.		0,00		
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung		0,00		
i) Laufende Nachschaffungen		985,63			i) Stationäre Unfallheilbehandlung		0,00		
j) EDV-Aufwand		1.776,21			j) Gesundheitsvorsorge		0,00		
k) Sonstiger		16.781,69			k) Rehabilitation		0,00		
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		19.447,38		121.353,86	l) Unfallverhütung		0,00		749.166,61
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		129.329,17							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		0,00							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		8.138,16		137.467,33					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)									
1.- 4.					156.851,57				
					1.166.541,11				1.166.541,11

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 20

Bezeichnung: Zahnambulatorium Innsbruck

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Feldkirch

A/A-H Nr: 21

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 21

Bezeichnung: Zahnambulatorium Feldkirch

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Graz

A/A-H Nr: 22

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r t r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern		450.280,85		
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		374.950,93			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen		155.954,23		
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		372.819,12			c) von Selbstzahlern		183.127,77		
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾		35.438,71		824.801,56
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		1.476,89							4.364,10
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f. Pensionskassen)		128.290,19							11.201,51
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		5.248,42							1.742,04
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		143.782,20							
i) Sonstiger		21.333,12		1.047.900,87					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		62.069,61			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen		0,00		
b) Reinigungsaufwand		58.802,96			b) Zahnbehandlung		516.103,05		
c) Energieaufwand		2.854,39			c) Zahnersatz		301.048,07		
d) Inventarinstandhaltung		33.637,53			d) Anstaltspflege		0,00		
e) Büroaufwand		1.124,19			e) Mutterschaftsleistungen		0,00		
f) Nachrichtenaufwand		1.880,21			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung		0,00		
g) Fahrt- und Reiseaufwand		842,28			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.		0,00		
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung		0,00		
i) Laufende Nachschaffungen		2.500,70			i) Stationäre Unfallheilbehandlung		0,00		
j) EDV-Aufwand		1.712,59			j) Gesundheitsvorsorge		0,00		
k) Sonstiger		6.575,46			k) Rehabilitation		0,00		
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		33.300,15		205.300,07	l) Unfallverhütung		0,00		817.151,12
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		234.978,27							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		120,00							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		15.006,89		250.105,16					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)				155.954,23					
1.- 4.				1.659.260,33					1.659.260,33

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 22

Bezeichnung: Zahnambulatorium Graz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Trieben

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 23

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals	50.891,50				a) von Sozialversicherungsträgern	324.134,05			
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten	188.725,17				b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	22.890,36			
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals	145.814,31				c) von Selbstzahlern	36.546,97			
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,00				d) sonstiger Art ¹⁾	59,00		383.630,38	
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten	1.417,03							1.271,48	
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)	45.091,22							11.304,19	
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	6.049,42							674,23	
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	89.483,95								
i) Sonstiger	10.898,22		538.370,82						
2. Sachaufwand					2. Pensionsbeitr.d.Bedienst.u.Sicherungsbeitr.f.Pensionen				
a) Miete und Hausaufwendungen	13.041,63				3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer				
b) Reinigungsaufwand	29.147,23				4. Sonstige Erträge				
c) Energieaufwand	7.477,69				5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
d) Inventarinstandhaltung	8.802,40				a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen	0,00			
e) Büroaufwand	574,82				b) Zahnbehandlung	190.353,65			
f) Nachrichtenaufwand	1.482,92				c) Zahnersatz	116.945,97			
g) Fahrt- und Reiseaufwand	636,78				d) Anstaltpflege	0,00			
h) Aufwand für Fahrzeuge	0,00				e) Mutterschaftsleistungen	0,00			
i) Laufende Nachschaffungen	984,19				f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung	0,00			
j) EDV-Aufwand	1.167,19				g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.	0,00			
k) Sonstiger	14.072,35				h) Ambulante Unfallheilbehandlung	0,00			
l) Nicht abziehbare Vorsteuer	14.103,26		91.490,46		i) Stationäre Unfallheilbehandlung	0,00			
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung					j) Gesundheitsvorsorge	0,00			
a) Ärztehonorare	0,00				k) Rehabilitation	0,00			
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel	47.162,14				l) Unfallverhütung	0,00			
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	0,00							307.299,62	
d) Verpflegung	0,00								
e) Sonstiger	0,00								
f) Nicht abziehbare Vorsteuer	4.266,12		51.428,26						
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)			22.890,36						
1.- 4.			704.179,90		1.- 5.			704.179,90	

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Insgesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 23

Bezeichnung: Zahnambulatorium Trieben

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Eisenerz

A/A-H Nr: 24

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20.. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 24

Bezeichnung: Zahnambulatorium Eisenerz

Abrechnung für Eigene Einrichtungen 2024

Bezeichnung: Zahnambulatorium Villach

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

A / A-H Nr: 25

A u f w e n d u n g e n	Euro	Cent	Euro	Cent	E r r ä g e	Euro	Cent	Euro	Cent
1. Personalaufwand					1. Kostenbeiträge und Kostenersätze				
a) Bezüge des Verwaltungspersonals		0,00			a) von Sozialversicherungsträgern			376.260,94	
b) Bezüge Ärzte, Dentisten und Pharmazeuten		206.218,10			b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen			83.526,08	
c) Bezüge des Pflege- und ärztlichen Hilfspersonals		299.366,33			c) von Selbstzahlern			29.208,17	
d) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals		0,00			d) sonstiger Art ¹⁾			4.965,50	493.960,69
e) Entschädigungen für Mehrarbeiten		751,96							7.419,50
f) Pensionen (inkl. DG-Beiträge f.Pensionskassen)		113.464,90							24.286,61
g) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder		5.385,81							977,13
h) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben		115.425,35							
i) Sonstiger		12.049,09		752.661,54					
2. Sachaufwand					5. Überleitung in die Erfolgsrechnung				
a) Miete und Hausaufwendungen		43.669,59			a) Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen			0,00	
b) Reinigungsaufwand		33.236,71			b) Zahnbehandlung			203.302,48	
c) Energieaufwand		5.360,43			c) Zahnersatz			356.379,06	
d) Inventarinstandhaltung		15.721,46			d) Anstaltspflege			0,00	
e) Büroaufwand		1.290,76			e) Mutterschaftsleistungen			0,00	
f) Nachrichtenaufwand		1.246,06			f) Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung			0,00	
g) Fahrt- und Reiseaufwand		904,09			g) Früherkennung v. Krankheiten u. Gesundheitsförd.			0,00	
h) Aufwand für Fahrzeuge		0,00			h) Ambulante Unfallheilbehandlung			0,00	
i) Laufende Nachschaffungen		5.153,67			i) Stationäre Unfallheilbehandlung			0,00	
j) EDV-Aufwand		1.167,18			j) Gesundheitsvorsorge			0,00	
k) Sonstiger		14.354,87			k) Rehabilitation			0,00	
l) Nicht abziehbare Vorsteuer		23.429,74		145.534,56	l) Unfallverhütung			0,00	559.681,54
3. Medizinischer Aufwand und Verpflegung									
a) Ärztehonorare		0,00							
b) Untersuchungs- u. Behandlungsmaterial, Heilmittel		94.915,77							
c) Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen		0,00							
d) Verpflegung		0,00							
e) Sonstiger		120,00							
f) Nicht abziehbare Vorsteuer		9.567,52		104.603,29					
4. Überleitung in die Erfolgsrechnung									
a) Kostenbeteiligungen (Kontengruppen 38; Erträge Position 1b)				83.526,08					
1.- 4.				1.086.325,47	1.- 5.				1.086.325,47

1) Davon Heilverfahren gemäß Artikel IX NSchG EUR

Betriebszeit vom bis 20 .. (d.s. Kalendertage)

Stand der systemisierten Betten: 0

Stand der Notbetten: 0

Verpflegsfälle und -tage¹⁾

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Bezeichnung	Zahl der Verpflegs-	
	Fälle	Tage
Ins gesamt	0	0
Für eigene Rechnung		
Für fremde Rechnung		

- 1) Als Verpflegsfälle sind alle im Berichtsjahr eingetretenen, zur Gänze oder teilweise das Berichtsjahr belastende Fälle nachzuweisen. Als Verpflegstage sind sämtliche das Berichtsjahr belastende Verpflegstage (einschließlich solcher von im Vorjahr eingetretenen Fällen) zu zählen.

Rückseite zu Formular A/A-H, Nr.: 25

Bezeichnung: Zahnambulatorium Villach

**Rentabilitätsrechnungen
Ambulatorien 2024**

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Wien Westbahnhof

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	414.702,72	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	344.609,28	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	49.881,11	
c) von Selbstzahlern	197.932,51	
d) sonstiger Art	26.782,50	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	13.520,17	
4. Sonstige Erträge	913,47	
SUMME ERLÖSE	1.048.341,76	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	260.635,99	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	271.200,55	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	1.687,61	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	112.057,20	
7. sonstige	12.626,47	
SUMME 1 - 7	658.207,82	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	29.574,93	
2. Reinigungskosten	32.674,98	
3. Energiekosten	11.295,99	
4. Inventarinstandhaltung	21.051,94	
5. Bürokosten	538,00	
6. Nachrichtenkosten	1.277,03	
7. Fahrt- und Reisekosten	917,62	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	5.600,84	
10. Kosten für EDV	1.167,18	
11. sonstige	20.343,99	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	24.137,04	
SUMME 1 - 12	148.579,54	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	93.373,13	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	811,46	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	9.176,38	
SUMME 1 - 6	103.360,97	
SUMME II - IV (KOSTEN)	910.148,33	
RENTABILITÄT I	138.193,43	115,18%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	27.759,02	
2. Abschreibung von Mobilien	24.530,42	
SUMME 1 - 2	52.289,44	
RENTABILITÄT II	85.903,99	108,93%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	20.178,21	
9. EDV	110.867,34	
10. Wirtschaftswesen	38.066,70	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	585,02	
SUMME 1 - 12	171.911,85	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	171.911,85	
SUMME II - VI	1.134.349,62	
RENTABILITÄT III	-86.007,86	92,42%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	119.412,65	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-7.237,87	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.336,16	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	116.510,94	
ENDSUMME	1.250.860,56	
RENTABILITÄT IV	-202.518,80	83,81%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,91	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,97	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,88	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Josefstadt

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	849.888,00	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	219.684,55	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	107.138,23	
c) von Selbstzahlern	263.350,67	
d) sonstiger Art	19.058,70	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	770,06	
4. Sonstige Erträge	3.512,25	
SUMME ERLÖSE	1.463.402,46	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	106.341,25	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	529.865,51	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	445.259,67	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	56.872,51	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	29.936,40	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	247.595,24	
7. sonstige	35.704,50	
SUMME 1 - 7	1.451.575,08	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	15.713,44	
2. Reinigungskosten	12.340,93	
3. Energiekosten	6.541,92	
4. Inventarinstandhaltung	23.070,25	
5. Bürokosten	1.889,24	
6. Nachrichtenkosten	2.730,99	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.013,79	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	745,45	
10. Kosten für EDV	1.293,00	
11. sonstige	5.667,35	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	13.522,38	
SUMME 1 - 12	84.528,74	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	70.829,04	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	64.557,00	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	13.582,75	
SUMME 1 - 6	148.968,79	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.685.072,61	
RENTABILITÄT I	-221.670,15	86,85%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	35.744,47	
2. Abschreibung von Mobilien	19.056,02	
SUMME 1 - 2	54.800,49	
RENTABILITÄT II	-276.470,64	84,11%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	796,34	
2. Leitung	10.009,60	
3. Öffentlichkeitsarbeit	4.486,27	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	8.171,06	
6. Innenrevision	1.754,53	
7. Rechnungswesen	7.219,98	
8. Personalwesen	53.197,20	
9. EDV	299.456,13	
10. Wirtschaftswesen	54.946,62	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	1.515,70	
SUMME 1 - 12	443.768,01	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	443.768,01	
SUMME II - VI	2.183.641,11	
RENTABILITÄT III	-720.238,65	67,02%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	283.451,65	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-11.692,34	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	147.271,90	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	419.031,21	
ENDSUMME	2.602.672,32	
RENTABILITÄT IV	-1.139.269,86	56,23%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,77	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	4,28	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	8,33	
Haus- und sonstiges Personal	1,16	
PERSONALSTAND INSGESAMT	15,54	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium U3 Med Erdberg

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	355.924,52	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	507.247,01	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	43.341,13	
c) von Selbstzahlern	252.528,15	
d) sonstiger Art	181.760,40	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	22.719,59	
4. Sonstige Erträge	6.535,41	
SUMME ERLÖSE	1.370.056,21	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	167.548,64	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	437.839,88	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	370.602,37	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	82.721,31	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	10.405,57	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	233.994,29	
7. sonstige	28.186,70	
SUMME 1 - 7	1.331.298,76	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	98.506,90	
2. Reinigungskosten	11.251,60	
3. Energiekosten	18.885,81	
4. Inventarinstandhaltung	26.166,24	
5. Bürokosten	1.333,67	
6. Nachrichtenkosten	3.154,18	
7. Fahrt- und Reisekosten	489,12	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.012,90	
10. Kosten für EDV	963,00	
11. sonstige	10.053,73	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	33.695,02	
SUMME 1 - 12	206.512,17	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	73.436,45	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	88.992,00	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	14.277,39	
SUMME 1 - 6	176.705,84	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.714.516,77	
RENTABILITÄT I	-344.460,56	79,91%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	9.138,99	
2. Abschreibung von Mobilien	21.483,64	
SUMME 1 - 2	30.622,63	
RENTABILITÄT II	-375.083,19	78,51%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.303,10	
2. Leitung	16.379,36	
3. Öffentlichkeitsarbeit	7.341,18	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	13.370,84	
6. Innenrevision	2.871,03	
7. Rechnungswesen	11.814,51	
8. Personalwesen	54.920,06	
9. EDV	255.458,01	
10. Wirtschaftswesen	62.191,51	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	1.568,88	
SUMME 1 - 12	429.433,06	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	429.433,06	
SUMME II - VI	2.174.572,46	
RENTABILITÄT III	-804.516,25	63,00%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	73.803,80	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-2.347,61	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	68.208,76	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	139.664,95	
ENDSUMME	2.314.237,41	
RENTABILITÄT IV	-944.181,20	59,20%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	2,96	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3,90	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	7,19	
Haus- und sonstiges Personal	1,98	
PERSONALSTAND INSGESAMT	16,03	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Wien Praterstern

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	374.810,79	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	253.054,30	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	47.726,11	
c) von Selbstzahlern	138.375,60	
d) sonstiger Art	8.993,60	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	19.635,43	
4. Sonstige Erträge	1.130,55	
SUMME ERLÖSE	843.726,38	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	267.860,94	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	244.195,12	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	2.782,80	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	96.520,57	
7. sonstige	10.812,78	
SUMME 1 - 7	622.172,21	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	66.041,68	
2. Reinigungskosten	20.475,12	
3. Energiekosten	5.195,46	
4. Inventarinstandhaltung	14.238,41	
5. Bürokosten	1.101,70	
6. Nachrichtenkosten	827,35	
7. Fahrt- und Reisekosten	616,05	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.182,78	
10. Kosten für EDV	1.715,48	
11. sonstige	12.597,96	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	24.126,78	
SUMME 1 - 12	149.118,77	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	71.193,39	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	76,56	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	9.346,21	
SUMME 1 - 6	80.616,16	
SUMME II - IV (KOSTEN)	851.907,14	
RENTABILITÄT I	-8.180,76	99,04%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	13.443,66	
2. Abschreibung von Mobilien	30.195,69	
SUMME 1 - 2	43.639,35	
RENTABILITÄT II	-51.820,11	94,21%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	22.929,82	
9. EDV	110.867,34	
10. Wirtschaftswesen	32.850,93	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	664,77	
SUMME 1 - 12	169.527,44	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	169.527,44	
SUMME II - VI	1.065.073,93	
RENTABILITÄT III	-221.347,55	79,22%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	75.848,97	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-11.175,10	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.100,91	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	68.774,78	
ENDSUMME	1.133.848,71	
RENTABILITÄT IV	-290.122,33	74,41%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,01	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,62	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,63	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium St. Pölten

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	610.919,55	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	369.068,10	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	71.159,44	
c) von Selbstzahlern	302.542,59	
d) sonstiger Art	5.036,10	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	24.016,64	
4. Sonstige Erträge	9.323,67	
SUMME ERLÖSE	1.392.066,09	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	273.328,23	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	436.222,29	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	2.631,53	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	164.309,77	
7. sonstige	24.609,80	
SUMME 1 - 7	901.101,62	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	106.204,46	
2. Reinigungskosten	37.703,60	
3. Energiekosten	10.162,63	
4. Inventarinstandhaltung	18.901,10	
5. Bürokosten	1.300,46	
6. Nachrichtenkosten	2.218,36	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.484,53	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	4.090,26	
10. Kosten für EDV	1.307,16	
11. sonstige	17.001,81	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	38.805,95	
SUMME 1 - 12	239.180,32	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	144.111,04	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	15.464,95	
SUMME 1 - 6	159.575,99	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.299.857,93	
RENTABILITÄT I	92.208,16	107,09%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	22.790,50	
2. Abschreibung von Mobilien	16.202,94	
SUMME 1 - 2	38.993,44	
RENTABILITÄT II	53.214,72	103,97%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	35.659,04	
9. EDV	148.336,22	
10. Wirtschaftswesen	65.751,58	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	1.010,47	
SUMME 1 - 12	252.971,89	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	252.971,89	
SUMME II - VI	1.591.823,26	
RENTABILITÄT III	-199.757,17	87,45%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	138.010,87	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-5.467,48	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	7.347,61	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	139.891,00	
ENDSUMME	1.731.714,26	
RENTABILITÄT IV	-339.648,17	80,39%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,75	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	7,50	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	10,25	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Graz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	373.687,95	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	376.796,92	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	48.799,50	
c) von Selbstzahlern	371.055,34	
d) sonstiger Art	28.149,80	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	11.201,51	
4. Sonstige Erträge	1.742,04	
SUMME ERLÖSE	1.211.433,06	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	374.950,93	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	372.819,12	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	1.476,89	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	143.782,20	
7. sonstige	21.333,12	
SUMME 1 - 7	914.362,26	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	62.069,61	
2. Reinigungskosten	58.802,96	
3. Energiekosten	2.854,39	
4. Inventarinstandhaltung	33.637,53	
5. Bürokosten	1.124,19	
6. Nachrichtenkosten	1.880,21	
7. Fahrt- und Reisekosten	842,28	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	2.500,70	
10. Kosten für EDV	1.712,59	
11. sonstige	6.575,46	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	33.300,15	
SUMME 1 - 12	205.300,07	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	234.978,27	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	120,00	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	15.006,89	
SUMME 1 - 6	250.105,16	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.369.767,49	
RENTABILITÄT I	-158.334,43	88,44%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	25.678,62	
2. Abschreibung von Mobilien	21.638,06	
SUMME 1 - 2	47.316,68	
RENTABILITÄT II	-205.651,11	85,49%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	31.073,04	
9. EDV	123.192,41	
10. Wirtschaftswesen	26.664,19	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	877,51	
SUMME 1 - 12	183.820,40	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	183.820,40	
SUMME II - VI	1.600.904,57	
RENTABILITÄT III	-389.471,51	75,67%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	128.290,19	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-4.364,10	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.248,42	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	129.174,51	
ENDSUMME	1.730.079,08	
RENTABILITÄT IV	-518.646,02	70,02%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,97	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	6,05	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	9,02	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Eisenerz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	165.070,11	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	277.127,47	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	23.342,90	
c) von Selbstzahler	48.373,73	
d) sonstiger Art	888,30	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	14.962,54	
4. Sonstige Erträge	733,21	
SUMME ERLÖSE	530.498,26	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	180.498,04	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	189.165,85	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	2.170,90	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	84.256,43	
7. sonstige	9.204,38	
SUMME 1 - 7	465.295,60	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	16.992,12	
2. Reinigungskosten	26.300,22	
3. Energiekosten	6.730,27	
4. Inventarinstandhaltung	15.224,90	
5. Bürokosten	534,54	
6. Nachrichtenkosten	1.649,52	
7. Fahrt- und Reisekosten	19,67	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.551,90	
10. Kosten für EDV	1.779,29	
11. sonstige	7.279,39	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	14.881,92	
SUMME 1 - 12	92.943,74	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	73.517,85	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	4.917,99	
SUMME 1 - 6	78.435,84	
SUMME II - IV (KOSTEN)	636.675,18	
RENTABILITÄT I	-106.176,92	83,32%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	9.990,69	
2. Abschreibung von Mobilien	13.595,50	
SUMME 1 - 2	23.586,19	
RENTABILITÄT II	-129.763,11	80,35%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	17.315,18	
9. EDV	123.192,41	
10. Wirtschaftswesen	23.576,96	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	478,65	
SUMME 1 - 12	166.576,45	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	166.576,45	
SUMME II - VI	826.837,82	
RENTABILITÄT III	-296.339,56	64,16%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	39.069,01	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-1.075,62	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.969,52	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	43.962,91	
ENDSUMME	870.800,73	
RENTABILITÄT IV	-340.302,47	60,92%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,68	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,24	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	4,92	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Trieben

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.	116.311,30	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	297.877,32	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	15.042,12	
c) von Selbstzahler	70.651,94	
d) sonstiger Art	59,00	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	11.304,19	
4. Sonstige Erträge	674,23	
SUMME ERLÖSE	511.920,10	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	50.891,50	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	188.725,17	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	145.814,31	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	1.417,03	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	89.483,95	
7. sonstige	10.898,22	
SUMME 1 - 7	487.230,18	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	13.041,63	
2. Reinigungskosten	29.147,23	
3. Energiekosten	7.477,69	
4. Inventarinstandhaltung	8.802,40	
5. Bürokosten	574,82	
6. Nachrichtenkosten	1.482,92	
7. Fahrt- und Reisekosten	636,78	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	984,19	
10. Kosten für EDV	1.167,19	
11. sonstige	14.072,35	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	14.103,26	
SUMME 1 - 12	91.490,46	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	47.162,14	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	4.266,12	
SUMME 1 - 6	51.428,26	
SUMME II - IV (KOSTEN)	630.148,90	
RENTABILITÄT I	-118.228,80	81,24%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	12.066,37	
2. Abschreibung von Mobilien	25.025,12	
SUMME 1 - 2	37.091,49	
RENTABILITÄT II	-155.320,29	76,72%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	434,29	
2. Leitung	5.459,81	
3. Öffentlichkeitsarbeit	2.447,06	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	4.456,99	
6. Innenrevision	957,01	
7. Rechnungswesen	3.938,09	
8. Personalwesen	18.343,87	
9. EDV	73.398,41	
10. Wirtschaftswesen	19.469,08	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	531,84	
SUMME 1 - 12	131.449,70	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	131.449,70	
SUMME II - VI	798.690,09	
RENTABILITÄT III	-286.769,99	64,09%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	45.091,22	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-1.271,48	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	6.049,42	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	49.869,16	
ENDSUMME	848.559,25	
RENTABILITÄT IV	-336.639,15	60,33%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,00	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,62	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	2,75	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,37	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Linz

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.	485.343,33	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	103.588,95	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	39.900,33	
c) von Selbstzahlern	287.313,42	
d) sonstiger Art	-	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	28.166,18	
4. Sonstige Erträge	2.034,11	
SUMME ERLÖSE	946.346,32	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	348.800,69	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	232.125,52	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	501,81	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	127.897,89	
7. sonstige	13.710,41	
SUMME 1 - 7	723.036,32	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	116.596,39	
2. Reinigungskosten	28.661,31	
3. Energiekosten	27.000,95	
4. Inventarinstandhaltung	24.199,28	
5. Bürokosten	448,13	
6. Nachrichtenkosten	1.414,04	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.570,28	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	8.136,30	
10. Kosten für EDV	1.167,20	
11. sonstige	13.455,93	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	42.883,81	
SUMME 1 - 12	265.533,62	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	206.463,34	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	14.013,71	
SUMME 1 - 6	220.477,05	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.209.046,99	
RENTABILITÄT I	-262.700,67	78,27%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	20.267,40	
2. Abschreibung von Mobilien	67.731,55	
SUMME 1 - 2	87.998,95	
RENTABILITÄT II	-350.699,62	72,96%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	28.321,49	
9. EDV	136.605,15	
10. Wirtschaftswesen	73.506,86	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	797,77	
SUMME 1 - 12	241.244,52	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	241.244,52	
SUMME II - VI	1.538.290,46	
RENTABILITÄT III	-591.944,14	61,52%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	313.996,36	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-11.547,06	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	9.229,06	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	311.678,36	
ENDSUMME	1.849.968,82	
RENTABILITÄT IV	-903.622,50	51,15%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3,37	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,79	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	8,16	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Villach

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.	431.542,19	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	348.561,40	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	53.379,48	
c) von Selbstzahlern	87.106,51	
d) sonstiger Art	4.913,30	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	24.286,61	
4. Sonstige Erträge	977,13	
SUMME ERLÖSE	950.766,62	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	206.218,10	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	299.366,33	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	751,96	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	115.425,35	
7. sonstige	12.049,09	
SUMME 1 - 7	633.810,83	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	43.669,59	
2. Reinigungskosten	33.236,71	
3. Energiekosten	5.360,43	
4. Inventarinstandhaltung	15.721,46	
5. Bürokosten	1.290,76	
6. Nachrichtenkosten	1.246,06	
7. Fahr- und Reisekosten	904,09	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	5.153,67	
10. Kosten für EDV	1.167,18	
11. sonstige	14.354,87	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	23.429,74	
SUMME 1 - 12	145.534,56	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	94.915,77	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	120,00	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	9.567,52	
SUMME 1 - 6	104.603,29	
SUMME II - IV (KOSTEN)	883.948,68	
RENTABILITÄT I	66.817,94	107,56%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	12.116,50	
2. Abschreibung von Mobilien	26.853,12	
SUMME 1 - 2	38.969,62	
RENTABILITÄT II	27.848,32	103,02%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,63	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	23.847,25	
9. EDV	110.867,48	
10. Wirtschaftswesen	37.419,57	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	691,59	
SUMME 1 - 12	174.839,52	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	174.839,52	
SUMME II - VI	1.097.757,82	
RENTABILITÄT III	-146.991,20	86,61%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	113.464,90	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-7.419,50	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.385,81	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	111.431,21	
ENDSUMME	1.209.189,03	
RENTABILITÄT IV	-258.422,41	78,63%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,73	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	5,17	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,90	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Salzburg Hauptbahnhof

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	180.501,75	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	38.739,75	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	21.897,78	
c) von Selbstzahlern	95.303,35	
d) sonstiger Art	2.185,33	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	-	
4. Sonstige Erträge	265,74	
SUMME ERLÖSE	338.893,70	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	137.848,86	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	183.774,20	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	7.731,97	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	70.098,92	
7. sonstige	6.058,79	
SUMME 1 - 7	405.512,74	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	18.488,51	
2. Reinigungskosten	2.645,10	
3. Energiekosten	-	
4. Inventarinstandhaltung	811,60	
5. Bürokosten	329,17	
6. Nachrichtenkosten	1.295,48	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.438,28	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	-	
10. Kosten für EDV	963,01	
11. sonstige	1.798,13	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	1.458,61	
SUMME 1 - 12	29.227,89	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	42.630,82	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	3.043,74	
SUMME 1 - 6	45.674,56	
SUMME II - IV (KOSTEN)	480.415,19	
RENTABILITÄT I	-141.521,49	70,54%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	2.484,58	
2. Abschreibung von Mobilien	8.161,88	
SUMME 1 - 2	10.646,46	
RENTABILITÄT II	-152.167,95	69,01%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	17.315,18	
9. EDV	85.723,58	
10. Wirtschaftswesen	83.017,19	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	478,65	
SUMME 1 - 12	188.547,85	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	188.547,85	
SUMME II - VI	679.609,50	
RENTABILITÄT III	-340.715,80	49,87%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	17.737,95	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-2.176,71	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	3.615,65	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	19.176,89	
ENDSUMME	698.786,39	
RENTABILITÄT IV	-359.892,69	48,50%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,18	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,78	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	4,96	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Salzburg, Faberstraße

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	593.554,92	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	86.905,75	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	75.554,25	
c) von Selbstzahlern	192.143,56	
d) sonstiger Art	29.720,07	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	3.721,65	
4. Sonstige Erträge	1.058,12	
SUMME ERLÖSE	982.658,32	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	54.201,42	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	246.939,26	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	379.465,31	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	1.935,99	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	157.715,08	
7. sonstige	19.342,62	
SUMME 1 - 7	859.599,68	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	8.408,90	
2. Reinigungskosten	18.495,11	
3. Energiekosten	5.238,34	
4. Inventarinstandhaltung	14.910,02	
5. Bürokosten	1.203,43	
6. Nachrichtenkosten	1.871,44	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.712,21	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.573,42	
10. Kosten für EDV	1.165,72	
11. sonstige	10.224,02	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	11.905,84	
SUMME 1 - 12	76.708,45	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	56.776,91	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	33.662,50	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	11.030,17	
SUMME 1 - 6	101.469,58	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.037.777,71	
RENTABILITÄT I	-55.119,39	94,69%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	14.302,23	
2. Abschreibung von Mobilien	8.866,39	
SUMME 1 - 2	23.168,62	
RENTABILITÄT II	-78.288,01	92,62%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	361,99	
2. Leitung	4.549,82	
3. Öffentlichkeitsarbeit	2.039,22	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	3.714,13	
6. Innenrevision	797,52	
7. Rechnungswesen	3.281,81	
8. Personalwesen	33.824,64	
9. EDV	160.067,34	
10. Wirtschaftswesen	106.594,17	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	957,30	
SUMME 1 - 12	318.201,19	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	318.201,19	
SUMME II - VI	1.379.147,52	
RENTABILITÄT III	-396.489,20	71,25%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	170.452,96	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-7.092,52	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	30.710,50	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	194.070,94	
ENDSUMME	1.573.218,46	
RENTABILITÄT IV	-590.560,14	62,46%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	0,81	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,31	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	6,62	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	9,74	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Innsbruck

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	504.906,75	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	164.929,14	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	63.254,36	
c) von Selbstzahlern	169.906,28	
d) sonstiger Art	-	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	10.594,91	
4. Sonstige Erträge	1.796,12	
SUMME ERLÖSE	915.387,56	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	212.987,74	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	206.555,75	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	390,23	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	107.990,74	
7. sonstige	11.322,33	
SUMME 1 - 7	599.246,79	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	32.594,63	
2. Reinigungskosten	21.992,97	
3. Energiekosten	5.068,23	
4. Inventarinstandhaltung	18.467,67	
5. Bürokosten	1.244,85	
6. Nachrichtenkosten	1.657,94	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.336,66	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	985,63	
10. Kosten für EDV	1.776,21	
11. sonstige	16.781,69	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	19.447,38	
SUMME 1 - 12	121.353,86	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	129.329,17	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	8.138,16	
SUMME 1 - 6	137.467,33	
SUMME II - IV (KOSTEN)	858.067,98	
RENTABILITÄT I	57.319,58	106,68%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	14.297,94	
2. Abschreibung von Mobilien	10.550,33	
SUMME 1 - 2	24.848,27	
RENTABILITÄT II	32.471,31	103,68%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	22.929,82	
9. EDV	123.192,41	
10. Wirtschaftswesen	95.291,16	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	664,77	
SUMME 1 - 12	244.091,41	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	244.091,41	
SUMME II - VI	1.127.007,66	
RENTABILITÄT III	-211.620,10	81,22%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	145.730,15	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-6.893,69	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.891,41	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	144.727,87	
ENDSUMME	1.271.735,53	
RENTABILITÄT IV	-356.347,97	71,98%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,08	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,65	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,73	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Zahnambulatorium Feldkirch

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.	300.262,78	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	196.307,48	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	36.793,50	
c) von Selbstzahlern	127.572,59	
d) sonstiger Art	85,40	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	42.980,92	
4. Sonstige Erträge	2.652,07	
SUMME ERLÖSE	706.654,74	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	-	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	243.289,82	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	239.645,95	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	7.700,24	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	112.041,79	
7. sonstige	10.650,79	
SUMME 1 - 7	613.328,59	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	102.350,61	
2. Reinigungskosten	45.703,11	
3. Energiekosten	1.104,10	
4. Inventarinstandhaltung	24.115,37	
5. Bürokosten	801,26	
6. Nachrichtenkosten	2.043,32	
7. Fahrt- und Reisekosten	1.345,24	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.084,03	
10. Kosten für EDV	1.915,30	
11. sonstige	16.324,00	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	38.200,04	
SUMME 1 - 12	234.986,38	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	140.265,94	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	17.538,14	
SUMME 1 - 6	157.804,08	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.006.119,05	
RENTABILITÄT I	-299.464,31	70,24%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	31.885,08	
2. Abschreibung von Mobilien	74.401,38	
SUMME 1 - 2	106.286,46	
RENTABILITÄT II	-405.750,77	63,52%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst		
2. Sprechtagsdienst		
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	-	
2. Leitung	-	
3. Öffentlichkeitsarbeit	-	
4. Rechtswesen	2.013,25	
5. Organisation	-	
6. Innenrevision	-	
7. Rechnungswesen	-	
8. Personalwesen	23.735,53	
9. EDV	123.192,41	
10. Wirtschaftswesen	173.652,67	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	664,77	
SUMME 1 - 12	323.258,63	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	323.258,63	
SUMME II - VI	1.435.664,14	
RENTABILITÄT III	-729.009,40	49,22%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	86.124,92	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-2.541,56	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	6.055,62	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	89.638,98	
ENDSUMME	1.525.303,12	
RENTABILITÄT IV	-818.648,38	46,33%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal		
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,18	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	4,68	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	6,86	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, alle Zahnambulatoen

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	5.757.426,66	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	3.584.497,42	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	697.210,24	
c) von Selbstzahlern	2.604.156,24	
d) sonstiger Art	307.632,50	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	227.880,40	
4. Sonstige Erträge	33.348,12	
SUMME ERLÖSE	13.212.151,58	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	378.982,81	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	3.909.789,16	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	4.076.212,34	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	139.593,82	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	71.520,93	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.863.169,42	
7. sonstige	226.510,00	
SUMME 1 - 7	10.665.778,48	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	730.253,40	
2. Reinigungskosten	379.430,95	
3. Energiekosten	112.916,21	
4. Inventarinstandhaltung	259.318,17	
5. Bürokosten	13.714,22	
6. Nachrichtenkosten	24.748,84	
7. Fahrt- und Reisekosten	14.326,60	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	36.602,07	
10. Kosten für EDV	19.259,51	
11. sonstige	166.530,68	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	333.897,92	
SUMME 1 - 12	2.090.998,57	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	1.478.983,26	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	188.339,52	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	149.370,12	
SUMME 1 - 6	1.816.692,90	
SUMME II - IV (KOSTEN)	14.573.469,95	
RENTABILITÄT I	-1.361.318,37	90,66%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	251.966,05	
2. Abschreibung von Mobilien	368.292,04	
SUMME 1 - 2	620.258,09	
RENTABILITÄT II	-1.981.576,46	86,96%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	0,00	
2. Sprechtagsdienst	0,00	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	2.895,72	
2. Leitung	36.398,59	
3. Öffentlichkeitsarbeit	16.313,73	
4. Rechtswesen	29.192,53	
5. Organisation	29.713,02	
6. Innenrevision	6.380,09	
7. Rechnungswesen	26.254,39	
8. Personalwesen	403.590,33	
9. EDV	1.984.416,64	
10. Wirtschaftswesen	892.999,19	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	11.487,69	
SUMME 1 - 12	3.439.641,92	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	3.439.641,92	
SUMME II - VI	18.633.369,96	
RENTABILITÄT III	-5.421.218,38	70,91%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	1.750.485,60	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-82.302,64	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	309.420,75	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	1.977.603,71	
ENDSUMME	20.610.973,67	
RENTABILITÄT IV	-7.398.822,09	64,10%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	6,54	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	33,97	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	73,34	
Haus- und sonstiges Personal	3,14	
PERSONALSTAND INSGESAMT	116,99	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten. Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.	424.457,39	
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	930.939,50	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	26.612,49	
c) von Selbstzahler	305,60	
d) sonstiger Art	53.062,51	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	65.777,65	
4. Sonstige Erträge	3.882,37	
SUMME ERLÖSE	1.505.037,51	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	210.761,31	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	312.859,40	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	746.129,59	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	82.721,31	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	4.712,08	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	286.644,12	
7. sonstige	38.155,36	
SUMME 1 - 7	1.681.983,17	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	214.229,61	
2. Reinigungskosten	25.204,36	
3. Energiekosten	41.972,80	
4. Inventarinstandhaltung	11.541,62	
5. Bürokosten	924,20	
6. Nachrichtenkosten	4.497,13	
7. Fahrt- und Reisekosten	69,71	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	3.056,92	
10. Kosten für EDV	5.762,17	
11. sonstige	12.472,34	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	62.365,82	
SUMME 1 - 12	382.096,68	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	17.376,05	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	569,40	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	3.442,39	
SUMME 1 - 6	21.387,84	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.085.467,69	
RENTABILITÄT I	-580.430,18	72,17%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	13.147,91	
2. Abschreibung von Mobilien	47.227,32	
SUMME 1 - 2	60.375,23	
RENTABILITÄT II	-640.805,41	70,14%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.809,91	
2. Leitung	22.749,09	
3. Öffentlichkeitsarbeit	10.196,10	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	18.570,61	
6. Innenrevision	3.987,55	
7. Rechnungswesen	16.409,03	
8. Personalwesen	73.152,44	
9. EDV	371.081,51	
10. Wirtschaftswesen	80.876,34	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	2.074,15	
SUMME 1 - 12	603.121,31	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	603.121,31	
SUMME II - VI	2.748.964,23	
RENTABILITÄT III	-1.243.926,72	54,75%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	37.704,10	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	1.079,18	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	48.838,89	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	85.463,81	
ENDSUMME	2.834.428,04	
RENTABILITÄT IV	-1.329.390,53	53,10%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	4,11	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,00	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	13,09	
Haus- und sonstiges Personal	1,98	
PERSONALSTAND INSGESAMT	21,18	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Physikoambulatorium Knittelfeld

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	106.212,38	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	107.264,47	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	10.217,07	
c) von Selbstzahler	-	
d) sonstiger Art	-	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	20.250,19	
4. Sonstige Erträge	143,21	
SUMME ERLÖSE	244.087,32	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	43.225,48	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	71.515,40	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	159.502,81	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	-	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	2.548,91	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	66.021,02	
7. sonstige	9.608,72	
SUMME 1 - 7	352.422,34	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	38.963,42	
2. Reinigungskosten	28.916,22	
3. Energiekosten	9.577,87	
4. Inventarinstandhaltung	955,50	
5. Bürokosten	1.151,53	
6. Nachrichtenkosten	211,02	
7. Fahrt- und Reisekosten	288,58	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	3.416,54	
10. Kosten für EDV	7.792,20	
11. sonstige	4.911,44	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	18.858,03	
SUMME 1 - 12	115.042,35	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	6.776,44	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	546,81	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	1.392,16	
SUMME 1 - 6	8.715,41	
SUMME II - IV (KOSTEN)	476.180,10	
RENTABILITÄT I	-232.092,78	51,26%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	7.249,64	
2. Abschreibung von Mobilien	29.794,26	
SUMME 1 - 2	37.043,90	
RENTABILITÄT II	-269.136,68	47,56%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	434,39	
2. Leitung	5.459,79	
3. Öffentlichkeitsarbeit	2.447,04	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	5.199,78	
6. Innenrevision	956,99	
7. Rechnungswesen	3.938,15	
8. Personalwesen	17.315,18	
9. EDV	118.021,04	
10. Wirtschaftswesen	14.900,58	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	478,65	
SUMME 1 - 12	171.366,17	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	171.366,17	
SUMME II - VI	684.590,17	
RENTABILITÄT III	-440.502,85	35,65%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	18.614,35	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	453,88	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	4.283,98	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	22.444,45	
ENDSUMME	707.034,62	
RENTABILITÄT IV	-462.947,30	34,52%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,05	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	0,56	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,34	
Haus- und sonstiges Personal		
PERSONALSTAND INSGESAMT	4,95	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, alle Physikoambulatoen

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	530.669,77	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	1.038.203,97	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	36.829,56	
c) von Selbstzahlern	305,60	
d) sonstiger Art	53.062,51	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	86.027,84	
4. Sonstige Erträge	4.025,58	
SUMME ERLÖSE	1.749.124,83	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	253.986,79	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	384.374,80	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	905.632,40	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	82.721,31	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	7.260,99	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	352.665,14	
7. sonstige	47.764,08	
SUMME 1 - 7	2.034.405,51	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	253.193,03	
2. Reinigungskosten	54.120,58	
3. Energiekosten	51.550,67	
4. Inventarinstandhaltung	12.497,12	
5. Bürokosten	2.075,73	
6. Nachrichtenkosten	4.708,15	
7. Fahrt- und Reisekosten	358,29	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	6.473,46	
10. Kosten für EDV	13.554,37	
11. sonstige	17.383,78	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	81.223,85	
SUMME 1 - 12	497.139,03	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	24.152,49	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	1.116,21	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	4.834,55	
SUMME 1 - 6	30.103,25	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.561.647,79	
RENTABILITÄT I	-812.522,96	68,28%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	20.397,55	
2. Abschreibung von Mobilien	77.021,58	
SUMME 1 - 2	97.419,13	
RENTABILITÄT II	-909.942,09	65,78%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagsdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	2.244,30	
2. Leitung	28.208,88	
3. Öffentlichkeitsarbeit	12.643,14	
4. Rechtswesen	4.429,16	
5. Organisation	23.770,39	
6. Innenrevision	4.944,54	
7. Rechnungswesen	20.347,18	
8. Personalwesen	90.467,62	
9. EDV	489.102,55	
10. Wirtschaftswesen	95.776,92	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	2.552,80	
SUMME 1 - 12	774.487,48	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	774.487,48	
SUMME II - VI	3.433.554,40	
RENTABILITÄT III	-1.684.429,57	50,94%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	56.318,45	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	1.533,06	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	53.122,87	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	107.908,26	
ENDSUMME	3.541.462,66	
RENTABILITÄT IV	-1.792.337,83	49,39%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	5,16	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,56	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	16,43	
Haus- und sonstiges Personal	1,98	
PERSONALSTAND INSGESAMT	26,13	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulanz

BVAEB, Amb. für Innere Medizin, Josefstadt

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	427.011,39	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	40.345,41	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	31.209,06	
c) von Selbstzahlern	-	
d) sonstiger Art	2.908,41	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	7.039,04	
4. Sonstige Erträge	4.820,38	
SUMME ERLÖSE	513.333,69	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	68.940,30	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	222.096,80	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	99.842,21	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	26.836,92	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	1.458,83	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	85.667,37	
7. sonstige	10.098,44	
SUMME 1 - 7	514.940,87	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	8.755,33	
2. Reinigungskosten	5.475,82	
3. Energiekosten	4.892,26	
4. Inventarinstandhaltung	5.258,59	
5. Bürokosten	834,81	
6. Nachrichtenkosten	2.083,32	
7. Fahrt- und Reisekosten	26,07	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.062,23	
10. Kosten für EDV	674,17	
11. sonstige	2.617,79	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	5.672,82	
SUMME 1 - 12	37.353,21	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärzthonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	6.760,99	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	13.960,05	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	1.366,22	
SUMME 1 - 6	22.087,26	
SUMME II - IV (KOSTEN)	574.381,34	
RENTABILITÄT I	-61.047,65	89,37%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	12.871,43	
2. Abschreibung von Mobilien	12.619,00	
SUMME 1 - 2	25.490,43	
RENTABILITÄT II	-86.538,08	85,57%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagsdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	506,83	
2. Leitung	6.369,75	
3. Öffentlichkeitsarbeit	2.854,91	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	5.199,78	
6. Innenrevision	1.116,51	
7. Rechnungswesen	4.594,52	
8. Personalwesen	17.426,64	
9. EDV	93.137,23	
10. Wirtschaftswesen	20.576,98	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	505,23	
SUMME 1 - 12	154.502,96	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	154.502,96	
SUMME II - VI	754.374,73	
RENTABILITÄT III	-241.041,04	68,05%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	106.780,91	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	4.187,37	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	5.620,08	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	108.213,62	
ENDSUMME	862.588,35	
RENTABILITÄT IV	-349.254,66	59,51%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,14	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,75	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	1,66	
Haus- und sonstiges Personal	0,55	
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,10	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulanz

BVAEB, Amb. für Innere Medizin, U3 Med Erdberg

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	647.362,93	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	301.610,85	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	37.122,04	
c) von Selbstzahlern	1.255,72	
d) sonstiger Art	27.088,25	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	33.968,81	
4. Sonstige Erträge	6.968,02	
SUMME ERLÖSE	1.055.376,62	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	148.161,39	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	394.392,00	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	167.925,49	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	80.025,41	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	5.750,01	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	173.287,00	
7. sonstige	20.139,71	
SUMME 1 - 7	989.681,01	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	97.817,70	
2. Reinigungskosten	11.929,86	
3. Energiekosten	18.965,43	
4. Inventarinstandhaltung	12.031,60	
5. Bürokosten	577,39	
6. Nachrichtenkosten	2.408,86	
7. Fahrt- und Reisekosten	201,16	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	1.849,09	
10. Kosten für EDV	6.242,16	
11. sonstige	7.912,84	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	31.649,54	
SUMME 1 - 12	191.585,63	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	38.670,00	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	13.823,99	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	2.444,84	
SUMME 1 - 6	54.938,83	
SUMME II - IV (KOSTEN)	1.236.205,47	
RENTABILITÄT I	-180.828,85	85,37%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	17.034,66	
2. Abschreibung von Mobilien	21.426,30	
SUMME 1 - 2	38.460,96	
RENTABILITÄT II	-219.289,81	82,80%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagsdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	1.158,35	
2. Leitung	14.559,44	
3. Öffentlichkeitsarbeit	6.525,49	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	11.885,18	
6. Innenrevision	2.552,03	
7. Rechnungswesen	10.501,78	
8. Personalwesen	36.576,21	
9. EDV	180.042,07	
10. Wirtschaftswesen	40.830,28	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	1.037,07	
SUMME 1 - 12	307.882,48	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	307.882,48	
SUMME II - VI	1.582.548,91	
RENTABILITÄT III	-527.172,29	66,69%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	55.102,68	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	1.212,12	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	12.002,97	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	65.893,53	
ENDSUMME	1.648.442,44	
RENTABILITÄT IV	-593.065,82	64,02%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	2,61	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	2,97	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	3,13	
Haus- und sonstiges Personal	1,91	
PERSONALSTAND INSGESAMT	10,62	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, Ambulatorium für Augenheilkunde, Josefstadt

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	520.369,74	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	156.535,19	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	6.776,98	
c) von Selbstzahlern	3.186,53	
d) sonstiger Art	11.136,23	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	3.777,14	
4. Sonstige Erträge	802,63	
SUMME ERLÖSE	702.584,44	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	103.712,20	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	227.712,10	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	127.492,06	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	24.552,54	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	558,86	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	109.125,93	
7. sonstige	12.125,70	
SUMME 1 - 7	605.279,39	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	4.920,81	
2. Reinigungskosten	4.053,68	
3. Energiekosten	2.854,06	
4. Inventarinstandhaltung	2.771,72	
5. Bürokosten	1.467,41	
6. Nachrichtenkosten	2.211,69	
7. Fahrt- und Reisekosten	19,02	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	135,54	
10. Kosten für EDV	674,16	
11. sonstige	843,29	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	3.630,29	
SUMME 1 - 12	23.581,67	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	-	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	3.432,64	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	-	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	465,50	
SUMME 1 - 6	3.898,14	
SUMME II - IV (KOSTEN)	632.759,20	
RENTABILITÄT I	69.825,24	111,04%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	36.612,14	
2. Abschreibung von Mobilien	8.510,52	
SUMME 1 - 2	45.122,66	
RENTABILITÄT II	24.702,58	103,64%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztlicher Dienst	-	
2. Sprechtagsdienst	-	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	796,34	
2. Leitung	10.009,60	
3. Öffentlichkeitsarbeit	4.078,43	
4. Rechtswesen	2.214,58	
5. Organisation	8.171,06	
6. Innenrevision	1.595,00	
7. Rechnungswesen	7.219,98	
8. Personalwesen	20.066,75	
9. EDV	131.343,60	
10. Wirtschaftswesen	19.145,42	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	558,42	
SUMME 1 - 12	205.199,18	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	205.199,18	
SUMME II - VI	883.081,04	
RENTABILITÄT III	-180.496,60	79,56%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	19.904,51	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	670,69	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	11.796,83	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	31.030,65	
ENDSUMME	914.111,69	
RENTABILITÄT IV	-211.527,25	76,86%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	1,72	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	1,76	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	1,78	
Haus- und sonstiges Personal	0,51	
PERSONALSTAND INSGESAMT	5,77	

RENTABILITÄTSBERECHNUNG

BERICHTSJAHR 2024

BEIBLATT zur Abrechnung der Zahn-, Fach- und Physikoambulatoen

BVAEB, alle Fachambulatoen

KOSTENART	Kosten	Rentabilität in %
I. ERLÖSE		
1. LEISTUNGSWERTE abzüglich Zuzahlungen	1.594.744,06	
Diese entsprechen entweder dem tariflichen Wert der abgerechneten Leistungen (keine Zuzahlungen) bzw. der Differenz zwischen dem tariflichen Wert der erbrachten Leistungen und der Zuzahlung des Versicherten.		
Es darf keinesfalls zu einem doppelten Ansatz von Zuzahlungen kommen.		
2. KOSTENBEITRÄGE UND KOSTENERSATZ		
a) von Sozialversicherungsträgern	498.491,45	
b) von eigenen Versicherten und deren Angehörigen	75.108,08	
c) von Selbstzahlern	4.442,25	
d) sonstiger Art	41.132,89	
3. Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	44.784,99	
4. Sonstige Erträge	12.591,03	
SUMME ERLÖSE	2.271.294,75	
II. PERSONALKOSTEN		
1. Bezüge des Verwaltungspersonals	320.813,89	
2. Bezüge der Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	844.200,90	
3. Bezüge des Pflege- u. ärztlichen Hilfspersonals	395.259,76	
4. Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	131.414,87	
5. Entschädigung für Mehrarbeiten	7.767,70	
6. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	368.080,30	
7. sonstige	42.363,85	
SUMME 1 - 7	2.109.901,27	
III. SACHKOSTEN		
1. Miete und Hauskosten	111.493,84	
2. Reinigungskosten	21.459,36	
3. Energiekosten	26.711,75	
4. Inventarinstandhaltung	20.061,91	
5. Bürokosten	2.879,61	
6. Nachrichtenkosten	6.703,87	
7. Fahrt- und Reisekosten	246,25	
8. Fahrzeugkosten	-	
9. laufende Nachschaffungen	3.046,86	
10. Kosten für EDV	7.590,49	
11. sonstige	11.373,92	
12. nicht abziehbare Vorsteuer	40.952,65	
SUMME 1 - 12	252.520,51	
IV. MEDIZINISCHE KOSTEN UND VERPFLEGUNG		
1. Ärztehonorare	38.670,00	
2. Untersuchungs-, Behandlungsmaterial, Heilmittel	24.017,62	
3. Bäder, Trinkkuren, Kurtaxen	-	
4. Verpflegung	-	
5. sonstige	13.960,05	
6. nicht abziehbare Vorsteuer	4.276,56	
SUMME 1 - 6	80.924,23	
SUMME II - IV (KOSTEN)	2.443.346,01	
RENTABILITÄT I	-172.051,26	92,96%
V. KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNG		
1. Abschreibung von Immobilien	66.518,23	
2. Abschreibung von Mobilien	42.555,82	
SUMME 1 - 2	109.074,05	
RENTABILITÄT II	-281.125,31	88,99%
VI. UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG		
HILFSKOSTENSTELLEN		
1. Ärztl. Dienst	0,00	
2. Sprechtagsdienst	0,00	
SUMME 1 - 2	-	
ALLGEMEINE KOSTENSTELLEN		
1. Selbstverwaltung	2.461,52	
2. Leitung	30.938,79	
3. Öffentlichkeitsarbeit	13.458,83	
4. Rechtswesen	6.643,74	
5. Organisation	25.256,02	
6. Innenrevision	5.263,54	
7. Rechnungswesen	22.316,28	
8. Personalwesen	74.069,60	
9. EDV	404.522,90	
10. Wirtschaftswesen	80.552,68	
11. Statistik	-	
12. Betriebsrat	2.100,72	
SUMME 1 - 12	667.584,62	
SUMME UMLAGE ZENTRALE VERWALTUNG	667.584,62	
SUMME II - VI	3.220.004,68	
RENTABILITÄT III	-948.709,93	70,54%
VII. AUSSERORDENTLICHE KOSTEN		
1. Pensionen	181.788,10	
2. abzüglich Pensionsbeiträge der Dienstnehmer und Sicherungsbeitrag für Pensionen	-6.070,18	
3. Abfertigungen und Sterbegelder	29.419,88	
4. sonstige a.o. Kosten	-	
SUMME 1 - 4	205.137,80	
ENDSUMME	3.425.142,48	
RENTABILITÄT IV	-1.153.847,73	66,31%
Personalstand:		
Verwaltungspersonal	5,47	
Ärzte, Dentisten, Pharmazeuten	6,48	
Pflege- und ärztl. Hilfspersonal	6,57	
Haus- und sonstiges Personal	2,97	
PERSONALSTAND INSGESAMT	21,49	

Gültig ab Berichtsjahr 2023

**Übertragener Wirkungsbereich
Pensionsservice 2024**

Beilage V

**Vermögensrechnung
Pensionsservice**

VERMÖGENSRECHNUNG
zum 31.12.2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
- übertragener Wirkungsbereich Pensionsservice

AKTIVA	EURO	PASSIVA	EURO
1. Immobilien	0,00	1. Allgemeine Rücklage	-755.786,80
2. Mobilien	0,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	481.285,84
3. Sonstiges ALV	0,00	3. Passive Rechnungsabgrenzung	1.486.750,00
4. Vorräte	0,00		
5. Sonstige Forderungen	339.380,08		
6. Einlagen bei Geldinstituten	650.158,84		
7. Barbestände	0,00		
8. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
verbleibende nicht auflösbare Aktiva/Passiva:	222.710,12		
SUMME	1.212.249,04		1.212.249,04

**Erfolgsrechnung Pensionsservice
für das Geschäftsjahr 2024
(inkl. Einzelnachweisungen)**

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN und BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH PFLEGEGELDREFORMGESETZ 2012

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	1.883.001,37
3	Verwaltungsaufwand	3.282.134,30
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	161.539,00
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	56.277,88
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	5.382.952,55
9	Ersatzleistung des Bundes	5.382.952,55
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	5.382.952,55
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**übertragener Aufgabenbereich insgesamt**

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.380.741,08
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	15.907,37
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	15.216,81
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	22.849,85
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	39.353,51
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	327.916,46
	g) Sonstiger	59.422,34
	Personalaufwand (Summe A)	1.861.407,42
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	24.300,87
	b) Reinigungsaufwand	12.865,96
	c) Energieaufwand	7.182,88
	d) Inventarinstandhaltung	366,76
	e) Büroaufwand	2.273,07
	f) Nachrichtenaufwand	21.288,70
	g) Geldverkehrsaufwand	357,36
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	3.171,42
	j) Aufwand für Fahrzeuge	287,40
	k) Laufende Nachschaffungen	4.006,04
	l) EDV-Aufwand	672.950,73
	m) Sonstiger *	656.787,84
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	18.969,15
	Sachaufwand (Summe B)	1.424.808,18
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	248,14
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	6,65
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	115,98
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	370,77
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	3.286.586,37
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,28
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	780,57
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	3.671,22
	Ersätze (Summe D)	4.452,07
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	3.282.134,30

*davon Bezüge Beamte

EUR 523.174,59

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
Pflegegeldreformgesetz 2012 insgesamt

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	31,79
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	31,22
2. Ärzte	0,02
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,55
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige	
Betreuung insgesamt	3,37
1. Ärzte	3,37
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	35,16

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH POSTSTRUKTURGESETZ

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeil e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	5.367.483,64
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.711,38
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	53.521,17
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	5.425.716,19
9	Ersatzleistung des Bundes	5.425.716,19
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	5.425.716,19
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.060.425,76
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	34.700,59
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	17.762,41
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	19.302,81
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	20.068,73
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	245.857,59
	g) Sonstiger	45.983,47
	Personalaufwand (Summe A)	1.444.101,36
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	24.277,79
	b) Reinigungsaufwand	28.948,09
	c) Energieaufwand	7.661,59
	d) Inventarinstandhaltung	411,34
	e) Büroaufwand	80.741,82
	f) Nachrichtenaufwand	31.415,10
	g) Geldverkehrsaufwand	91,03
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1.192,88
	j) Aufwand für Fahrzeuge	650,38
	k) Laufende Nachschaffungen	4.437,60
	l) EDV-Aufwand	2.024.265,83
	m) Sonstiger *	1.692.486,85
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	31.231,61
	Sachaufwand (Summe B)	3.927.811,91
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	561,47
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	14,98
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	262,55
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	839,00
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	5.372.752,27
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,66
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	1.761,28
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	3.506,69
	Ersätze (Summe D)	5.268,63
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	5.367.483,64

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.681.675,40

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
 Poststrukturgesetz insgesamt

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	32,83
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	32,09
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,02
4. Haus- und sonstiges Personal	0,72
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	32,83

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeil e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	1.655.835,01
3	Verwaltungsaufwand	15.531.923,17
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.633,28
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	175.930,69
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	17.477.322,15
9	Ersatzleistung des Bundes	16.331.859,48
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	252.578,37
11	Sonstige betriebliche Erträge	36,57
12	S u m m e der Erträge	16.584.474,42
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-892.847,73

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	5.502.420,04
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	98.925,75
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	107.976,65
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	89.275,72
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	148.416,57
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.316.131,00
	g) Sonstiger	241.502,96
	Personalaufwand (Summe A)	7.504.648,69
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	89.318,17
	b) Reinigungsaufwand	82.228,63
	c) Energieaufwand	27.552,07
	d) Inventarinstandhaltung	1.290,63
	e) Büroaufwand	200.542,32
	f) Nachrichtenaufwand	103.660,03
	g) Geldverkehrsaufwand	457,47
	h) Gerichtsaufwand	3.077,80
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	5.415,56
	j) Aufwand für Fahrzeuge	1.846,23
	k) Laufende Nachschaffungen	14.814,66
	l) EDV-Aufwand	5.408.208,81
	m) Sonstiger *	2.100.570,02
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	96.819,86
	Sachaufwand (Summe B)	8.135.802,26
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	1.593,61
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	42,63
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	745,20
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	2.381,44
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	15.642.832,39
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	642,78
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	5.001,35
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	105.265,09
	Ersätze (Summe D)	110.909,22
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	15.531.923,17

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.977.037,96

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	118,17
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	115,91
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,06
4. Haus- und sonstiges Personal	2,20
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	3,33
1. Ärzte	3,33
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	121,50

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pensionen Beamte (inkl. ePK)

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	12.504.099,88
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.169,18
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	126.867,19
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	12.642.136,25
9	Ersatzleistung des Bundes	11.986.827,43
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	11.986.827,43
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-655.308,82

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"

Pensionen Beamte (inkl. ePK)

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	4.373.922,29
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	83.803,97
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	95.078,73
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	70.603,55
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	117.644,67
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.048.860,61
	g) Sonstiger	193.488,32
	Personalaufwand (Summe A)	5.983.402,14
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	69.190,34
	b) Reinigungsaufwand	69.941,56
	c) Energieaufwand	21.717,21
	d) Inventarinstandhaltung	968,86
	e) Büroaufwand	198.686,10
	f) Nachrichtenaufwand	88.789,58
	g) Geldverkehrsaufwand	220,22
	h) Gerichtsaufwand	3.077,80
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	3.207,33
	j) Aufwand für Fahrzeuge	1.571,53
	k) Laufende Nachschaffungen	12.442,50
	l) EDV-Aufwand	4.603.987,12
	m) Sonstiger *	1.470.097,89
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	79.924,27
	Sachaufwand (Summe B)	6.623.822,31
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	1.356,58
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	36,28
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	634,34
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	2.027,20
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	12.609.251,65
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	642,51
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	4.255,59
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	100.253,67
	Ersätze (Summe D)	105.151,77
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	12.504.099,88

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.432.369,33

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pensionen Beamte (inkl. ePK)

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	90,27
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	88,50
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,05
4. Haus- und sonstiges Personal	1,72
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	90,27

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pflegegeld Beamte

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	1.179.371,91
3	Verwaltungsaufwand	2.070.032,45
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.097,47
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	34.370,86
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	3.384.872,69
9	Ersatzleistung des Bundes	2.985.666,77
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	235.948,11
11	Sonstige betriebliche Erträge	34,16
12	S u m m e der Erträge	3.221.649,04
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-163.223,65

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**Pflegegeld Beamte**

PostNr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	856.301,95
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	8.714,73
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	9.435,62
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	14.116,72
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	24.393,58
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	203.487,63
	g) Sonstiger	36.855,89
	Personalaufwand (Summe A)	1.153.306,12
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	14.982,20
	b) Reinigungsaufwand	7.003,45
	c) Energieaufwand	4.431,52
	d) Inventarinstandhaltung	221,91
	e) Büroaufwand	1.400,29
	f) Nachrichtenaufwand	10.180,44
	g) Geldverkehrsaufwand	220,63
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1.952,28
	j) Aufwand für Fahrzeuge	156,25
	k) Laufende Nachschaffungen	1.411,77
	l) EDV-Aufwand	457.541,62
	m) Sonstiger *	408.705,91
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	10.982,69
	Sachaufwand (Summe B)	919.190,96
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	134,88
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	3,60
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	63,05
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	201,53
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	2.072.698,61
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,16
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	424,64
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	2.241,36
	Ersätze (Summe D)	2.666,16
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	2.070.032,45

*davon Bezüge Beamte

EUR 325.277,15

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pflegegeld Beamte

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	19,89
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	19,54
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	0,01
4. Haus- und sonstiges Personal	0,34
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	2,15
1. Ärzte	2,15
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	22,04

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pflegegeld Politiker

Zeil e	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	914,75
3	Verwaltungsaufwand	1.161,98
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	79,04
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	29,32
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	2.185,09
9	Ersatzleistung des Bundes	1.316,04
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	796,98
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,12
12	S u m m e der Erträge	2.113,14
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-71,95

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**Pflegegeld Politiker**

PostNr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	623,75
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,51
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	6,86
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	10,00
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	17,70
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	148,87
	g) Sonstiger	26,87
	Personalaufwand (Summe A)	834,56
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	11,36
	b) Reinigungsaufwand	0,07
	c) Energieaufwand	3,14
	d) Inventarinstandhaltung	0,19
	e) Büroaufwand	0,00
	f) Nachrichtenaufwand	4,93
	g) Geldverkehrsaufwand	0,00
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	1,35
	j) Aufwand für Fahrzeuge	0,00
	k) Laufende Nachschaffungen	0,19
	l) EDV-Aufwand	0,00
	m) Sonstiger *	303,95
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	4,16
	Sachaufwand (Summe B)	329,34
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	0,00
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,00
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,00
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	0,00
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	1.163,90
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	0,00
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	1,92
	Ersätze (Summe D)	1,92
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	1.161,98

*davon Bezüge Beamte

EUR 239,78

Personalstand
Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pflegegeld Politiker

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,01
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,01
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,01

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU
ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Pensionen Politiker

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	35.612,43
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	30,98
	<i>Abschreibungen</i>	
6	a) vom Anlagevermögen	351,93
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	35.995,34
9	Ersatzleistung des Bundes	33.831,48
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	314,27
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,05
12	S u m m e der Erträge	34.145,80
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-1.849,54

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**Pensionen Politiker**

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	11.626,00
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	240,42
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	128,87
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	210,80
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	180,24
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	2.698,90
	g) Sonstiger	518,50
	Personalaufwand (Summe A)	15.603,73
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	124,55
	b) Reinigungsaufwand	200,80
	c) Energieaufwand	30,80
	d) Inventarinstandhaltung	2,50
	e) Büroaufwand	11,70
	f) Nachrichtenaufwand	163,63
	g) Geldverkehrsaufwand	0,64
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	6,48
	j) Aufwand für Fahrzeuge	4,51
	k) Laufende Nachschaffungen	35,20
	l) EDV-Aufwand	13.507,98
	m) Sonstiger *	5.750,04
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	199,37
	Sachaufwand (Summe B)	20.038,20
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	3,85
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,12
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	1,81
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	5,78
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	35.647,71
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	12,21
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	23,07
	Ersätze (Summe D)	35,28
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	35.612,43

*davon Bezüge Beamte

EUR 5.693,89

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Pensionen Politiker

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,26
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,25
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,01
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,26

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU
ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

Kriegsgefangenenentschädigung

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	16.584,39
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,42
6	<i>Abschreibungen</i>	
6	a) vom Anlagevermögen	175,97
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	16.775,78
9	Ersatzleistung des Bundes	11.588,88
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	4.552,69
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,66
12	S u m m e der Erträge	16.142,23
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-633,55

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"
Kriegsgefangenenentschädigung

PostNr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	7.855,29
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	76,28
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	5,66
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	148,99
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	99,26
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	1.714,87
	g) Sonstiger	365,24
	Personalaufwand (Summe A)	10.265,59
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	72,76
	b) Reinigungsaufwand	62,90
	c) Energieaufwand	25,24
	d) Inventarinstandhaltung	1,15
	e) Büroaufwand	3,08
	f) Nachrichtenaufwand	102,78
	g) Geldverkehrsaufwand	0,20
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	2,04
	j) Aufwand für Fahrzeuge	1,41
	k) Laufende Nachschaffungen	10,41
	l) EDV-Aufwand	3.800,16
	m) Sonstiger *	2.175,97
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	74,22
	Sachaufwand (Summe B)	6.332,32
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	1,21
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,04
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,56
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	1,81
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	16.599,72
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	3,83
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	11,50
	Ersätze (Summe D)	15,33
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	16.584,39

*davon Bezüge Beamte

EUR 2.148,89

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
Kriegsgefangenenentschädigung

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,14
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,14
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,14

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

übrige Leistungen

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	475.548,35
3	Verwaltungsaufwand	901.269,64
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.238,70
	<i>Abschreibungen</i>	
6	a) vom Anlagevermögen	14.106,10
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	1.392.162,79
9	Ersatzleistung des Bundes	1.310.079,78
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	10.460,64
11	Sonstige betriebliche Erträge	1,51
12	S u m m e der Erträge	1.320.541,93
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-71.620,86

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"

übrige Leistungen

PostNr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	250.987,89
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	6.089,29
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	3.320,91
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	4.157,47
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	6.064,27
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	59.009,91
	g) Sonstiger	10.232,84
	Personalaufwand (Summe A)	339.862,58
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	4.924,76
	b) Reinigungsaufwand	5.019,80
	c) Energieaufwand	1.341,13
	d) Inventarinstandhaltung	95,86
	e) Büroaufwand	441,15
	f) Nachrichtenaufwand	4.410,95
	g) Geldverkehrsaufwand	15,78
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	246,08
	j) Aufwand für Fahrzeuge	112,53
	k) Laufende Nachschaffungen	914,43
	l) EDV-Aufwand	329.371,93
	m) Sonstiger *	211.773,91
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	5.630,51
	Sachaufwand (Summe B)	564.298,82
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	97,09
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	2,59
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	45,44
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	145,12
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	904.306,52
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,11
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	305,08
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	2.731,69
	Ersätze (Summe D)	3.036,88
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	901.269,64

*davon Bezüge Beamte

EUR 209.603,20

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
übrige Leistungen

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	7,58
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	7,45
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,13
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	1,18
1. Ärzte	1,18
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	8,76

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH LT. BPAÜG

a.o. Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrtspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	3.162,40
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,49
	<i>Abschreibungen</i>	
6	a) vom Anlagevermögen	29,32
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	3.194,21
9	Ersatzleistung des Bundes	2.549,10
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	505,68
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,07
12	S u m m e der Erträge	3.054,85
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	-139,36

Einzelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"**a.o. Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)**

PostNr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	1.102,87
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	0,55
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	0,00
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	28,19
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	16,85
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	210,21
	g) Sonstiger	15,30
	Personalaufwand (Summe A)	1.373,97
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	12,20
	b) Reinigungsaufwand	0,05
	c) Energieaufwand	3,03
	d) Inventarinstandhaltung	0,16
	e) Büroaufwand	0,00
	f) Nachrichtenaufwand	7,72
	g) Geldverkehrsaufwand	0,00
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	0,00
	j) Aufwand für Fahrzeuge	0,00
	k) Laufende Nachschaffungen	0,16
	l) EDV-Aufwand	0,00
	m) Sonstiger *	1.762,35
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	4,64
	Sachaufwand (Summe B)	1.790,31
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obmänner (Vorsitzenden)	0,00
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,00
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	0,00
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	0,00
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	3.164,28
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,00
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	0,00
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	1,88
	Ersätze (Summe D)	1,88
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	3.162,40

*davon Bezüge Beamte

EUR 1.755,72

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich lt. BPAÜG
a.o. Versorgungsgenüsse (durch Bundespräsident)

Bezeichnung	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	0,02
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	0,02
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	0,02

ERFOLGSRECHNUNG 2024

VA ÖFFENTLICH BEDIENSTETER, EISENBAHNEN UND BERGBAU
ÜBERTRAGENER WIRKUNGSBEREICH Landeslehrer

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Zeile	Bezeichnung	Endgültige Ergebnisse 2024
		in Euro
1	Fahrspesen und Transportkosten	0,00
2	Vertrauensärztl. Dienst u. sonst. Betreuung	0,00
3	Verwaltungsaufwand	668.129,27
4	Zinsaufwendungen	0,00
5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	660,59
6	<i>Abschreibungen</i> a) vom Anlagevermögen	7.536,95
7	b) vom Umlaufvermögen	0,00
8	S u m m e der Aufwendungen	676.326,81
9	Ersatzleistung des Landes	676.326,81
10	Vermögenserträge von Geldeinlagen	0,00
11	Sonstige betriebliche Erträge	0,00
12	S u m m e der Erträge	676.326,81
13	BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	0,00

Einelnachweisung zur Aufwandspost

"Verwaltungsaufwand"

übertragener Aufgabenbereich insgesamt

Post.Nr.	Bezeichnung	Euro und Cent
A	Personalaufwand	
	a) Bezüge des Verwaltungspersonals	377.022,59
	b) Bezüge des Haus- und sonstigen Personals	2.021,03
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	10.572,50
	d) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	5.444,48
	e) Abfertigungen, Beiträge für MV-Kassen und Sterbegelder	4.558,37
	f) Gesetzliche Lohn- und Gehaltsabgaben	91.697,17
	g) Sonstiger	24.458,37
	Personalaufwand (Summe A)	515.774,51
B	Sachaufwand	
	a) Miete und Hausaufwendungen	5.238,05
	b) Reinigungsaufwand	1.629,66
	c) Energieaufwand	1.746,58
	d) Inventarinstandhaltung	52,12
	e) Büroaufwand	439,03
	f) Nachrichtenaufwand	4.964,84
	g) Geldverkehrsaufwand	5,12
	h) Gerichtsaufwand	0,00
	i) Fahrt- und Reiseaufwand	93,88
	j) Aufwand für Fahrzeuge	36,39
	k) Laufende Nachschaffungen	890,67
	l) EDV-Aufwand	36.182,38
	m) Sonstiger *	98.547,96
	n) Nicht abziehbare Vorsteuer	3.071,68
	Sachaufwand (Summe B)	152.898,36
C	Aufwand der Verwaltungskörper	
	a) Entschädigung und Reisegebühren der Obleute (Vorsitzenden)	31,34
	b) Aufwand für die Hauptversammlung	0,84
	c) Aufwand für die übrigen Verwaltungskörper	14,68
	d) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre und deren Hinterbliebene	0,00
	e) Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	Aufwand der Verwaltungskörper (Summe C)	46,86
A-C	Brutto-Verwaltungsaufwand	668.719,73
D	Ersätze und Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	
	a) Vergütung gemäß § 82 ASVG	0,00
	b) Neben-, Exekutions- und sonstige Gebühren	0,03
	c) Pensionsbeiträge der Dienstnehmer	98,84
	d) Beihilfe für nicht abziehbare Vorsteuer	0,00
	e) Sonstige Ersätze	491,59
	Ersätze (Summe D)	590,46
	Tatsächlicher Verwaltungsaufwand	668.129,27

*davon Bezüge Beamte

EUR 96.851,53

Personalstand

Jahresdurchschnitt 2024

VA öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau - übertragener Wirkungsbereich
Landeslehrer

B e z e i c h n u n g	Beschäftigte nach effektiver Arbeitszeitverpflichtung DO-Bedienstete Beamte Vertragsbedienstete
Verwaltung und Verrechnung insgesamt	7,67
1. Verwaltungs- u. Verrechnungspersonal	7,53
2. Ärzte	
3. Ärztliches Hilfspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	0,14
Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung insgesamt	
1. Ärzte	
2. Ärztliches Hilfspersonal	
3. Verwaltungspersonal	
4. Haus- und sonstiges Personal	
Gesamtpersonalstand im Jahresdurchschnitt	7,67

Schlussbilanz
zum 31. Dezember 2024
(inkl. Einelnachweisungen)

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2024

A K T I V A	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent	P A S S I V A	Euro	Cent	Euro	Cent	Euro	Cent
I. Anlagevermögen							I. Reinvermögen						
1. Immobilien							1. Allgemeine Rücklage						280.697.689,39
a) unbebaute Grundstücke	346.586,06						2. Leistungssicherungsrücklage						258.826.365,77
b) bebaute Grundstücke und Investitionen auf fremden Boden	245.827.403,68		246.173.989,74				3. Besondere Rücklagen						
2. Mobilien							a) Unterstützungsfonds						25.481.230,50
a) Einrichtungen und Geräte	6.636.931,76						b) Ersatzbeschaffungsrücklage						
b) Maschinen und Apparate	20.516.520,18						c) Innovations- und Zielsteuerungsfonds						
c) Fahrzeuge	72.189,79		27.225.641,73				d) Jungfamilienfonds						25.481.230,50
3. Darlehen und Hypothekardarlehen			427.558,57										565.005.285,66
4. Wertpapiere			121.378.690,00				II. Langfristige Verbindlichkeiten						
5. Sonstiges			73.645.020,65		468.850.900,69		III. Wertberichtigungen						
II. Umlaufvermögen			403.984,50				1. zum Anlagevermögen						
1. Vorräte							2. zum Umlaufvermögen						
2. Beitragsforderungen ¹⁾			117.839.175,90				IV. Kurzfristige Verbindlichkeiten						
a) für eigene Rechnung							1. Schulden an Beitr. f. fremde Rechnung						
b) für fremde Rechnung	114.255.798,73		232.094.974,63				a) Treuhandsschulden						
3. Treuhandforderungen ²⁾							b) Ausstehende fremde Beiträge						
4. Ersatzforderungen			42.109.095,58				2. Unberichtigte Versicherungsleistungen						
5. Sonstige Forderungen			226.133.400,12				3. Sonstige Verbindlichkeiten						
6. Gebundene Einlagen bei Geldinstituten			245.000.000,00										
7. Kurzfristige Einlagen							V. Passive Rechnungsabgrenzung						
a) bei Geldinstituten	405.901.915,18		405.901.915,18										
b) Sonstige			44.939,09		1.151.688.309,10								
8. Barbestände													
III. Aktive Rechnungsabgrenzung			9.446.919,77										
IV. Ungedeckte Allgemeine Rücklage													
			1.629.986.129,56										
													1.629.986.129,56

1) Hievon Insolvenzverhangene Beiträge:

2) Nur für Unfall- und Pensionsversicherungsträger

Einzelnachweisung zur Post
"Immobilien"

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹⁾	Buchwert am Ende des Vorjahrs	Zu- oder Abgang		Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres	
			Grund	Betrag		Euro	Cent
		Euro		Euro	Cent	Euro	Cent
1	Bad Schallerbach, Stifterstraße 9	339.683,19					339.683,19
2	GE Josefshof, Grundstück Heim	6.902,87					6.902,87
3	Mürzzuschlag, Grundstück	1.274.449,50	Verkauf Grundstück	-1.274.449,50			
4	Amthaus HSt. u. LSt. Wien 8, Josefstädter Str. 80 95,32 % Verwaltung, 4,68 % Ambulatorium	19.574.355,74	Garagensanierung	1.996.138,67	397.420,62	21.173.073,79	
5	Amthaus Wien 8., Josefstädter Str. 78 78,29 % Verwaltung, 21,71 % Vermietung	12.452.717,33			264.111,01	12.188.606,32	
6	Amthaus Wien 8, Bennoplatz 3	3.997.316,35			74.593,54	3.922.722,81	
7	Amthaus Wien 8, Bennoplatz 4	3.127.458,16			58.088,02	3.069.370,14	
8	Amthaus Wien 6, Linke Wienzeile 48-52 99,27 % Verwaltung, 0,73% Vermietung	5.430.537,84	Brandschutz, Klimatisierung	25.659.691,77	375.512,27	30.714.717,34	
9	Mietobjekt BG-Wien, Bennoplatz 3	52.583,18			10.516,64	42.066,54	
10	Mietobjekt BG-Wien, H82	760.922,04	Klimatisierung	229.752,00	102.822,39	887.851,65	
11	Mietobjekt BG-Wien, Josefstädter Str. 76	365.999,60	Kündigung Miete Top 10 und Top 8	-114.380,45	71.483,33	180.135,82	
12	Mietobjekt Bregenz	1.274.028,70	Endreinigung nach Umbau	1.015,00	134.240,11	1.140.803,59	
13	Mietobjekt Wien, Nordbahnstraße	104.217,47	Kündigung Mietverhältnis	-104.217,47		0,00	
14	Ast Eisenstadt, Neusiedler Straße 10	10.571,33			7.047,56	3.523,77	
15	Wohnungseigentum Bregenz, Montfortstr.	326.392,12			10.178,43	316.213,69	
16	Graz, Grieskai 104-106, 81,25 % Verwaltung, 18,75% Vermietung	6.428.708,01	Sanierung Haustechnik	160.992,15	292.597,73	6.297.102,43	
17	Geschäftsstelle Graz, Lessingstraße	607.800,48			26.671,34	581.129,14	
18	Wohnungseigentum Innsbruck, Meinhardstr. 1	783.131,89	Zutrittskontrolle	62.864,49	28.895,81	817.100,57	
19	Klagenfurt, Siebenhügelstraße 1	4.660.050,71	PV-Anlage	70.732,00	111.363,83	4.619.418,88	
20	Linz, Hessenplatz 14	9.572.936,46			155.931,27	9.417.005,19	
21	Salzburg, Faberstraße 2a 80,88 % Verwaltung, 19,15 % Ambulatorium	750.143,52			16.539,45	733.604,07	
22	Rehabilitationszentrum Engelsbad, Baden	6.229.786,97			1.289.876,10	4.939.910,87	
23	Therapiezentrum Justuspark, Bad Hall	14.868.898,49	Sanierung Therapieräume	109.553,00	1.351.531,48	13.626.920,01	
24	Therapiezentrum Rosalienhof, Bad Tatzmannsdorf	10.863.032,53	Erweiterung Zutrittsystem	23.455,80	810.521,28	10.075.967,05	
25	Therapiezentrum Buchenberg, Waidhofen an der Ybbs	12.305.414,75			941.582,52	11.363.832,23	
26	Rehabilitationszentrum Austria, Bad Schallerbach	18.855.202,76	Sanierung Lüftungsanlage	1.274.250,96	1.163.771,64	18.965.682,08	
27	Gesundheitszentrum Resilienzpark Sitzenberg, Sitzenberg-Reidling	55.560.076,19	Mobilienausbuchung Großküche	-435.176,31	2.957.773,27	52.167.126,61	
S U M M E (Übertrag)		190.583.318,18		27.660.222,11	10.653.069,64	207.590.470,65	

Nr. 1 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2019

Einzelnachweisung zur Post
"Immobilien"

Lfd. Nr.	Art, Ort und Verwendungszweck ¹⁾	Buchwert am Ende des Vorjahrs	Zu- oder Abgang		Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres	
			Grund	Betrag		Euro	Cent
		Euro		Euro	Cent	Euro	Cent
	Übertrag	190.583.318,18		27.660.222,11	10.653.069,64	207.590.470,65	
28	Gesundheitseinrichtung Bad Hofgastein	1.967.563,26			183.731,03	1.783.832,23	
29	Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach	10.002.756,77	San.Sonnenterasse	19.200,00	979.630,69	9.042.326,08	
30	Gesundheitseinrichtung Breitenstein	673.794,23			80.394,58	593.399,65	
31	Gesundheitseinrichtung Josefshof, 97,28 % Heim, 2,72 % Vermietung	26.446.584,07	Mobilfunkanlage, altersgerechte Adaptierungsmaßnahmen	312.597,11	1.756.897,26	25.002.283,92	
32	Physikoambulatorium Knittelfeld	87.645,55			9.225,85	78.419,70	
33	Ambulatorium Erdberg, 19,82 % Verwaltung, 80,18 % Ambulatorium	554.964,04	Gebäudeautomatisation, Zutrittskontrolle	262.061,16	112.011,18	705.014,02	
34	Ambulatorium Wien, Westbahnhof	141.308,55	Sanierung Ordination	3.251,92	15.199,77	129.360,70	
35	Zahnambulatorium Eisenerz, Hammerplatz 6,86 % Verwaltung, 73,31 % Ambulatorium, 19,83 % Vermietung	263.718,17	Sanierung Eingangsbereich	119.743,90	18.545,22	364.916,85	
36	Zahnambulatorium Trieben, Hauptplatz	383.939,18			22.019,55	361.919,63	
37	Zahnambulatorium Salzburg, Hauptbahnhof	429,92			429,92	0,00	
38	Zahnambulatorium Innsbruck, Südtirolerplatz	11.258,42			8.266,78	2.991,64	
39	Zahnambulatorium Feldkirch, Saalbaugasse	59.045,96	Verkauf Immobilie	-51.665,21	7.380,75	0,00	
40	Zahnambulatorium Feldkirch, Mietobjekt	579.561,65			68.129,49	511.432,16	
41	Zahnambulatorium Villach	0,00	Zutrittskontrolle	7.778,07	155,56	7.622,51	
	S U M M E	231.755.887,95		28.333.189,06	13.915.087,27	246.173.989,74	

Mit %-Angabe zb. a) für Verwaltung 70 %
 b) für Ambulatorien/Heime 20 %
 c) für Vermietung 10 %

Einelnachweisung zur Post

"Mobilien"

M o b i l i e n		Anfangsstand	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibungen beim Versicherungsträger	Endstand
		Euro Cent			
Verwaltungsdienststellen	Einrichtungen und Geräte	1.783.641,47	588.890,49	351.143,37	2.021.388,59
Eigene Einrichtungen		5.263.632,82	422.677,35	1.070.767,00	4.615.543,17
Verwaltungsdienststellen	Maschinen und Apparate	17.637.907,41	7.796.258,89	7.419.454,69	18.014.711,61
Eigene Einrichtungen		2.502.797,51	1.166.313,81	1.167.302,75	2.501.808,57
Verwaltungsdienststellen	Fahrzeuge	24.608,92	0,00	8.202,98	16.405,94
Eigene Einrichtungen		31.871,15	59.977,38	36.064,68	55.783,85
Gesamtsumme:		27.244.459,28	10.034.117,92	10.052.935,47	27.225.641,73

Einzelnachweisung zur Post
"Wertpapiere"

Lfd. Nr.	ISIN	Bezeichnung der Wertpapiere (nach Gattungen geordnet)	Stück	Zins- fuss	Nennwert mit Währungs- bezeichnung	Bilanzwert (Nominalen bzw. Anschaffung)	Auf das Berichtsjahr entfallende Zinsen		Aktueller Wert zum Bilanzstichtag	Ausschüttungs- gleiche Erträge
							Euro	Cent	Euro	Cent
1	AT000B126677	Oberbank.Anleihe 2017-2024		1,000	700.000,00			441,10		
2	FR0010920900	Crédit Agricole Pfandbrief 2010-2025		4,000	550.000,00	536.305,00		22.027,83	553.987,50	
3	AT0000A04967	Republik Österreich Bundesanleihe 2007-2037		4,150	1.000.000,00	1.000.000,00		41.590,40	1.122.400,00	
4	XS1071747023	ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014-2029		2,250	5.000.000,00	5.000.000,00		67.191,78	4.954.500,00	
5	AT000A2N7F1	Oberbank Anleihe 2021-2029		0,670	23.500.000,00	23.417.985,00		147.277,40	19.939.750,00	
6	AT0000A2NVX7	Hypo Tirol Bank Anleihe 2021-2029		0,450	11.500.000,00	11.500.000,00		97.200,01	11.500.000,00	
7	AT0000A1X1T4	Hypo Bank Burgenland Anleihe 2017-2027		0,500	5.000.000,00	5.000.000,00		75.000,00	4.813.500,00	
8	XS2320789014	Hypo NÖ Schuldverschreibung 2021-2026		0,149	60.000.000,00	59.924.400,00		75.103,86	57.507.000,00	
9	FR0013422011	BNP Paribas Anleihe 2019-2029		0,409	3.000.000,00	3.000.000,00		41.250,00	2.738.100,00	
10	FR0014001JT3	BNP Paribas Anleihe 2019-2030		0,470	12.000.000,00	12.000.000,00		60.164,38	10.412.400,00	
11										
12										
13										
14										
15										
16										
		S U M M E			122.250.000,00	121.378.690,00		627.246,76	113.541.637,50	

*getilgt am 24.01.2024

Nr. 3 - Dachverband der Sozialversicherungsträger
Gültig für Berichtszeiträume nach dem 31. Dezember 2019

Einzelnachweisung zur Post
"Sonstiges Anlagevermögen"

Z e i l e	B e z e i c h n u n g	E u r o	C e n t
1	Gesellschaftsanteil ICSV	2.370.885,41	
2	Gesellschaftsanteil SVD	16.500.000,00	
3	Gesellschaftsanteil Wellcon	577.500,00	
4	Gesellschaftsanteil IfGP	35.700,00	
5	Gesellschaftsanteil Schwefelbad Schallerb.	981,08	
6	Anlagen in Bau - Baukosten Vewaltung	39.637.961,95	
7	Anlagen in Bau - Baukosten Eigene Einrichtungen	2.898.996,33	
8	Software - Projekt FALKE/NERZ/FEDER/FASAN	58.736,91	
9	Software - Projekt KAIMAN	2.318.223,32	
10	Software - Projekt TOBA	8.289.567,95	
11	Software - Projekt GL4BVAEB	914.467,70	
12	Software - Projekt div.	42.000,00	
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30	S U M M E	73.645.020,65	

Einzelnachweisung zur Post
"Ersatzforderungen"

Z e i l e	B e z e i c h n u n g ¹⁾	E u r o C e n t
1	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "KV" und Trans. Versicherungsleistungen "KV"	3.690.929,56
2	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "UV" und Trans. Versicherungsleistungen "UV"	746.441,01
3	EF zu Unrecht erbr. Leistungen "PV" und Trans. Versicherungsleistungen "PV"	407.547,80
4	EF diverse (NEBU RF)	503.975,94
5	EF diverse (ZGF)	12.194.948,08
6	EF diverse (Covid 19 - Ersätze)	938.967,00
7	EF diverse (OEBB-Krankengeld)	3.451.317,16
8	EF diverse (Fam.Lastenausgl.Fonds-Wochengeld)	10.684.273,90
9	Opferfürsorgegesetz (BMSGPK)	2.556,19
10	Regressforderungen	6.779.664,52
11	Regresse DG	0,00
12	EF-Kostenersätze Patienten Ambulatorien	116.398,86
13	EF-Kostenersätze SV-Träger Ambulatorien	1.668.992,21
14	EF-Kostenersätze Gesundheitseinrichtungen	922.083,35
15	EF-Angehörigenbonus	1.000,00
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	42.109.095,58

1) Gleichartige Forderungen können summarisch unter Angabe der Anzahl der Schuldner in einer Post zusammengefasst werden.

Einzelnachweisung zur Post
"Sonstige Forderungen"

Z e i l e	B e z e i c h n u n g	E u r o C e n t
1	Ford. HEMA	9.760.657,92
2	Ford. Kostenbeteiligungen	25.540.610,14
3	Ford. Personalverrechnung	-561.831,52
4	Ford. UV/EFEU	897.465,23
5	Forderung Pensionsversicherung	15.283.205,82
6	Forderung Rehabgeld	4.215.932,63
7	Forderungen Covid-Ersatz	2.415,12
8	Forderungen Dachverband	12.935.524,58
9	Forderungen Geldinstitute	2.056.403,06
10	GSBG-Beihilfe	43.059.565,11
11	Honoraranzahlungen Ärzte	4.000.951,39
12	PS Div. Forderungen	339.380,08
13	Sonstige Forderungen	1.552.537,40
14	Trans. Beiträge KV KG 30 - 35	80.213.805,57
15	Trans. Beiträge PV KG 30 - 35	11.302.253,79
16	Trans. Beiträge UV KG 30 - 35	5.298.043,26
17	Trans. Forderungen div. KG	8.760.329,62
18	VP, unverr. Guthaben VP-Abrechnung, Malversationen	371.240,37
19	PV Differenzzahlung	1.104.910,55
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	226.133.400,12

Einelnachweisung zur Post

"Allgemeine Rücklage"
KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres	139.829.221,64	Stand am Ende des Vorjahres	81.467.348,02
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	58.361.873,62
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	0,00	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	139.829.221,64	S U M M E	139.829.221,64

1) Übertragung Leistungssicherungsrücklage auf allgemeine Rücklage

Einzelnachweisung zur Post

"Allgemeine Rücklage"
UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres		Stand am Ende des Vorjahres	235.667.414,69
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	37.323.313,33
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	272.990.728,02	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	272.990.728,02		S U M M E

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einelnachweisung zur Post

"Allgemeine Rücklage"
zusätzliche PV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres	1.111,16	Stand am Ende des Vorjahres	8.463.859,33
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	8.462.748,17	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	
6	S U M M E	8.463.859,33		S U M M E

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einelnachweisung zur Post

"Allgemeine Rücklage"
für den übertragenen Wirkungsbereich Pensionsservice

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Mehraufwand des Berichtsjahres	892.847,73	Stand am Ende des Vorjahres	137.060,93
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Mehrertrag des Berichtsjahres	
3	<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Vorjahres</i>		Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres		<i>ungedeckte Allgemeine Rücklage am Ende des Berichtsjahres</i>	755.786,80
6	S U M M E	892.847,73	S U M M E	892.847,73

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Einelnachweisung zur Post

"Leistungssicherungsrücklage"
KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		Stand am Ende des Vorjahres	279.350.921,20
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	58.361.873,62	Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	220.989.047,58		
6	SUMME	279.350.921,20		279.350.921,20

1) Übertragung Leistungssicherungsrücklage auf allgemeine Rücklage

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres 308.990.017,29 €

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres 279.350.921,20 €

Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr 29.639.096,09 €

Einelnachweisung zur Post

"Leistungssicherungsrücklage"

UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		Stand am Ende des Vorjahres	7.761.471,97
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	666.673,74
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	8.428.145,71		
6	SUMME	8.428.145,71		8.428.145,71

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	8.428.145,71	€
---	--------------	---

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	7.761.471,97	€
--	--------------	---

Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	666.673,74	€
--	------------	---

Einelnachweisung zur Post

"Leistungssicherungsrücklage"**PV**

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage		Stand am Ende des Vorjahres	29.409.079,54
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	29.409.079,54		
6	SUMME	29.409.079,54		29.409.079,54

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres 91.366.060,19 €

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres 82.339.174,49 €

Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr 9.026.885,70 €

Einelnachweisung zur Post
"Leistungssicherungsrücklage"
zusätzliche PV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	Auflösung der Leistungssicherungsrücklage	4,06	Stand am Ende des Vorjahres	97,00
2	Abgänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾		Dotierung der Leistungssicherungsrücklage	
3			Zugänge aus Vermögensübertragungen ¹⁾	
4				
5	Stand am Ende des Berichtsjahres	92,94		
6	SUMME	97,00	SUMME	97,00

1) Der Grund der Vermögensübertragungen ist in Fußnote anzugeben.

Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Berichtsjahres	92,94	€
Sollbetrag der Leistungssicherungsrücklage am Ende des Vorjahres	97,00	€
Sollbetrag der Dotierung im Berichtsjahr	-4,06	€

Einelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

KV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1	diverse Leistungen	1.136.887,69	Stand am Ende des Vorjahres	26.301.399,28
2	1) Leistungen		Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG	
3			Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)	
4			Sonstige Gutschriften	
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres	25.164.511,59		
8	S U M M E	26.301.399,28	S U M M E	26.301.399,28

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

UV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1			Stand am Ende des Vorjahres	147.277,13
2	1)		Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG	
3	Lei s t u n g e n		Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)	
4			Sonstige Gutschriften	
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres	147.277,13		
8	S U M M E	147.277,13	S U M M E	147.277,13

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

a) Unterstützungsfonds

PV

Zeile	S o l l	Euro Cent	H a b e n	Euro Cent
1		30.105,06	Stand am Ende des Vorjahres	199.546,84
2	1)		Zuweisung gemäß § 84 Abs. 2 ASVG	0,00
3	Lei s t u n g e n		Zuschlag z. UV-Beitrag ³⁾ (§ 84 Abs. 4 ASVG)	
4			Sonstige Gutschriften	
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres	169.441,78		
8	S U M M E	199.546,84	S U M M E	199.546,84

1) Sollte der Raum nicht ausreichen, Detaillierung auf der Rückseite.

2) entfallen

3) Nur für die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Einelnachweisung zur Post

"Besondere Rücklagen"

b) Ersatzbeschaffung

Zeile	S o l l	EURO Cent	H a b e n	EURO Cent
1			Stand am Ende des Vorjahres	
2				
3				
4				
5				
6				
7	Stand am Ende des Berichtsjahres			
8	S U M M E		S U M M E	

Einelnachweisung zur Post

"Unberichtigte Versicherungsleistungen"

Gliederung nach den Hauptgruppen der Erfolgsrechnung

Zelle	Bezeichnung	Euro Cent
1	Trans. Ärztliche Hilfe	163.785.665,51
2	Trans. Heilmittel	3.327.740,74
3	Trans. Heilbehelfe	8.674.767,03
4	Trans. Zahnbehandlung	29.337.780,78
5	Trans. Zahnersatz	13.544.610,31
6	Trans. Zwischenstaatliche SV	396.178,02
7	Trans. Anstaltpflege	21.815.937,80
8	Trans. Med. Hauskrankenpflege	311.720,07
9	Trans. Krankengeld	4.532.833,60
10	Trans. Mutterschaftsleistungen	5.478.738,13
11	Trans. Med. Rehabilitation	25.518.019,48
12	Trans. Erweiterte Heilbehandlung	7.335.527,82
13	Trans. Krankheitsverhütung	5.361.017,86
14	Trans. Gesundenuntersuchung	5.446.479,57
15	Trans. Fahrspesen/Transportkosten	8.679.833,81
16	LKF, PRIKRAF u. AUVA-Zahlungen	279.378.297,32
17	Trans. Pensionen	746.933,51
18	Trans. Sonst. Leistungen PV	1.794.390,04
19	Trans. Ausgleichszulagen	86.609,20
20	Trans. BPGG PV/ÖBB	334.261,34
21	Trans. Diverse Versicherungsleistungen UV	939.718,39
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	S U M M E	586.827.060,33

Einzelnachweisung zur Post
"Sonstige Verbindlichkeiten"

Zeil e	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Ärztekammerbeiträge	2.778,40	
2	Bankverrechnungskonten	4.939.682,77	
3	Behandlungsbeiträge	194.426,64	
4	EFEU Renten	1.883.539,90	
5	Endabrechnung Unfallversicherung EB	8.701.735,29	
6	HEMA Abrechnungen	85.182.431,94	
7	MVB Verbindlichkeiten	9.045.715,51	
8	NEBU Verbindlichkeiten	381.596,62	
9	PS, Pflegegeldreformgesetz (PGRG)	15.134,20	
10	PS, Sonstige Verbindlichkeiten	466.151,64	
11	Regressverb.Landesfonds	4.439.540,22	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	730.174,12	
13	Verbindlichkeiten Dachverband	5.661.420,41	
14	Transitorien VVA (60-68, 91)	5.420.594,24	
15	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	20.250.757,32	
16	Verb. Dienstleistungsscheck	2.449.357,55	
17	Verb. Finanzamt	15.267.686,98	
18	Verb. Personalverrechnung	762.585,37	
19	PV Endabr. Bundesbeitrag	308.270,69	
20	PV Endabr. BPGG, ÖBB	2.058.795,27	
21	PV Div. Verbindlichkeiten	1.605.313,32	
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30	S U M M E	169.767.688,40	

Einelnachweisung zur Post

"Aktive Rechnungsabgrenzung"

Zeile	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Abgaben	12.198,77	
2	Fachliteratur u. Zeitungsabos	8.070,99	
3	Personalverrechnung	8.657.749,29	
4	Schulung, Coaching	8.517,20	
5	Software	5.619,04	
6	Sonstiges	56.547,93	
7	Vorausbezahlte Mieten	47.276,78	
8	Versicherungsleistungen	592.806,12	
9	Lizenzgebühren	27.154,84	
10	Wartung	30.978,81	
11	Anlaufkosten	0,00	
12	SUMME	9.446.919,77	

Einelnachweisung zur Post

"Passive Rechnungsabgrenzung"

Zeile	Bezeichnung	Euro	Cent
1	Beiträge NEBU	19.278,99	
2	Sonstige	4.200.040,00	
3	Abgeltung Leistungen Pensionsservice	1.486.750,00	
4	Mieten	39.310,85	
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12	SUMME	5.745.379,84	

Liquidität

Beträge in Euro und Cent

Zeile	Bezeichnung	KV	PV	UV	Summe
1	Barbestände	26.347,79	2.013,27	16.578,03	44.939,09
2	Gebundene Geldeinlagen	143.643.500,00	10.976.000,00	90.380.500,00	245.000.000,00
3	Kurzfristige Geldeinlagen	237.599.104,75	18.155.278,68	149.497.372,91	405.251.756,34
4	Wertpapiere (Bilanzwert)	71.164.325,95	5.437.765,31	44.776.598,74	121.378.690,00
5	Darlehen	232.011,80	34.752,92	160.793,85	427.558,57
6	<i>Summe Z. 1+2+3+4+5</i>	452.665.290,29	34.605.810,18	284.831.843,53	772.102.944,00
7	Beitragsforderungen für eigene Rechnung	78.132.189,08	34.292.931,53	5.414.055,29	117.839.175,90
8	Treuhandforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Ersatzforderungen	38.737.978,90	418.922,22	2.952.194,46	42.109.095,58
10	Sonstige Forderungen	183.488.110,00	32.424.348,36	9.881.561,68	225.794.020,04
11	<i>Summe Z. 7+8+9+10</i>	300.358.277,98	67.136.202,11	18.247.811,43	385.742.291,52
12	Langfristige Verbindlichkeiten	1.942.495,45	3.070.426,33	56.649,99	5.069.571,77
13	Treuhandschulden	121.336.426,74	53.528.080,69	8.450.837,40	183.315.344,83
14	Unberichtigte Vers.leistungen	580.867.451,85	3.026.704,09	2.932.904,39	586.827.060,33
15	Sonstige Verbindlichkeiten	144.607.155,56	10.513.254,69	14.165.992,31	169.286.402,56
16	<i>Summe Z. 12+13+14+15</i>	848.753.529,60	70.138.465,80	25.606.384,09	944.498.379,49
17	liquide Mittel Z.6 plus Z.11 minus Z.16	-95.729.961,33	31.603.546,49	277.473.270,87	213.346.856,03

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Zur Verfügung gestellt vom Vorstand der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBI Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- d) Mitwirkung bei Betriebspflichtungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebspflichtungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem alffälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugänglich sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittenen elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteidisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch

mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhanderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerks zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Datenverarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder beruflich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsbüchlichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebürt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebürt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten u.ä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erfidigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmerge schäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung u.ä. gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer

Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untnlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzielles Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhandern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.